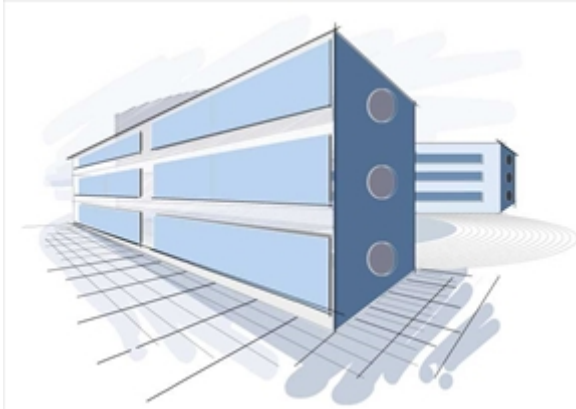


Leistungsverzeichnis - Blankett



Projekt

2219018

Jena Uniklinikum HKLS

Bauvorhaben

-
-
-
-

Leistung (LV)

01

Sanitärtechnik

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 132

LV unverpreist Langtext mit DIN KG

Inhaltsverzeichnis

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		LEISTUNGSBESCHREIBUNG mit Leistungsverzeichnis	4
		Allgemeine Projektbeschreibung	4
		Allgemeine Baustellenordnung	6
		ATV Bauarbeiten jeder Art	21
		ZTV Baustelleneinrichtung des AN (Nebenleistung)	25
		ATV Plan- und Ausführungsunterlagen	28
		ATV Inhalt und Umfang der Dokumentationsunterlagen	31
		Hygienemaßnahmen bei Um- und Neubau	31
		Gewerkespezifische Beschreibungen	34
		HINWEIS WÄRMEDÄMMUNG Gemäß MVV TB 2019 bzw. MVV TB 2020	37
		Konstruktive Richtigkeit	37
		Mindestanforderungen	37
		Vor-Ort-Termine	38
		Fachbauleitung und Monteure	38
		Bautageberichte	38
		Nachträge	38
01	Bereich	1. Bauabschnitt	39
01.01	Titel	Abwasseranlagen	39
01.01.01	Abschnitt	Abwasseranlagen	39
01.01.02	Abschnitt	Geräteanschlüsse	46
01.01.03	Abschnitt	Brandschutzdämmung Abwasser	47
01.02	Titel	Trinkwasseranlagen	51
01.02.01	Abschnitt	Rohrleitungen Edelstahl	51
01.02.02	Abschnitt	Armaturen	58
01.03	Titel	Sanitäre Objekte	62
01.03.01	Abschnitt	Sanitäre Objekte	62
01.03.02	Abschnitt	Hygienegerät	67
01.03.03	Abschnitt	Installationsgerüste	69
02	Bereich	2. Bauabschnitt	69
02.01	Titel	Abwasseranlagen	69
02.01.01	Abschnitt	Abwasseranlagen	69
02.01.02	Abschnitt	Geräteanschlüsse	77

Inhaltsverzeichnis

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik	
Nr.		Bezeichnung	Seite
02.01.03	Abschnitt	Brandschutzdämmung Abwasser	78
02.02	Titel	Trinkwasseranlagen	82
02.02.01	Abschnitt	Rohrleitungen Edelstahl	82
02.02.02	Abschnitt	Armaturen	87
02.02.03	Abschnitt	Sanitäre Objekte	90
02.02.04	Abschnitt	Brandschutzdämmung Trinkwasser	93
03	Bereich	Besondere Leistungen	97
03.01	Titel	Besondere Leistungen	97
03.01.00	Abschnitt	Beprobung	97
03.01.01	Abschnitt	Demontage	104
03.01.02	Abschnitt	Baustelleneinrichtung	107
03.01.03	Abschnitt	Gerüste	108
03.01.04	Abschnitt	Bohrarbeiten	109
03.01.05	Abschnitt	Kennzeichnungen, Befestigungskonstruktionen	111
03.01.06	Abschnitt	Druckproben, Spülung	113
03.01.07	Abschnitt	Rohrdurchführungen Brandschutz	118
03.01.08	Abschnitt	Dokumentation, Revisionsunterlagen	120
03.01.09	Abschnitt	Stundenlohnleistungen	123
03.01.10	Abschnitt	Bemusterung	125
03.01.11	Abschnitt	Inbetriebnahmen und behördliche Abnahmen allgemein	125
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	131

01	LV	Sanitärtechnik
LEISTUNGSBESCHREIBUNG mit Leistungsverzeichnis		
LEISTUNGSBESCHREIBUNG mit Leistungsverzeichnis		
Bauvorhaben:	Universitätsklinikum Jena Einrichtung FiPU	
Bauherr:	Universitätsklinikum Jena Geschäftsbereich Neubau Paul-Schneider-Straße 2 07747 Jena	
Gewerk:	KE4100 - Sanitärinstallation inc. Isoliertechnik	
Allgemeine Projektbeschreibung		
Das Leibniz-Zentrum für Photonik in der Infektionsforschung (LPI) verfolgt mit Hilfe einer in Jena entstehenden nutzeroffenen Translationsinfrastruktur für Photonik und Optik in der Infektiologie das Ziel, grundlegend neue Lösungen für die Diagnose, Überwachung und Therapie von Infektionen zu erforschen und zu entwickeln und in die Routineanwendung zu überführen. Dabei unterteilt sich das Bauvorhaben in folgende Teilprojekte: Zentrales Element des LPI, ist der Einsatz völlig neuer, weltweit einzigartiger photonenbasierter Methoden zur Entwicklung innovativer Diagnose- und Therapieverfahren, welche die Infektionsforschung nachhaltig verbessern werden. Hierfür wird eine neue, nutzeroffene Forschungsinfrastruktur benötigt, die die räumlichen und technischen Rahmenbedingungen für die wissenschaftliche Arbeit schafft. Die Umbaumaßnahme, TEILPROJEKT B: FIRST-in-PATIENT-UNIT (FiPU), umfasst den Umbau von Teilbereichen der Intensivstation des Universitätsklinikums Jena oder laut PHB . Die FiPU dient dazu, neu entwickelte diagnostische Methoden und experimentelle Therapieverfahren am Patienten zu erforschen und anzuwenden. Somit wird in einer einzigartigen Weise das Zusammenspiel von exzellenter Forschung und innovativer Technik mit modernsten diagnostischen Methoden der direkten therapeutischen Anwendung am Patienten ermöglicht. Patienten, die für Studien in der FiPU in Frage kommen.		

01	LV	Sanitärtechnik
Allgemeine Projektbeschreibung		
werden aus dem regulären ITS-Betrieb des UKJ durch das Personal der Site-Management-Unit (SMU) identifiziert. Die ausgewählten Patienten werden in der FiPU entsprechend weiter versorgt und erhalten somit Zugang zu experimentellen Therapien und neuen diagnostischen Verfahren. Die Ebene 10 der Gebäude C1-C3 und A5 bildet am Standort den gesamten Intensivmedizinischen Bereich (ITS). Die Verortung der FiPU soll im Gebäude C1 und der Station C111 sowie einem Teil der C110 erfolgen. Benötigt wird ein isolierter Bereich mit insgesamt 10 Intensivpflegebetten, der über eine Schleuse an eine Intensivstation des UKJ mit einem Präsenzlabor für die "vor Ort" oder gar bettseitige biophotonische Diagnostik oder Monitoring infektiöser Patienten angeschlossen ist. Dies erlaubt einerseits die klinische Validierung von lichtbasierten Testsystemen zur Erfassung kritischer zellulärer Wirtsfunktionen (Immunantwort, Endothelfunktion/Mikrozirkulation), andererseits aber auch die Gabe innovativer Therapeutika (wie die Gabe farbstofffunktionalisierter, nanoformulierter Wirkstoffe zur Wiederherstellung der Organfunktion) unter Monitoring der Pharmakokinetik und Organfunktionen mittels biophotonischer Technologien unter Anwendung von Demonstratoren, die im Infektionsbereich verbleiben müssen. Benötigt werden neben Patientenzimmern, in denen die Patienten, von denen eine Infektionsgefahr ausgeht, isoliert untergebracht werden können, auch Räumlichkeiten für die Sicherstellung der Pflege (Pflegestützpunkt, Arbeitsraum rein/unrein, Pflegebad, Lager, Teeküche), Aufenthalts- und Diensträume sowie Ver- und Entsorgungsschleusen für Patienten, Personal und Güter. Räume für Diagnostik und wissenschaftliche Experimente müssen dem Bereich der FiPU ebenfalls zugeordnet werden. Die FiPU umfasst damit insgesamt 391,50 m² Nutzfläche in 2 separat Arealen, von denen 53,50 m² aus vorhandener Nutzung übernommen werden können und 338,00 m² umzubauen sind. Der Umbau umfasst neben den Nutzflächen auch Eingriffe in die Technikbereiche der Technikzentrale, Schächten und den Versorgungswegen. Vorgesehen ist eine "Kerneinheit" (C 111) mit 6 Einzelzimmern, die gemeinsam mit Pflegestützpunkt, Arbeits- und Diensträumen und dem Labor als eine abgegrenzte und durch Schleusen vom umgebenden Intensivbereich getrennte Funktionseinheit geplant ist. Die Einzelzimmer erhalten jeweils vorgelagerte Schleusen inkl. dem Bereich Arbeitsraumrein, So können		

01	LV	Sanitärtechnik
Allgemeine Projektbeschreibung		
kontagiöse Intensivbehandlungspatienten (Patienten der Gruppe A2 gemäß RKI-Richtlinie für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention) untergebracht werden. Darüber hinaus gibt es einen zweiten abgegrenzten Bereich, bestehend aus zwei Doppelzimmern mit gemeinsamer Schleuse inkl. Bereich "Arbeitsraum-rein" und vorgelagerten Flur. Diese bedürfen gemäß RKI-Richtlinie keiner gesonderten Filterung in der raumluftechnischen Anlage (sog. "Kittelpflege", d.h. Kleidungswechsel des Pflegepersonals in der dem Patientenzimmer vorgelagerten Schleuse) und würden in diesen Betten behandelt werden können. Allgemeine Baustellenordnung (Universitätsklinikum Jena) Baumaßnahme: Errichtung einer First in Patient Unit (FiPU)		
1	Allgemeines	
1.1	Lage der Baustelle	
Pläne über die Lage und Anbindung der Baustelle an das öffentliche Verkehrsnetz sind als Anlage beigefügt.		
1.2	Anschriften und Rufnummern	
- Standortleitung/Unfallarzt: Universitätsklinikum Jena, Am Klinikum 1, in 07747 Jena 03641 9-32 20 50 Tel. - Bauleitung: SGP3 - Dr. Schotz Gesamtplan GmbH, Neuwerkstr.. 29 in 99084 Erfurt Tel. 0361 3494680 - SiGeKo: wird noch bekanntgegeben..... Tel. - Brandschutzbeauftragte: wird noch bekanntgegeben. Tel. - Krankenhaushygiene der Ansprechpartner.Herr Mitic Tel. - Abfallbeauftragter: wird noch bekanntgegeben Tel. - Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz,TLV Abteilung Arbeitsschutz Tennstedter Str. 8/9, 99947 Bad Langensalza Tel.0361 57 3815-000 - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft - BG BAU, Koenbergkstraße 01, 99084 Erfurt, 85781-0 Tel. 030 - - Stadt Jena, Am Anger 15, 07743 Jena, Tel. 03641 49-0		

01	LV	Sanitärtechnik
Allgemeine Baustellenordnung		
- Finanzamt Jena, Leutragraben 8, 07743 Jena, Tel. 03641 - 3780 - Polizei Tel. 110 - Feuerwehr Tel. 112		
1.3	Koordination und Überwachung der Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	
Der vom Bauherrn gemäß Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BaustellV) eingesetzte SiGeKo ist über seine Rechte nach BaustellV hinaus gegenüber den ausführenden Firmen sowie deren Arbeitnehmern weisungsbefugt. Der Auftragnehmer hat dem SiGeKo vor Beginn der Arbeiten seine Arbeitsverfahren sowie die vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen anzugeben. Der SiGeKo legt dabei die Ausschreibung, den SiGe-Plan und den Bauablaufplan zu Grunde und prüft die Angaben daraufhin, ob die Arbeiten wie vorgesehen und ohne gegenseitige Gefährdung durchgeführt werden können. Ergibt die Prüfung, dass die Sicherheitsmaßnahmen unzureichend sind, veranlasst der SiGeKo notwendige Änderungen der Arbeitsverfahren oder des Arbeitsablaufs. Der SiGeKo kontrolliert die Einhaltung dieser Baustellenordnung, des SiGe-Plans, der Arbeitsschutzvorschriften und schreitet bei erkennbaren Gefahrenzuständen ein. Die Auftragnehmer sind zur unverzüglichen Mängelbeseitigung verpflichtet. In Abstimmung mit der Baustellenleitung arbeitet der SiGeKo einen Terminplan für Sicherheitsbesprechungen und Baustellenbegehungen aus. Über diese Aktivitäten führt er Protokoll. Die Tätigkeit des SiGeKo befreit den Auftragnehmer nicht von seiner Abstimmungspflicht mit anderen Unternehmern. Übernimmt der Unternehmer Aufträge, deren Durchführung zeitlich und örtlich mit Aufträgen anderer Unternehmer zusammenfällt, ist er verpflichtet, sich mit dem für die Baustelle bestellten SiGeKo des Auftraggebers abzustimmen, soweit dies zur Vermeidung einer gegenseitigen Gefährdung erforderlich ist. Die Verantwortlichkeit des Auftragnehmers für die Erfüllung der Arbeitsschutzpflichten gegenüber seinen Beschäftigten bleibt unberührt.		
1.4	Bautagebuch	
Der Auftragnehmer hat in geeigneter Form den		

01	LV	Sanitärtechnik
Allgemeine Baustellenordnung		
Personaleinsatz, den Geräteeinsatz, die Materiallieferungen, die Arbeitsleistungen und den Arbeitsfortschritt zu dokumentieren sowie notwendige Angaben nach Richtlinie 411 VHB-Bund zu machen und regelmäßig, spätestens vierwöchentlich, an den Bauherrn zu berichten. Bautagesberichte des Auftragnehmers/der Nachunternehmer sind der örtlichen Bauleitung des Auftraggebers spätestens wöchentlich vorzulegen.		
1.5	Personal	
Das Personal des Auftragnehmers muss für die ihm übertragene Arbeit geeignet sein. Personen, die gegen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften verstoßen oder den Anweisungen des Bauherrn oder seiner Beauftragten hierzu nicht Folge leisten, sind abzuberufen und zu ersetzen. Werden Arbeitnehmer eingesetzt, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, muss ständig eine der deutschen Sprache kundige, fachlich geeignete Person als Ansprechpartner vor Ort sein, der sich auch mit ausländischen Arbeitnehmern entsprechend deren Sprache hinreichend verständigen kann. Dieses Aufsichtspersonal muss stets auf der Baustelle zugegen sein. Für alle ausländischen Beschäftigten sind, falls erforderlich, eine gültige Arbeitserlaubnis oder ein Sozialversicherungsausweis der örtlichen Bauüberwachung vorzulegen und auf der Baustelle vorzuhalten.		
1.6	Arbeitszeiten	
Normalarbeitszeit: Mo.-Fr. 7:00 - 17:00 Uhr, an Samstagen von 8:00 -17:00 Uhr Lieferzeiten: innerhalb der Normalarbeitszeit Arbeiten außerhalb der Normalarbeitszeit sind grundsätzlich vom AG zu genehmigen. Sonderregelung für lärm- und erschütterungsintensive Tätigkeiten Um störende Auswirkungen von lärm- und erschütterungsintensiven Arbeiten auf den unmittelbar angrenzenden Krankenhausbetrieb soweit als möglich zu mindern, können diese Arbeiten im Zeitfenster Montag bis Freitag von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr ausgeführt werden. An Samstagen von 08:00 Uhr -12:30 Uhr und von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr. Da die Arbeiten in unmittelbarer Nachbarschaft zu hochsensiblen Bereichen des Krankenhausbetriebs (Operationssäle, Intensivpflege, etc.) stattfinden, kann es aus krankenhausbetrieblichen Gründen auch innerhalb der benannten Zeitfenster zu kurzfristig vom AG angeordneten Unterbrechungen von lärm- und erschütterungsintensiven Tätigkeiten.		

01	LV	Sanitärtechnik
Allgemeine Baustellenordnung		
Andere Zeitfenster für lärm- und erschütterungsintensive Arbeiten sind nur einzelfallbezogen nach rechtzeitiger vorheriger Abstimmung mit dem AG und einzelfallbezogener Freigabe des AG zulässig. Die Zustimmung des AG ist rechtzeitig, jedoch mind. 5 Arbeitstage vor Aufnahme der Arbeiten durch den AN in Textform vom AG einzuholen.		
1.7	Weitergabe von Arbeiten	
Leistungen dürfen nur mit dem Einverständnis des Bauherrn auf der Grundlage dieser Baustellenordnung und entsprechend der VOB/B an Nachunternehmer weitergegeben werden. Der Auftragnehmer hat bei der Vergabe von Arbeiten an andere Unternehmen seiner Abstimmungspflicht entsprechend § 8 ArbSchG sowie § 6 Abs. 1 UVV "Allgemeine Vorschriften" nachzukommen.		
2	Arbeitsstätten	
2.1	Baustelleneinrichtung, Baustellenverkehr	
Der Auftragnehmer hat seine Baustelleneinrichtung auf den vom Bauherrn zugewiesenen Flächen vorzunehmen. Die Nutzung der ihm zugewiesenen Flächen ist 14 Tage vor Arbeitsaufnahme mit dem SiGeKo abzustimmen. Er darf die Baustelle nur durch gekennzeichnete Zugänge betreten und verlassen. Verkehrsflächen sind besonders gekennzeichnet. Darüber hinaus werden sie im Baustelleneinrichtungsplan ausgewiesen. Die Zu- und Abfahrt zur Baustelle sowie zu den Containern (Material-, Werkzeug und Sanitärcontainern) erfolgt von der Erlanger Allee über die Planstraße A und retour. Auf der Baustelle gilt grundsätzlich die Straßenverkehrsordnung. Davon abweichend wird die Höchstgeschwindigkeit auf 10 km/h festgelegt. Verkehrsflächen dürfen nicht durch Bau- oder Montagearbeiten beeinträchtigt werden. Ausnahmen sind mit dem überwachenden Bauleiter bzw. dem SiGeKo zu vereinbaren. Rückwärtsfahren ist nur in Ausnahmefällen erlaubt. Es besteht Einweisungspflicht. Es ist verboten, Motoren im Standgas laufen zu lassen! Zufahrtswege für Feuerwehr-, Rettungs-, Polizei- und sonstige Hilfsfahrzeuge sind freizuhalten. Das Befahren und Parken des gesamten Klinikums und Baustellengeländes mit Privatfahrzeugen durch Mitarbeiter des AN, seiner Nachunternehmer, Besucher, Lieferanten etc. ist untersagt. Widerrechtlich geparkte Fahrzeuge werden auf Kosten des AN entfernt. Firmenfahrzeuge sind innerhalb des Baustellenbereiches		

01	LV	Sanitärtechnik
Allgemeine Baustellenordnung		
zu parken bzw. zu be- und entladen. Vom AG werden Transponder für das Öffnen der Schranken an der Klinikumszufahrt gegen Unterschrift an die AN zur Verfügung gestellt. Die Nutzung der Transponder ist lediglich für die Zufahrt von Firmen- und Lieferfahrzeugen zulässig. Die vollständige und dokumentierte Rückgabe der Transponder durch den AN an den AG hat vor Schlussrechnungslegung zu erfolgen		
2.2	Unterkünfte und soziale Anlagen	
Der Bauherr stellt Flächen mit den erforderlichen Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten für die nach der Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) erforderlichen Waschräume, Toiletten und sonstigen Einrichtungen. Durch den Bauherren werden ausreichend Sanitäranlagen zur Nutzung durch alle AN errichtet. Übernachtungsunterkünfte werden auf der Baustelle nicht gestattet.		
2.3	Winterfeste Arbeitsplätze	
Leistungen zur Schaffung winterfester Arbeitsplätze, einschließlich der Räum- und Streuarbeiten in erforderlichem Umfang übernimmt der Auftragnehmer in seinem Verantwortungsbereich. Der Auftragnehmer hat dabei grundsätzlich die Forderungen des Anhangs der ArbStättV (insbesondere Abschnitt 5.1) einzuhalten. Der Auftraggeber übergibt lediglich zu Beginn das zu Erbringung der Bauleistung geeignete (geräumte) Grundstück bzw. Baufeld. Der Bauherr übernimmt in der Folge die Verkehrssicherungspflicht für bereits vorhandene Straßen und Wege zum Baugelände, Baustraßen und -wege sind davon ausgeschlossen. Sind mehrere Firmen gleichzeitig tätig, erfolgt eine klare Absprache zur Aufgabenzuweisung, Kompetenzabgrenzung, Sicherungspflichten durch die örtliche Bauleitung, die schriftlich festgehalten wird.		
2.4	Sanitätsraum	
Der Bauherr unterhält in unmittelbarer Nachbarschaft eine Notaufnahme. Weitere Anforderungen nach der ArbStättV oder der DGUV-Information "Erste Hilfe im Betrieb" hat der Auftragnehmer zu erfüllen.		
2.5	Baustromversorgung, Baustellenbeleuchtung, Bauwasser	
2.5.1	Baustromversorgung, Baustellenbeleuchtung:	

01	LV	Sanitärtechnik
Allgemeine Baustellenordnung		
Der Auftraggeber beliefert den Auftragnehmer mit Strom. Der bauseits zur Verfügung gestellte Baustromanschluss beinhaltet keine Notstromversorgung. Die Stromversorgung erfolgt entsprechend dem Baustelleneinrichtungsplan. Der Auftraggeber übernimmt die Einrichtung des Anschlusspunkts und der Hauptverteilung. Ab der Hauptverteilung liegt die Unterverteilung in der Verantwortung des Auftragnehmers und ist mit dem SiGeKo sowie der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Die Weiterberechnung der Stromkosten an die Unternehmen erfolgt über eine pauschale Umlage in Höhe von 0,25 % (netto) des jeweiligen Schlussrechnungsbetrags. Der Auftragnehmer ist dadurch nicht von seinen Leistungspflichten befreit. Eigene elektrische Anlagen und Betriebsmittel dürfen nur von Speisepunkten versorgt werden, die mit einer FI-Schutzschaltung ausgerüstet sind (Baustromverteiler). Alle elektrischen Anlagen und Betriebsmittel müssen den einschlägigen VDE-Richtlinien und UVV entsprechen und nachweislich auf ihren ordnungsgemäßen Zustand geprüft sein. Der Auftraggeber stellt die Allgemein-, Not- und Wegebeleuchtung. Für eine ausreichende Arbeitsplatzbeleuchtung hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen.		
2.5.2 Bauwasser:		
Bauwasserbereitstellung: Der Bauherr übernimmt die Bereitstellung des Bauwassers. Hierzu wird im Rahmen der Baustelleneinrichtung, durch den vom Bauherrn beauftragten Unternehmer, eine zentrale Wasserentnahmestelle (z. B. Standrohr, Wasseranschluss oder Zapfstelle) eingerichtet und betriebsbereit zur Verfügung gestellt. Kosten für Bauwasser: Die Kosten für den Bauwasserverbrauch sowie für die Herstellung, Unterhaltung und den Betrieb der zentralen Wasserentnahmestelle trägt der Bauherr. Zur anteiligen Umlage dieser Kosten auf die ausführenden Unternehmen erfolgt eine pauschale Weiterberechnung in Höhe von 0,25 % (netto) des jeweiligen Schlussrechnungsbetrages. Wasserversorgung der einzelnen Gewerke: Die Verteilung des Bauwassers von der zentralen Entnahmestelle zu den jeweiligen Arbeitsplätzen sowie die erforderliche Wasserentsorgung (z. B. Abpumpen, Ableiten oder Sammeln von Abwasser) liegt in der		

01 LV Sanitärtechnik**Allgemeine Baustellenordnung**

Verantwortung der jeweiligen Auftragnehmer (Follegewerke). Diese haben die notwendige Wasserzuführung, -verteilung und -entsorgung auf eigene Kosten und Verantwortung sicherzustellen.

2.6 Funksprechverkehr

Bei Funksprechverkehr sind Gerätezahl und -typ sowie die verwendete Frequenz der überwachenden Bauleitung zu melden und ist die Nutzungsberechtigung hierfür einzuholen. Die Anforderungen des Post- und Fernmeldewesens sind einzuhalten. Gegebenenfalls ist Rücksprache mit dem SiGeKo einzuholen, da Nähe zur Notaufnahme besteht.

Auf mit dem Schild "Handyverbot" gekennzeichnete Bereiche ist zu achten

2.7 Ordnung, Sauberkeit und Hygiene

Die Auftragnehmer sind verpflichtet, ihren Arbeitsbereich sowie ihre Tagesunterkünfte und sanitären Anlagen in ordentlichem Zustand zu halten.

Verunreinigungen sind unverzüglich zu beseitigen. Andernfalls vergibt die überwachende Bauleitung den Auftrag hierfür und legt die Kosten auf die Verursacher um. Unterkünfte und Sozialanlagen müssen den Anforderungen der ArbStättV entsprechend vorgehalten und betrieben werden.

2.8 Rauchverbot, Verbot von Alkohol und anderen Rauschmitteln

Es besteht ein generelles Rauchverbot auf der gesamten Baustelle. Rauchen ist nur in festlegten Raucherzone erlaubt.

Der Auftragnehmer hat Personen, bei denen der begründete Verdacht auf Alkohol- und Drogeneinfluss besteht, unverzüglich von der Baustelle zu entfernen. Der Bauherr behält sich vor, solchen Personen Baustellenverbot zu erteilen.

**3 Arbeitssicherheit
3.1 Allgemeines**

Jeder Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, dass seine auf der Baustelle tätigen Unternehmer-Bauleiter bzw. Aufsichtführenden, einschließlich seiner

01	LV	Sanitärtechnik
Allgemeine Baustellenordnung		
Nachunternehmen, Kenntnis über den SiGe-Plan, diese Baustellenordnung sowie die einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften haben. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, für die von ihm durchzuführenden Arbeiten Gefährdungs- und Belastungsanalysen dem SiGeKo vorzulegen und von diesem genehmigen zu lassen. Durch den SiGeKo wird eine "Firmenankunft Arbeitssicherheit" von den beteiligten Unternehmen und deren Nachunternehmen abgefordert Greifen Arbeitsvorgänge verschiedener Auftragnehmer ineinander, sind die vorgefundenen Gegebenheiten zu prüfen. Dies gilt insbesondere für Baugruben und Gräben, hochgelegene Arbeitsplätze sowie alle Verkehrswege, Gerüste, für die Stromversorgung und die Allgemeinbeleuchtung der Baustelle. Ein Arbeitsablauf oder ein Arbeitsverfahren weist dann einen Mangel auf, wenn bei einem oder mehreren Arbeitsschritten Gefahren nicht sicher ausgeschlossen werden können. Dies ist z. B. der Fall, wenn die für bestimmte Arbeiten benötigten speziellen Arbeitsmittel nicht zur Verfügung stehen. Stellt der Auftragnehmer Mängel fest, sind diese unverzüglich dem SiGeKo zu melden und es ist auf deren Abstellung hinzuwirken. Nimmt ein Auftragnehmer trotz erkennbarer Mängel seine Arbeit auf, ist er zur Mängelbeseitigung verpflichtet. Die einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften sind auf der Baustelle vorzuhalten. Der Auftragnehmer hat der überwachenden Bauleitung und dem SiGeKo Name und Anschrift seiner Montageleiter bzw. Aufsichtführenden und die der Sicherheitsfachkräfte mitzuteilen. Erlaubnispflichtige Arbeiten sind rechtzeitig bei den zuständigen Behörden zu beantragen Dem SiGeKo sind alle Arbeitsunfälle und Schadensfälle unverzüglich telefonisch oder per mail zu melden, damit ggf. eine Unfalluntersuchung durchgeführt werden kann. Die gesetzlich vorgeschriebene Meldepflicht an Behörden und Berufsgenossenschaften bleibt davon unberührt.		
3.2	Unterweisung	
Erstmalig auf der Baustelle eingesetztes Personal ist vor Beginn der Arbeiten über die besonderen Bedingungen		

01 LV Sanitärtechnik**Allgemeine Baustellenordnung**

auf der Baustelle durch ihren Aufsichtführenden zu unterweisen. Die Unterweisung ist zu dokumentieren und bei der Bauleitung zu hinterlegen.

3.3 Erste Hilfe Personal

Alle Auftragnehmer haben die Anforderungen nach der Arbeitsstättenverordnung, Betriebssicherheitsverordnung bzw. der DGUV A1 zu erfüllen. Das entsprechend ihrer Beschäftigtenzahl erforderliche Erste-Hilfe-Material und die vorgeschriebene Anzahl von Ersthelfern auf der Baustelle vorzuhalten

3.4 Arbeitsmedizinische Vorsorge

Der Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass in Bereichen, in denen Arbeiten mit gesundheitsschädigenden Einwirkungen ausgeführt werden, nur Personal eingesetzt wird, das dazu geeignet ist und durch arbeitsmedizinische Voruntersuchungen überwacht wird. Der Nachweis hierfür muss dem SiGeKo bei Bedarf vorgelegt werden.

3.5 Erdarbeiten

Erdarbeiten dürfen nicht ausgeführt werden.

3.6 Baumaschinen und Geräte

Bei Maschinen, Geräten, Werkzeugen, elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln sowie überwachungsbedürftigen Anlagen, die einer Sachverständigen- oder Sachkundigenprüfpflicht unterliegen, verpflichtet sich der Auftragnehmer, die entsprechenden Nachweise, Aufbauanleitungen, Zulassungsbescheide, Erlaubnisse, Prüf- und Kontrollbücher an der Baustelle vorzuhalten. Prüfaufkleber sind anzubringen

Der Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass Baumaschinen und Geräte nur von dazu beauftragten Personen bedient werden. Sofern eine schriftliche Beauftragung in Rechtsvorschriften vorgesehen ist, muss die beauftragte Person diese ständig bei sich haben. Gefahrenbereiche sind abzusperren. Personen dürfen sich dort nicht aufhalten.

3.7 Montagearbeiten

Bei Montagearbeiten ist eine Montageanweisung, in der die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen sowie die zum Einsatz kommenden Maschinen, Geräte und Werkzeuge erkennbar sind, dem SiGeKo vorzulegen und von diesem

01	LV	Sanitärtechnik
Allgemeine Baustellenordnung		
genehmigen zu lassen.		
3.8	Gerüste und Leitern	
Der Auftragnehmer hat die Brauchbarkeit der von ihm eingesetzten Arbeits-, Schutz- und Traggerüste nachzuweisen und die Betriebssicherheit zu überwachen. Zulassungsbescheide sowie Aufbau- und Verwendungsanleitungen sind auf der Baustelle vorzuhalten. Jeder Benutzer hat den ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen und ihn zu erhalten. Veränderungen am Gerüst dürfen nur vom Gerüthersteller vorgenommen werden. Gesperrte Gerüste dürfen nicht benutzt werden. Eine Gerüstfreigabe ist vorzuhalten. Am Gerüst ist sichtbar eine Kennzeichnung nach DIN 4420 anzubringen. Es dürfen nur Arbeitsleitern (Steh-, Anlege-, Podest-, Schiebeleitern etc.) sind mit einer Sicherheitskennzeichnung und gültiger Prüfplakette verwendet werden.		
3.9	Gefahrstoffe	
Beim Umgang mit Gefahrstoffen sind die Betriebsanweisungen auf der Baustelle vorzuhalten. Vor dem Einsatz gefährlicher Arbeitsstoffe im Zuge der Ausführung ist dies rechtzeitig dem SiGeKo mitzuteilen, wenn infolge des Einsatzes eine Gefahr (z. B. Explosion, Brand, gesundheitsschädliche Atomsphäre) für Arbeitnehmer anderer Arbeitgeber entsteht		
3.10	Persönliche Schutzausrüstung	
Personen ohne Schutzhelm und Schutzschuhe S3 haben keinen Zutritt zur Baustelle. Sind darüber hinaus weitere Schutzausrüstungen erforderlich (z. B. Augen- oder Gesichtsschutz, Gehörschutz, Atemschutz, Warnkleidung), hat der Auftragnehmer deren Benutzung sicherzustellen. Zuwiderhandelnde Personen können nach einmaliger Verwarnung von der Baustelle gewiesen werden.		
3.11	Abbrucharbeiten	
Bei der Durchführung von Abbrucharbeiten ist eine Abbrucharweisung, in der die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen und die zum Einsatz kommenden Maschinen, Geräte und Werkzeuge erkennbar sind, dem SiGeKo vorzulegen und von diesem genehmigen zu lassen.		
4	Brand- und Explosionsschutz	
4.1	Allgemeines	

01	LV	Sanitärtechnik
Allgemeine Baustellenordnung		
Der Bauherr erlässt eine Brandschutzordnung und benennt einen Brandschutzbeauftragten. Dieser ist spätestens mit Baubeginn dem AN bekannt zu geben. Zu seinen Aufgaben gehört die Durchsetzung der Brand- und Explosionsschutzmaßnahmen. Jeder Auftragnehmer muss die für seinen Arbeitsbereich erforderlichen Brand- bzw. Explosionsschutzmaßnahmen mit dem Brandschutzbeauftragten des Bauherren abstimmen. Werden in brandgefährdeten Bereichen Schweiß- bzw. Schneidarbeiten durchgeführt, ist eine schriftliche Schweißerlaubnis einzuholen. Durch die Auftragnehmer sind an den jeweiligen Arbeitsstellen Feuerlöscher in ausreichender Zahl vorzuhalten. Anzahl, Ausführung und Größe ist mit dem SiGeKo eigenverantwortlich abzustimmen. Die Beschäftigten müssen im Gebrauch der Löscheinrichtungen unterwiesen sein. Bei Schweiß-, Löt- und Flamarbeiten oder Arbeiten mit funkenschlagenden Geräten ist immer ein Feuerlöscher direkt neben jeden Arbeitsplatz bereitzuhalten. Die Arbeiten dürfen nicht allein ausgeführt werden. 4.2 Brandfall Im Brandfall ist umgehend eine Meldung an die angegebene Telefonnummer abzusetzen. Ausgenommen davon sind entstehende Brände, die mit den vorhandenen Löscheinrichtungen gelöscht werden können. Diese Fälle sind dem Brandschutzbeauftragten nach dem Löschen zu melden. Sammelplatz im Falle eines Feueralarms oder einer anderen Evakuierung gemäß Flucht- und Rettungsplan des Universitätsklinikums Jena (UKJ). 4.3 Bereitstellung und Lagerung von Materialien, insbesondere brennbarer Stoffe An Arbeitsplätzen dürfen leicht entzündliche, Brand fördernde oder selbstentzündliche Stoffe nur in einer Menge bereitgehalten werden, die für den Fortgang der Arbeiten erforderlich ist, nicht mehr als der Tagesbedarf. Das gilt auch für Gasflaschen. Die Lagerung von Materialien und brennbaren Stoffen ist ausschließlich auf den zugewiesenen Lagerflächen erlaubt. Nur in Ausnahmefällen dürfen diese Materialien ausdrücklich nur mit Zustimmung der örtlichen Bauüberwachung bzw. des Technischen Dienstes und unter Einhaltung entsprechender Sicherheitsvorschriften im Gebäude gelagert werden. Bei Nichtbeachtung dieser Regelung erfolgt die Beseitigung der entstandenen Schäden auf Kosten des		

01	LV	Sanitärtechnik
Allgemeine Baustellenordnung		
Verursachers.		
5	Umweltschutz	
5.1	Abfall	
Jeder Auftragnehmer ist verpflichtet, die aus seinen Arbeiten stammenden Reststoffe, Verpackungen und Abfälle entsprechend den gesetzlichen Vorgaben, insbesondere dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV), getrennt zu erfassen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Das Verbrennen von Abfällen ist verboten. Sondermüll und Bauschutt sind getrennt zu lagern und umgehend einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Das Gewerk Abbruch organisiert und koordiniert die Entsorgung der im Zuge seiner Arbeiten anfallenden Abfälle einschließlich Bauschutt und gefährlicher Abfälle in eigener Verantwortung. Für die Entsorgung von Rest- und Verpackungsmaterialien anderer Gewerke ist ausschließlich das jeweilige Gewerk verantwortlich. Der Bauherr stellt geeignete Sammel- und Lagerflächen bereit und behält sich vor, die Einhaltung der abfallrechtlichen Verpflichtungen zu kontrollieren. Kommt ein Auftragnehmer seiner Entsorgungspflicht nicht nach, kann der Bauherr die Entsorgung auf Kosten des Verursachers veranlassen. Bei der Übernahme und Entsorgung der Abfälle gilt das Verursacherprinzip. Tritt Sondermüll (z. B. Asbest) auf, ist dieser nach den besonderen gesetzlichen Vorschriften zu behandeln, zu lagern und zu entsorgen.		
5.2	Lärm	
Aufgrund der Lage der Baumaßnahme im Krankenhausgelände gelten gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschimmissionen - die Immissionsrichtwerte gemäß AVV Baulärm Abschnitt 3.1.1 Buchstabe f. Alle notwendigen Maßnahmen zur Minderung des Baulärms nach Anlage 5 AVwV sind zu berücksichtigen. Arbeiten, bei denen voraussichtlich der Beurteilungspegel von 55 dB(A) länger als 2,5 h Stunden (Betriebsdauer) überschritten wird, sind dem SiGeKo zu melden.		
5.3	Gewässerschutz	
Beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sind die einschlägigen Rechtsvorschriften einzuhalten und der Umgang ist dem SiGeKo zu melden.		

01	LV	Sanitärtechnik
Allgemeine Baustellenordnung		
Die Einleitung von flüssigen Stoffen in das Erdreich ist verboten. Abwässer aus Reinigungsvorgängen sind aufzufangen und vom Auftragnehmer zu entsorgen. Bei Zuwiderhandlung behält sich der Auftraggeber einen Bodenaustausch zulasten des Verursachers vor.		
6		Sicherung der Baustelle
6.1		Eingrenzung
Die Baustelle und die Baustelleneinrichtung werden durch einen Bauzaun (vom AN, wenn in der Leistungsbeschreibung zu kalkulieren) gesichert. Das Betreten der Baustelle und der Baustelleneinrichtung für Unbefugte ist untersagt und es ist mittels Beschilderung darauf hinzuweisen. Der Bauzaun dient ebenfalls als Diebstahlschutz für Geräte und Baumaterial.		
6.2		Fotografieren
Das Fotografieren und Filmen auf der Baustelle sind nur mit Einwilligung des Bauherrn gestattet. Entsprechende Anträge sind schriftlich an den Bauherrn zu stellen.		
6.3		Besucher
Für Besichtigungen und Führungen ist das Einverständnis der überwachenden Bauleitung einzuholen.		
6.4		Firmenwerbung
Firmenwerbung ist nur am Bauschild zugelassen, diese muss von der örtlichen BL des Auftraggebers genehmigt werden.		
7		Hausinterne Ordnung
7.1		Benutzung von Einrichtungen
Werden Baustellen- und Sicherheitseinrichtungen der Baustelle mitbenutzt, so sind diese auf offensichtliche Mängel zu prüfen. Vorhandene Mängel sind dem SiGeKo mitzuteilen. Werden Einrichtungen, die dem Schutz der Arbeitnehmer dienen, aus arbeitstechnischen Gründen entfernt, so sind vom Unternehmen, das die Einrichtungen entfernt, in Absprache mit der örtlichen Bauleitung und dem SiGeKo entsprechend wirksame Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Nach Beendigung der Arbeiten ist der ursprüngliche Zustand wiederherzustellen. Es ist strikt verboten, Maßnahmen/Einrichtungen, die zum Fernhalten von Unbefugten dienen, zu entfernen.		

01	LV	Sanitärtechnik
Allgemeine Baustellenordnung		
Vor dem Betreten von Kontrollbereichen, die durch Schilder mit dem Flügelradsymbol und der Aufschrift "Kontrollbereich Radioaktivität" bzw. "Röntgen - Nicht eintreten" gekennzeichnet sind, ist mit dem zuständigen Strahlenschutzbeauftragten des Standorts Kontakt aufzunehmen. Eine Infektionsgefährdung besteht für Sie in der Regel nicht. Wenn Sie in diesem Sinne eine konkrete Besorgnis haben, steht Ihnen die hausinterne Hygienefachkraft des Standortes für Fragen zur Verfügung. Es besteht Zutrittsverbot bei Gefährdung durch Tröpfcheninfektion wie offene Tuberkulose. Nur in dringenden Ausnahmefällen ist Zutritt mit persönlicher Schutzausrüstung nach Anweisung des zuständigen Arztes möglich. Schnitt-/Stichverletzungen mit Kontakt zu infektiösem Material (z.B. Patientennadel) dürften bei Ihnen nicht vorkommen. Gegebenenfalls sofort den jeweiligen Arzt hinzuziehen. Stellen sie sich anschließend beim Betriebsärztlichen Dienst und/oder in der Chirurgischen Nothilfe (Durchgangsarzt) vor. Bagatellverletzungen sind wie üblich in den Dokumentationsbogen (Verbandsbuch) Ihres Betriebes einzutragen. Defekte elektrische Arbeitsmittel sind nicht zu benutzen. Es ist nur Strom aus den Baustromkästen zu benutzen. Die Entnahme von Strom aus den Haussteckdosen ist verboten. Bauwasser ist nur an den dafür vorgesehen Entnahmestellen mit Messeinrichtung zu entnehmen. Die Entnahme von Wasser aus dem Trinkwassernetz des UKJ ist verboten. Jeder Unfall (Personen-, Umwelt-, Sachschaden) sowie Beinaheunfälle sind der Bauüberwachung des Arbeitgebers unverzüglich zu melden Die Nutzung von Radio oder Musik auf der Baustelle wird aus Rücksicht auf Patienten und Personal generell untersagt		
8	Hygieneverantwortung	
1. Die bauausführende Firma benennt vor Beginn der Arbeiten einen verantwortlichen Ansprechpartner für alle hygienerelevanten Belange. Auf Seiten des Krankenhauses ist der Hygieneverantwortliche des betroffenen Geschäftsbereiches des UKJ als zentraler Ansprechpartner benannt. Kommunikationswege: Hygienerelevante Informationen (z. B.		

01	LV	Sanitärtechnik
Allgemeine Baustellenordnung		
Bauablaufänderungen, Arbeiten mit erhöhter Staub- oder Lärmentwicklung, Störungen technischer Sicherungseinrichtungen) sind ausschließlich zwischen den benannten Ansprechpartnern auszutauschen. Die Kommunikation erfolgt grundsätzlich schriftlich (z. B. per E-Mail oder durch Einträge in das Baustellen-Hygienetagebuch). Abstimmungstermine: Es finden regelmäßig (mindestens wöchentlich) Abstimmungsgespräche zwischen der bauausführenden Firma und dem Hygieneverantwortlichen statt. Besondere Maßnahmen oder Abweichungen vom geplanten Ablauf sind unverzüglich in einem Protokoll festzuhalten und allen Beteiligten zur Verfügung zu stellen. Melde- und Eskalationspflicht Jede Abweichung von den festgelegten hygienischen Sicherungsmaßnahmen ist unverzüglich dem Hygieneverantwortlichen zu melden. Dieser ist berechtigt, bei akuter Gefährdung von Patienten, Mitarbeitenden oder Besuchern bis zur Behebung der Mängel einen sofortigen Baustopp anzuordnen. Dokumentation: Sämtliche Hygienemaßnahmen, Abstimmungen und Abnahmen werden in einem Baustellen-Hygienetagebuch dokumentiert. Das Tagebuch ist während der gesamten Bauphase aktuell zu führen und auf Verlangen dem Hygieneverantwortlichen vorzulegen. 2. "Bei kurzfristigen Umbaumaßnahmen im Erdgeschoss wird durch die beauftragte Reinigungsfirma eine erhöhte Reinigungsfrequenz sichergestellt. Dies umfasst mindestens eine sofortige Beseitigung sichtbarer Verschmutzungen während der Arbeiten, eine tägliche Schlussreinigung nach Beendigung der Arbeiten sowie eine unverzügliche Sonderreinigung bei unvorhergesehenem Staubaustritt. Die Freigabe der betroffenen Bereiche erfolgt in Abstimmung mit dem Hygieneverantwortlichen UKJ ." 3. Abschnitt "Ordnung und Sauberkeit auf der Baustelle" Baustellen innerhalb und außerhalb von Gebäuden sind jederzeit in einem ordentlichen und aufgeräumten Zustand zu halten. Arbeits- und Verkehrsflächen sind frei von unnötigen Materialien, Abfällen und Stolperstellen zu halten. Baustellenbereiche in unmittelbarer Nähe zu Patientenbereichen sind täglich mindestens besenrein zu verlassen. Bei erhöhter Staubentwicklung oder starker Frequentierung angrenzender Bereiche ist die Reinigungsfrequenz entsprechend zu erhöhen. Die Fachbauleitung ist verantwortlich für die		

01	LV	Sanitärtechnik
Allgemeine Baustellenordnung		
Überwachung der Einhaltung von Ordnung und Sauberkeit auf der Baustelle. Sie hat dafür zu sorgen, dass die Baustellen täglich überprüft werden, Reinigungsmaßnahmen in angrenzenden Bereichen bei Bedarf angepasst oder erhöht werden, die bauausführende Firma und ggf. die Reinigungsfirma entsprechend instruiert und kontrolliert werden, Abweichungen oder Verstöße gegen die Vorgaben umgehend dokumentiert und behoben werden. Dokumentation und Nachweis : Die Fachbauleitung dokumentiert die regelmäßigen Kontrollen (z. B. im Baustellenprotokoll oder Hygienetagebuch). Festgestellte Mängel und die getroffenen Korrekturmaßnahmen sind nachvollziehbar festzuhalten und an den Hygieneverantwortlichen zu kommunizieren. 4. Die Fachbauleiter Hochbau und Lüftungstechnik sind für die technische und bauliche Umsetzung der hygienischen Sicherungsmaßnahmen verantwortlich. Hierzu zählen die regelmäßige Kontrolle der Baustelle unter infektionsprophylaktischen Aspekten, die Überprüfung der Abschottungen sowie der technischen Anlagen (z. B. Unterdruckführung, Lüftungsanlagen). Bei festgestellten Abweichungen oder Havarien ist unverzüglich die Krankenhaushygiene zu informieren. Die Anordnung und Durchführung mikrobiologischer Untersuchungen obliegt ausschließlich der Krankenhaushygiene, die Fachbauleiter unterstützen jedoch durch technische Zuarbeit und Dokumentation."		
ATV - ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN für Bauarbeiten jeder Art		
1. Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage		
1.1) Die Ausführung der Bauarbeiten jeder Art erfolgt nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik und nach VOB Teil C DIN 18299. Die für Bauarbeiten jeder Art gültigen Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen werden ergänzt durch die auf die einzelnen Leistungsbereiche bezogenen Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen. 1.2) Die Grundlagen der allgemein anerkannten Regeln der Technik sind beispielhaft: DIN-Normen des Deutschen Institutes für Normung e.V., insbesondere • DIN 18202 Maßtoleranzen im Hochbau • DIN 18230 Baulicher Brandschutz im Industriebau • DIN 1055 Lastannahme im Hochbau, Verkehrslasten, Windlasten • DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen		

01	LV	Sanitärtechnik
ATV Bauarbeiten jeder Art		
• DIN 4108 Wärmeschutz im Hochbau • DIN 4109 Schallschutz im Hochbau • DIN 4420 Arbeits- und Schutzgerüste, Leitergerüste Einheitliche technische Baubestimmungen (ETB), Allgemeinen technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C), Europäische Normen (EN) des Europäischen Komitees für Normung (CEN), Technische Richtlinien des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI), Bestimmungen des Verbandes Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. (VDE), Bestimmungen des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton, Bestimmungen vom Deutschen Verein des Gas- und Wasserfach (DVGW), Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften und Herstellervorschriften zur Verarbeitung eines bestimmten Produkts 1.3) Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. 1.4) An Auflagen ist zu beachten: • Landesbauordnungen und Technische Baubestimmungen (MVV TB) der Länder • Die Auflagen der Genehmigungsbehörden • Auflagen von Sachverständigen, Gutachtern und Prüforganisationen (z.B. TÜV, DEKRA, etc.) • Anschlussbedingungen der Ver- und Entsorgungsunternehmen, Netzbetreiber, etc. 2. Stoffe, Bauteile 2.1 Allgemein 2.1.1) Innerhalb von 10 Tagen nach Auftragserhalt, in jedem Fall rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn übergibt der AN dem AG den Teil seiner späteren Dokumentation, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfungszeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind. 2.1.2) In der Beschaffenheit und Ausstattung müssen alle angebotenen Bauprodukte, Bauteile und -systeme den einschlägigen Vorschriften für die Erstellung und den Betrieb der in der Baugenehmigung definierten Gebäudeklasse entsprechen. 2.1.3) Bauteile, die einer Feuerwiderstandklasse entsprechen müssen, sind den Anforderungen der DIN 4102		

01	LV	Sanitärtechnik
ATV Bauarbeiten jeder Art		
entsprechend güteüberwacht herzustellen und nach Herstellersystem auszuführen. Der AN hat für Brandschutzelemente Prüfzeugnisse, Zulassungsbescheide etc. vorzulegen. Alle Bauelemente müssen einer allgemein gültigen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen. 2.1.4) Zulassung im Einzelfall. Für angebotene Konstruktionen und Produkte, die nicht den anerkannten Regeln der Technik entsprechen (z.B. absturzsichernde Verglasungen, sicherheitsrelevante Sonderbauteile, etc.), hat der AN für den AG im Auftragsfall die Zustimmung im Einzelfall einzuholen. 2.2 Lieferungen 2.2.1) Stoffe und Bauteile, die laut Leistungsbeschreibung einer Zulassung bedürfen, sind mit einem Übereinstimmungszertifikat zu liefern. 2.2.2) Lieferbedingungen des Auftragnehmers (AN) haben keine Gültigkeit. 3. Ausführung 3.1) Die vom Auftragnehmer eingesetzten Werkzeuge und Geräte müssen sich in einwandfreiem Betriebs- und Sicherheitszustand befinden. 3.2) Gemäß der Baustellenordnung hat der AG einen SiGeKo eingeschaltet. Den Anweisungen des Koordinierenden (auch Festlegungen im SiGe-Plan) ist unbedingt Folge zu leisten. 3.3) Der AN hat für seine Leistungen einen verantwortlichen Sicherheitsbeauftragten i. S. der UVV (Unfallverhütungsvorschriften allgemeine Vorschriften) der Bau Berufsgenossenschaft für seine zu erbringenden Arbeiten zu stellen. 3.4) Bauseits ist in unmittelbarer Nähe eine Höhenmarke vorhanden. Alle weiteren Messungen die zur Leistungserfüllung des AN erforderlich sind, sind Sache des AN und entsprechend Pkt. 4.1.3 VOB/C DIN 18299 Nebenleistung. 4. Leistungen 4.1) Die vertraglichen Leistungen, die auf der VOB basieren, sind Leistungen im Sinne des Werkvertrages nach § 631 BGB. Grundsätzlich ist in den einzelnen Positionen des Leistungsverzeichnis die gebrauchsfertige Leistung beschrieben. Dies bedeutet, dass regelmäßig die fertige Leistung		

01	LV	Sanitärtechnik
ATV Bauarbeiten jeder Art		
unter Beachtung aller technischen, bauphysikalischen, formalen und bauaufsichtlichen Anforderungen nach Aufmaß am Bau wartet wird. Eingeschlossen sind somit auch die Lieferung der Stoffe und Bauteile nach VOB/C ATV DIN 18299 und alle Tätigkeiten wie Herstellen, Montieren, Einbauen, Anschließen usw. die zur restlosen Erfüllung der nachfolgend beschriebenen Leistung gehören, auch wenn diese nicht ausdrücklich erwähnt werden. Etwas anderes gilt nur dann, wenn Leistungen in den Texten ausdrücklich als gesondert zu erbringen erwähnt sind.		
4.2) Nebenleistungen sind in den Einheitspreisen enthalten, sofern sie nicht als gesonderte Positionen oder Ausführungsvorgaben in der Leistungsbeschreibung aufgeführt sind.		
Sie umfassen insbesondere in Ergänzung zur VOB Teil C DIN 18299:		
• Anfertigung von Abbruchanweisungen für eigene Abbruchleistungen und Vorlage bei der Bauleitung. • Anfertigung von Montageanweisungen für die Montage von Massivelementen bzw. Fertigteilmontage • Einmalige Einweisung bzw. Unterweisung des Personals des Bauherrn für alle vom AN erstellten gebäudetechnischen Anlagen (z.B. digitale Schließanlage, BMA, LRA, Rauchabzugsanlagen, Medizintechnik, Küchentechnik, Aufzüge, Rohrpost, Gebäudeautomation) und Sicherheitseinrichtungen (z.B. Benutzung persönlicher Schutzausrüstung) nach einem mit dem Bauherrn abzustimmenden Einweisungsplan • Bei Bedarf Erstellen eines Anwenderschulungsplan in Zusammenarbeit mit dem Bauherrn nach einer vorher durchgeführte Schulungsbedarfsanalyse		
4.3) Sofern durch behördliche Vorschriften die öffentlich-rechtliche Abnahme von einzelnen Bauteilen und Baustoffen vor bzw. nach dem Einbau vorgeschrieben ist, sind diese eigenverantwortlich durch den AN zu beantragen und vorzunehmen. Die Übernahme etwaiger Prüfgebühren erfolgt durch den AN.		
4.4) Die für die Ausführung erforderlichen Maße sind zuvor vom AN am Bau zu entnehmen. Sofern nicht aus Detailzeichnungen ersichtlich, sind Maße für Vorleistungen anderer Gewerke mit der Bauleitung und dem Folgewerk abzustimmen.		
5. Bau- und Montageablauf		
5.1) Der Bauablauf erfolgt gemäß Bauzeitenplan in Abstimmung mit der Bauleitung/Fachbauleitung		

01	LV	Sanitärtechnik
ATV Bauarbeiten jeder Art		
5.2) Die Arbeiten sind zeitlich so auszuführen, dass im Zuge der Gesamtarbeiten ein möglichst unterbrechungsfreies Arbeiten ermöglicht wird. Einzelne Leistungen sind, auch unabhängig vom Gesamtablauf, vor und nach den allgemeinen Leistungen zu erbringen. Dafür werden -sofern nicht vorgesehen - keine zusätzlichen Vergütungen über Stundenlohnarbeiten gewährt. 5.3) Während der gesamten Baumaßnahme läuft der Betrieb in den umliegenden Gebäuden außerhalb des Neubaubereiches ohne Einschränkung weiter. Erforderliche Umbauten, Umschlüsse die Bestandsanlagen tangieren, erfolgen dabei in enger Abstimmung mit dem Bauherrn und der Bauleitung. Die Arbeiten sind vom Bauablauf so zu organisieren, dass die Zeitdauer auf das Nötigste begrenzt wird. 5.4) Alle Arbeiten, die ein Auslösen von automatischen Rauchmeldern verursachen können, sind rechtzeitig mit der Bauleitung abzustimmen und die Freischaltung muss sich der AN vor Ausführungsbeginn durch den technischen Mitarbeiter des AG schriftlich bestätigen lassen. Kosten für Fehlalarme, die aufgrund Nichtbeachtung dieser Vorschrift entstehen, hat der Auftragnehmer zu tragen. 5.5) Die ausreichende Tragfähigkeit der vorhandenen Bestandsbauteile ist örtlich zu überprüfen. Ggf. sind die vorhandenen Bauteile in Absprache mit dem Statiker zusätzlich zu verstärken. 6. Abrechnung Die abzurechnende Leistung ist aus Zeichnungen oder der Revisionsunterlagen zu ermitteln. Sind solche Zeichnungen nicht vorhanden, ist die Leistung gemeinsam aufzumessen. Es werden nur effektiv ausgeführte Leistungen abgerechnet. ZTV - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen - Baustelleneinrichtung des AN (Nebenleistung) 1. Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage Die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (ATV) für Bauleistungen sind als Teil C der VOB gem. § 1 Abs. 1 S. 2 VOB/B Bestandteil des Vertrages. Dazu gehört auch die ATV DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art. Ihre Bestimmungen sind bei der Ausführung und Abrechnung zugrunde zu legen, sofern und soweit nicht speziellere Bestimmungen aus dem Bauvertrag oder aus anderen ATV gelten. Nebenleistungen gem. Abschnitt 4.1 der DIN 18299 oder anderen ATV werden nicht gesondert vergütet;		

01	LV	Sanitärtechnik
ZTV Baustelleneinrichtung des AN (Nebenleistung)		
sie sind mit den vereinbarten Einheitspreisen abgegolten, es sei denn, eine Vergütung ist in besonderen Positionen des LVs ausgewiesen. 2. Angaben zur Ausführung 2.1 Allgemeine Angaben zur Ausführung 2.1.1) Der AN hat eine eigene Baustelleneinrichtung für die vorgesehenen Arbeiten einzurichten, zu unterhalten und wieder zurückzubauen. Ein Baustelleneinrichtungsplan ist vor Beginn als Teil des Abbruchkonzeptes der örtlichen Bauleitung des AG vorzulegen. Der den Ausschreibungsunterlagen beigelegte Vermessungsplan dient zur Orientierung auf der Baustelle und ist vom Bieter in seine Überlegungen einzubeziehen. 2.1.2) Die Zuweisung der für die Baustelleneinrichtung des AN erforderlichen Flächen erfolgt durch den AG nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Flächen. Lager- und Montageflächen im Gebäude sind untersagt 2.1.3) Alle Arbeits- und Schutzgerüste, Hubarbeitsbühnen und Unterstützungen für Rückbau-, Demontage- und Abbrucharbeiten auch höher 3,50 m sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, sofern sie nicht gesondert ausgeschrieben sind. Bei den Förderwegen für alle auszuführenden Arbeiten sind in die Positionen einzukalkulieren, dass der längste vertikale Förderweg zum Lager- / Ladeplatz bis zu 50 m und der längste horizontale Förderweg zum Lager-/Ladeplatz bis zu 500 m, von der Arbeitsstelle betragen kann. 2.1.4) Schutz- und Sicherungsmaßnahmen Bei den angrenzenden Gebäuden wird während der gesamten Bauzeit der Klinikbetrieb weiterhin aufrechterhalten. Insbesondere muss darauf geachtet werden, dass die Zufahrtswege zum Klinikum, die alle auch Feuerwehrezufahrten sind, nicht behindert werden. Baufahrzeugen sind ständig im sauberen Zustand zu halten. Insbesondere ist die Staubentwicklung geringstmöglich zu halten. Eine separate Vergütung für die Reinigungen erfolgt nicht. 2.1.5) Das Herstellen und der Rückbau erforderlicher Baustraßen und Standflächen für Großgerät sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. In die Überlegungen ist der abschnittsweise Abbruch von einzelnen Gebäuden oder Gebäudeteilen sowie die		

01	LV	Sanitärtechnik
ZTV Baustelleneinrichtung des AN (Nebenleistung)		
Abbruchrichtung einzubeziehen. 2.1.6) Bauschild Nicht genehmigte Eigenwerbung ist untersagt. 2.2 Besondere Angaben zur Ausführung 2.2.1) Auf Grund der beengten Verhältnisse auf der Baustelle ist davon auszugehen, dass Aufstellflächen, Lagerplätze, Transportwege usw. nicht jederzeit zur Verfügung stehen. Absprachen sind mit der örtlichen Bauleitung zu treffen. 2.2.2) Unbefugtes Betreten der Baustelle ist zu vermeiden, um Arbeitssicherheit auf dem Bau zu gewährleisten. Eine Absicherung ist so auszuführen, dass unbefugtes Betreten nicht ohne Weiteres möglich ist. Die Sicherungen sind hierbei den örtlichen Gegebenheiten anzupassen. Schilder mit der Aufschrift "Eltern haften für ihre Kinder ist nicht ausreichend. Alles in Allem ist Arbeitssicherheit ein Thema, das insbesondere durch die täglich wechselnden Aufgaben auf einer Baustelle wichtig ist. Der Bauherr ist in seinem und dem allgemeinen Interesse dazu verpflichtet, die Sicherheit auf der Baustelle zu gewährleisten. Es gilt vieles zu beachten und viele Maßnahmen zu ergreifen, um Unfälle zu vermeiden. Unter Umständen lassen sich so Leben retten, daher ist die Baustellensicherung keinesfalls zu vernachlässigen! 3. Leistungen des Auftraggebers Die Leistungen des Auftraggebers für die Baustelle Uniklinikum Jena werden in der Baustellenordnung erläutert. Verbrauchskosten werden nach Angaben in den Besonderen Vertragsbedingungen vom AG gegenüber dem AN in Rechnung gestellt. 3.1) Baustrom Für das Bauvorhaben wird eine bauseitige Baustromeinrichtung zur Verfügung gestellt. Der Umfang der notwendigen Einrichtungen ist vom Auftragnehmer mindestens zwei Wochen vor Beginn der Arbeiten anzumelden (z.B. benötigte Gesamtleistung am Netzanschluss (kW), Anlaufstrom für Kräne oder Bauaufzug) 3.2) Bauwasser Für das Bauvorhaben wird eine bauseitige Bauwasserentnahmestelle mit Messeinrichtung zur Verfügung gestellt. Der Umfang der notwendigen		

01	LV	Sanitärtechnik
ZTV Baustelleneinrichtung des AN (Nebenleistung)		
Einrichtungen ist vom Auftragnehmer mindestens zwei Wochen vor Beginn der Arbeiten anzumelden. ATV - Allgemeine Vertragsbedingungen - Plan- und Ausführungsunterlagen 1. Angaben zur Ausführung Die Ausführung der Arbeiten erfolgt nach den Architektenzeichnungen sowie der genehmigten "zur Ausführung freigegebenen" Werk- und Montageplanung (soweit eine W+M-Planung erforderlich ist). Gehört die Erstellung der "M+W-Planung", aus der "Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung, Bauanschlüsse inklusive aller Sonder- und Anschlussdetails der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein" müssen, zum Leistungsumfang des Auftragnehmers, muss der Auftragnehmer alle Maße prüfen und Unstimmigkeiten sowie etwaige Bedenken gegen die vorgegebene Konstruktion frühzeitig anmelden. Die freigegebene W+M-Planung sind der Ausführung zu Grunde zu legen und zeitgleich auf der Baustelle vorzuhalten und gegeneinander abzugleichen bzw. zu prüfen. Werden bei den Arbeiten Abweichungen oder Besonderheiten festgestellt, so hat der AN dies dem AG sofort anzuzeigen. 1.1) Mitwirkungspflicht Der Auftragnehmer wird hiermit auf seine Mitwirkungspflichten nach § 3 Absatz 5 VOB/B vor dem Beginn der Ausführung hingewiesen. Innerhalb von 14 Werktagen nach Übergabe der Ausführungspläne erstellt der AN die zur fachgerechten Ausführung erforderlichen Herstellerunterlagen (Werk- und Montageplanung; Anschluss- und Installationspläne) zur Prüfung und Freigabe in Abstimmung mit dem Auftraggeber (AG) und auf Grundlage des Ausführungsplanung des AG und den eigenverantwortlich am Bau genommenen Maßen. Die Architekten- und Detailzeichnungen sind Systemvorschläge. Ansichten sowie Konstruktionsmaße müssen erhalten bleiben. Auf das Fehlen bzw. das Erfordernis einer Gewerke übergreifenden Planung muss der Auftragnehmer den Auftraggeber hinweisen. Bei neuartigen Baukonstruktionen ist der dafür eingesetzte Auftragnehmer als Spezialunternehmer vor dem Architekten verantwortlich. Der Architekten muss insoweit nicht über ein spezielleres Wissen als der Auftragnehmer verfügen. Notwendige Änderungen in der Ausführung sind in den Zeichnungen zu dokumentieren und mit dem Architekten des AG zu besprechen. Prüfzeugnisse sind vorzulegen. 1.2) Maßstäbe - Hauptmaßstab 1:50		

01	LV	Sanitärtechnik
ATV Plan- und Ausführungsunterlagen		
- Ansicht-, Schnittzeichnungen im Maßstab 1:25 oder 1:50 - Detailzeichnungen 1:20, 1:10, 1:5, 1:1 je nach Erfordernis - Bewehrungszeichnung 1:50; 1:25, 1:20 - Anschlüsse an angrenzende Bauteile im Maßstab 1:2 mit Darstellung des Baukörpers 1.3) Bemaßung Maße sind in Meter [m] anzugeben. Bezugspunkte, auf die sich Maßlinie bezieht, müssen eindeutig erkennbar sein. 1.4) Änderung und Aktualisierung von Zeichnungen Im Plankopf ist analog der Architektenpläne eine Änderungshistorie anzulegen und sind Änderungen durch Einwolken der betroffenen Zeichnungsinhalte kenntlich zu machen. 1.5) Darstellung der Hauptbauteile Alle Hauptbauteile sind in der Hauptansicht (bei Vorhandensein analog der Stückliste) zu benennen. Schnittführungen sind in dieser Hauptansicht einzutragen. Die Anbauteile sind in den Ansichten der Hauptbauteile und in Schnitten darzustellen, zusätzlich sind die Einzelteile, mit der entsprechenden Stücklisten-Nr. bezeichnet, zeichnerisch darzustellen. Sämtliche Materialien, Profile, Befestigungsmittel, Beschläge etc. sowie die vor Ort festgestellten Abmessungen sind positionsbezogen auf den Werkszeichnungen zu benennen. 1.6) Planbereitstellung Der Planaustausch erfolgt elektronisch über eine speziell eingerichtete Projekt-E-Mail-Adresse. Ausdrucke und Vervielfältigungen sind auf eigene Kosten zu erstellen. 1.7) Prüfpflicht des AN Vor Fertigung hat der AN seine Zeichnungen, Berechnungen usw. eigenverantwortlich falls erforderlich durch den Prüfstatiker des AG prüfen zu lassen und die geprüften Unterlagen in 3-facher Ausführung dem AG zu überlassen. 1.8) Prüfung durch den Architekten des AG Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungspläne müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Bevollmächtigten tragen. Nicht freigegebene bzw. überholte Pläne oder Unterlagen dürfen nicht verwendet werden und sind entsprechend eigenverantwortlich zu entfernen.		

01	LV	Sanitärtechnik
ATV Plan- und Ausführungsunterlagen		
Für die Prüfung und Freigabe durch den Architekten oder die Objektüberwachung TGA sind mindestens 10 Werktage einzuplanen. Die Prüfung des Architekten umfasst lediglich die Einhaltung der vorgegebenen Planung in Bezug auf Konstruktion und Gestaltung. Die Verantwortung zur sach- und fachgerechten Ausführung unter Einhaltung der betreffenden Regeln und Vorschriften verbleibt beim AN und geht mit der Prüfung in keinem Fall auf den Architekten über. Korrekturen und Änderungen sind durch den AN umgehend in die Werkszeichnungen einzuarbeiten. Die korrigierten und mit allen erforderlichen Änderungen versehenen Pläne sind innerhalb von 10 Werktagen nach Vorlage des Prüfexemplars beim AN als Belegexemplar beim Architekten des AG einzureichen. 2. Besondere Angaben zur Ausführung Sofern im Leistungsverzeichnis keine Detailunterlagen beigelegt sind, treffen die Pläne des Architekten in erster Linie eine formale Gestaltungsangabe. Es gehört zu den Aufgaben des AN in Abstimmung mit dem Architekten des AG und den anerkannten Regeln der Technik den zu erwartenden Gebrauchswert herzustellen. Ausführungsunterlagen sind alle das Werk betreffenden Hilfsmittel, die außer Arbeit, Material oder Boden zur Vorbereitung und mangelfreien sowie rechtzeitigen Durchführung der Bauleistung benötigt werden und ohne die der AN die Bauleistung nicht so wie vertraglich vorgesehen oder gar überhaupt nicht erbringen kann; dazu zählen u.a. auch Proben, Muster und Modelle, sowie statische und sonstige Berechnungen oder bestimmte Planungen anderer Sonderfachleute. Tragwerkspläne und statische Berechnungen oder bestimmte Planungen anderer Sonderfachleute sind in die bauseits zu stellende Ausführungsplanung zu integrieren. Sollten sich bei den Ausführungsunterlagen Änderungen ergeben, welche auch die Leistungen des AN betreffen, werden diese Änderungen durch den AG gekennzeichnet und dem AN unverzüglich schriftlich verbindlich mitgeteilt Installationshöhen der Fachplanung (TGA) sind einzuhalten oder es bedarf einer schriftlichen Freigabe durch den zuständigen Planer / Objektüberwachung Zeichnungen sind in den Dateiformaten pdf und dwg zu fertigen. 3. Plananlagen Pläne bzw. Gutachten liegen dem Leistungsverzeichnis als Kalkulationsgrundlage gemäß Plananlagenliste		

01 LV Sanitärtechnik**ATV Plan- und Ausführungsunterlagen**

zugrunde.

Alle gemäß den jeweiligen ATV zu liefernden Konstruktionszeichnungen, Darstellungen, Beschreibungen und sonstige Dokumentationsunterlagen sind nach Ausführung der Arbeiten vom Auftragnehmer (AN) dem tatsächlichen Ausführungsstand anzupassen und der Dokumentation beizufügen. Durch den Auftragnehmer sind folgende Unterlagen für die Dokumentation zu liefern:

1. Abnahme-, Einweisungs- und Prüfprotokolle
2. Nachweise zur Bauart
3. Bauprodukt-Datenblätter, Sicherheitshinweise
4. Materialisten/Herstellerunterlagen
5. Wartungs- und Pflegehinweise
6. Hersteller-/Fabrikatsverzeichnis
7. Montage- und Werkstattzeichnungen nach dem Stand der Ausführung

DATENÜBERGABFORMAT

Grundsätzlich sind die Dokumentationsunterlagen einmal in Papier und einmal digital abzugeben. Der digitale Ordner ist deckungsgleich des Papierordners aufzubauen. Der Inhalt der Dokumentation ist der Dokumentationsrichtlinie des Universitätsklinikums Jena zu entnehmen. Diese Richtlinie bezieht sich auf Neubauten, ist aber als Richtschnur für An- und Umbauten zu betrachten und entsprechend anzupassen.

Das CAD-Austauschformat muss der beim Datenempfänger eingesetzten Software entsprechen (z. B. DWG, DXF, IGES, Easy Data).

Hygienemaßnahmen bei Um- und Neubau

Die Durchführung von Baumaßnahmen im laufenden Klinikbetrieb erfordert eine Abwägung zwischen Aufwendungen zur Risikominimierung und Nutzen. Ist die Maßnahme im laufenden Betrieb unvermeidlich, muss eine Patienten-, Mitarbeiter- und Besuchergefährdung sicher vermieden werden, ohne den laufenden Krankenhausbetrieb zu beeinträchtigen. Bei Baumaßnahmen wird Baustaub freigesetzt, der in erheblichem Umfang mit krankheitserregenden Mikroorganismen, einschließlich Schimmelpilzsporen kontaminiert sein kann. Die zu ergreifenden Maßnahmen zielen im

01	LV	Sanitärtechnik
Hygienemaßnahmen bei Um- und Neubau		
Wesentlichen darauf ab, die Entstehung und Verfrachtung von Baustaub zu unterbinden und die Lärmemission zu begrenzen. Die Schutzmaßnahmen müssen dem tatsächlichen Gefährdungspotenzial angepasst werden, weshalb eine Grundvoraussetzung die Abstimmung zwischen den Mitarbeitern des Geschäftsbereiches Betreuung und Beschaffung, des betroffenen Bereiches, der bauausführenden Firmen und der Krankenhaushygiene ist. Der verantwortliche Bauleiter ist auch für die strikte Einhaltung der hygienischen Sicherungsmaßnahmen während der Bauphase verantwortlich. Der AG sorgt dafür, dass alle an der Baumaßnahme beteiligten, einschließlich der Mitarbeiter von Fremdfirmen, über die hygienischen Sicherungsmaßnahmen nachweislich informiert werden. Hygienische Grundregeln für das Bauen im Krankenhaus: 1. Sicherung der Baustelle, u.a. durch Anbringen entsprechender Schilder, vor dem Betreten durch Unbefugte 2. Festlegung von Ruhezeiten, Benennung von Verantwortlichen für die Abstimmung von eventuell notwendigen Änderungen im Arbeitszeitregime 3. staubdichte Abschottung des Baustellenbereiches vor Beginn der Arbeiten - keine "wedelnden" Folien, sondern vom Boden bis zur Decke reichende Staubschutzwände (Gipskarton einseitig, einfach, gespachtelt und gedichtet oder vergleichbare technische Lösungen) 4. Abschottungen sind während der Bauzeit ständig auf Dichtigkeit zu prüfen und ggf. zu erneuern; Abdichtungen können Silikon, Klebeband, Abdichtmasse u. ä. sein 5. separate An- und Abtransportwege für Handwerker und Material ("Zugang von außen"). 6. während Abbrucharbeiten und anderer Tätigkeiten mit Staubentwicklung müssen die Fenster im Baustellenbereich und den benachbarten Klinikbereichen geschlossen gehalten werden 7. soweit möglich innerhalb der Bauzone Abkleben der Zu- und Abluftkanäle, Schließen von Absperrklappen, Abstellung der Zuluftversorgung und Abluftleitung von raumluftechnischen Anlagen 8. Verwendung geschlossener Schuttrutschen und geschlossener Schuttcontainer 9. laufende sachgerechte Straßenreinigung, Lagergut abdecken, staubende Abbruchmaterialien vor ggf. erforderlichen Umschlagarbeiten im Freien befeuchten, Bauschutt zügig vom Klinikgelände abfahren 10. laufende Fassadengerüstreinigung, Fassadengerüste am Bestand mit Staubsauger reinigen Strahlarbeiten an der Fassade nur mit angefeuchteten Strahlmitteln, abzustrahlende Bereiche allseitig und dicht verplanen		

01	LV	Sanitärtechnik
Hygienemaßnahmen bei Um- und Neubau		
12. Verwendung geeigneter Absaugeinrichtungen (Trockenstaubsauger mit Hochleistungsschwebstofffilter) beim Einsatz entsprechender Maschinen (z.B. Bohrmaschine, Schlitzfräse) 13. Schneidarbeiten mittels Trennscheiben unter Wasserzufluss durchführen 14. Ordnung auf der Baustelle innerhalb- und außerhalb von Gebäuden, Baustellen innerhalb des Gebäudes in der Nähe von Patientenbereichen täglich besenrein verlassen, ggf. Erhöhung der Reinigungsfrequenz in angrenzenden Bereichen 15. rechtzeitige Information und Absprache mit den Betroffenen bei Veränderungen im Bauablauf 16. Realisierung des Bauvorhabens ohne Stillstandszeiten 17. Entfernung der Abschottung erst nach Durchführung der Bauendreinigung 18. desinfizierende Reinigung aller Flächen und Gegenstände vor Übergabe der Baumaßnahmen 19. regelmäßige Kontrolle der Baustelle auch unter infektionsprophylaktischen Aspekten, ggf. Durchführung mikrobiologischer Untersuchungen (Luftkeimsammeluntersuchungen in Risikobereichen, mikrobiologische Kontrolle der Raumluftanlagen) 20. Bei Havarien oder akut auftretenden hygienerelevanten Problemen auf der Baustelle ist umgehend auch die Krankenhaushygiene zu informieren Besondere Hygienemaßnahmen für das Projekt FIPU: • Gewährleistung eines leichten Unterdrucks auf der Baustelle, damit der Staub nicht in den Klinikbereich gelangt. • In den Bereichen der Ebene 0 liegen Untersuchungs- und Behandlungsräume, welche während der Baumaßnahme weiterhin medizinisch betrieben werden. Aus diesem Grund dürfen dort nur die durch die Krankenhaushygiene eingewiesenen und namentlich benannten Mitarbeiter der beauftragten Unternehmen tätig werden. • Zugang zur Baustelle (BA 1 und BA 2) ausschließlich von außen • Kein Zugang für Bauarbeiter über die Magistrale • Festinstallierte Staubschutzwände, die keine Türen haben, sind gefordert • Bei der Planung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung (z. B. De- und Neuinstallation von Handwaschbecken) ist Herr Dr. van der Wall, Hygiene-Ingenieur, zu informieren und einzubeziehen • Während des Umbaus muss das Wassersystem alle 72 Stunden gespült werden. Dafür ist der Spülplan durchzuführen.		

01	LV	Sanitärtechnik
Gewerkespezifische Beschreibungen		
410 ABWASSER-, WASSER-, GASANLAGEN		
410.1 Beschreibung der Erschließung		
410.1.1 Abwasseranlagen		
Der Schmutzwasseranschluss erfolgt soweit notwendig an den Bestand im EG, entsprechende Kosten für Umschlussarbeiten sind berücksichtigt. Ergänzend hierzu sind Maßnahmen wie Sicherung, Öffnen der Abhangdecke usw. in KG300 berücksichtigt.		
410.1.2 Trinkwasserversorgung		
Der Anschluss erfolgt an den Bestand im 1.OG.		
411 Abwasseranlagen		
411.1 Grundlagen		
411.1.1 Normative Grundlagen		
- DIN EN 752:2008 "Entwässerungssysteme außerhalb von Gebäuden - DIN EN 12056 Teil 1 bis Teil 5 Schwerkraftentwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden" - DIN 1986-100:2016 "Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke". - ATV- Merkblätter - DIN 18381 VOB Teil C - DIN 18531-1 "Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen" - Örtliche Abwassersatzungen - DIN 4140:2014 "Dämmarbeiten an betriebstechnischen Anlagen" - Muster-Leitungsanlagenrichtlinie (MLAR) - KRINKO Empfehlung für Hygieneanforderungen an abwasserführende Systeme in medizinischen Einrichtungen		
411.2 Schmutzwasser		
411.2.1 Leitungsanlagen		
Die Nutzung der vorhandenen Schmutzwasseranschlussleitungen im Bereich der FiPU ist in der Regel nicht möglich. Auf Grund der gegenüber der Bestandssituation veränderten Raumaufteilung ist eine Anbindung der einzelnen Einrichtungsgegenstände der Einbauten im darunterliegenden Geschoss (EG) als kurze Einzel- oder Sammelanschlussleitung an einen Bestandsfallstrang geplant. Die entsprechenden zusätzlichen Kosten einschließlich erforderlicher Umschlussarbeiten und Interime sind in der Kostenschätzung enthalten.		

01	LV	Sanitärtechnik
Gewerkespezifische Beschreibungen		
Es wird davon ausgegangen, dass die weiterführende Installation den derzeitigen Vorschriften und Ausführungsnormen entspricht. Eine Dämmung der Leitungen ist wo erforderlich berücksichtigt. Durchführungen von Leitungen durch Wände oder andere Bauteile ohne Anforderungen an Brandschutz werden aus schallschutztechnischen Gründen mit Mineralwolle oder Dämmschläuchen gedämmt. Eine etwaige schalltechnische Dämmung der Schmutzwasserleitungen durch Räume mit höheren Anforderungen wurde nicht berücksichtigt, da keine Räume mit höheren Anforderungen zum derzeitigen Stand bekannt sind. Blechummantelungen an Wärmedämmungen werden nur in stoßgefährdeten Bereichen vorgesehen. Nicht mehr erforderliche Schmutzwasserleitungen werden zurückgebaut, Öffnungen werden verschlossen. 411.2.2 Sonderabwässer Entsprechend vorliegenden Angaben fällt kein fetthaltiges, kontaminiertes, prozessbedingtes, radioaktiv belastetes oder biologisches Abwasser an. Falls gesondert zu behandelnde Abwässer anfallen, werden diese dezentral am Entstehungsort aufgefangen und entsorgt. Damit gelangen diese nicht ins Entwässerungssystem. 411.2.3 Materialien Fall- und Sammelleitungen sowie Objektanschlussleitungen für Schmutzwasser, innerhalb des Gebäudes sind aus muffenlosem Gussrohr mit Gütezeichen (SML Gussrohr) mit Verbindungsstücken mit Gummimanschette und Spannhülse aus rostfreiem Stahl vorgesehen. 411.3 Schmutzwasser (Schleusen) Sammelleitungen sowie Objektanschlussleitungen aus den Schleusen der Pflegezimmer werden aus PE-HD Rohren und Formstücken nach DIN 19535 und DIN EN 1519 mit Spiegelschweiß- und Elektroschweißverbindungen hergestellt. Der Anschluss erfolgt an Bestandsleitungen. 412 Wasseranlagen 412.1 Normative Grundlagen - DIN 1988 100-600 "Technische Regeln für Trinkwasserinstallationen" - DIN EN 806 1-4 "Technische Regeln für Trinkwasserinstallationen" - DVGW-Arbeitsblatt W 551 "Trinkwassererwärmungs- und Leitungsanlagen" - VDI-Richtlinie 6023 "Hygienebewusste Planung von Trinkwasseranlagen"		

01	LV	Sanitärtechnik
Gewerkespezifische Beschreibungen		
- TrinkwV Trinkwasserverordnung in der jeweils gültigen Fassung - DIN EN 1717 "Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen" - DIN 4140:2014 "Dämmarbeiten an betriebstechnischen Anlagen" - Leitungsanlagenrichtlinie (LAR) 412.2 Verteilung Trinkwasser (PWC, PWH und PWH-C) Die vorhandenen horizontalen Verteilleitungen werden weitestgehend genutzt und möglichst nah an die einzelnen Entnahmestellen herangeführt. Entsprechend der veränderten Raumaufteilung sind Kosten für die erforderlichen Um- und Rückbauten berücksichtigt. 412.3 Materialien Trinkwasserversorgung (PWC, PWH und PWH-C) 412.3.1 Rohrleitungen Sämtliche Rohrleitungen für Trinkwasser inklusive Fittinge aus nicht rostendem Cr-Ni-Mo-Stahl nach DVGW W 541, Werkstoff Nr. 1.4401 (Molybdän mind. 2,2 %). 412.3.2 Armaturen Die Armaturen sind grundsätzlich aus Rotguss, totraumfrei, mit DIN-/DVGW Zulassung geplant. Bis einschließlich DN 40 mit beidseitigem Verschraubungsanschluss, ab DN 50 als Flanscharmaturen. Generell sind gemäß UKJ-Standard wassersparende Armaturen vorgesehen. 412.3.3 Wärmedämmung Armaturen erhalten grundsätzlich vorgefertigte Systemarmaturenkappen. Blechummantelungen an Wärmedämmungen werden nur in stoßgefährdeten Bereichen vorgesehen. 412.3.4 Rohrschottungen Bei Führung von nicht brennbaren und brennbaren Leitungen mit nicht brennbaren oder brennbaren Wärmedämmungen durch Wände und Decken mit Anforderungen an die Feuerwiderstandsklasse (feuerhemmend bis feuerbeständig) werden Rohrabschottungen der Feuerwiderstandsklasse R 30/R 90 mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis (ABP) bzw. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (APZ) eingesetzt. 412.3.5 Sanitäre Einrichtungen und Zubehör Sanitäre Einrichtungsgegenstände sind nach derzeitigem Planungsstand im nachfolgenden Raum vorzusehen		
Raum-Nr.	Raumbezeichnung	Art der Sanitäreinrichtung

01	LV	Sanitärtechnik
Gewerkespezifische Beschreibungen		
10.147	Labor	Einzelwaschtisch, aus Sanitärkeramik ohne Überlauf, ohne Hahnloch Farbton: weiß Abmessungen: 550 x 450 mm Waschtisch-Armaturen, als Wandmontage Für Kalt- und Warmwasser, mit variabel einstellbarer Mengenbegrenzung, mit Temperaturbegrenzer, mit schwenkbarem und feststellbarem Auslauf, mit absperrbaren S-Anschlüssen Ausladung: ca.260 mm, Bedienhebel als Armhebel
Gemäß MVV TB 2019 bzw. MVV TB 2020 sind bei schwerentflammaren Dämmstoffen (Kälte­dämmung mit Weichschaum z.B. von Armacell oder Kaiman) nur noch Dämmstoffe mit geringer Rauchentwicklung einzusetzen. Dies bedeutet, das nur noch schwerentflammare Dämmstoffe mit s2 (begrenzte Rauchentwicklung) oder mit s1 (keine Rauchentwicklung) Klassifizierung eingesetzt werden dürfen. Dämmstoffe mit s3 Klassifizierung (keine Begrenzung der Rauchentwicklung) dürfen nicht mehr eingesetzt werden. Auch wenn im nachfolgenden Leistungsverzeichnis andere Werte stehen, ist die Klassifizierung gem. MVV TB 2019 bzw. MVV TB 2020 vorzunehmen und in der Einheitspreisfindung zu berücksichtigen. Konstruktive Richtigkeit Der AN hat das LV auf konstruktive Richtigkeit zu überprüfen. Sofern ihm die ausgeschriebenen Positionen zur Funktionsfähigkeit seiner Anlagen nicht ausreichend erscheinen und Leistungen oder bauliche Maßnahmen zusätzlich erbracht werden müssen, die für die Montage und den Betrieb notwendig sind, so hat er in einer Bieteranfrage darauf hinzuweisen und die zusätzlichen Leistungen bei Angebotsabgabe ausdrücklich schriftlich anzugeben. Mindestanforderungen Das LV stellt die Mindestanforderungen dar. Änderungen, Zusätze oder Streichungen im LV-Text sind nicht zulässig und führen, ebenso wie das Nichterfüllen von Mindestanforderungen, zum Ausschluss des Bieters.		

01 LV Sanitärtechnik**Vor-Ort-Termine****Vor-Ort-Termine**

Ortsbesichtigungen, Aufmaß vor Ort, Bauberatungen und Besprechungen mit dem AG und anderen Unternehmen sowie den zuständigen Behörden gehören bis zur vollständigen Fertigstellung zum Auftragsumfang des AN.

Insbesondere ist ein entscheidungsbefugter, deutschsprachiger Projektleiter zu benennen, der zur Bauanlaufberatung vor Ort anwesend sein muss. Hierzu ist ein kompletter Tag einzukalkulieren, um das Projekt detailliert zu besprechen. Weiterhin ist ein in der Bauphase als Ansprechpartner dienender Obermonteur zu benennen.

Die Teilnahme eines deutschsprachigen Bevollmächtigten des AN an der Einweisung der bauseits beauftragten SiGeKo ist verpflichtend. Bei diesem Einweisungsgespräch wird dem AN die Baustellenordnung und der SiGe-Plan übergeben.

Während der Anwesenheit des AN vor Ort ist die Teilnahme an Bauberatungen verpflichtend. Ausnahmen sind mit der zuständigen Objektüberwachung abzustimmen.

Fachbauleitung

Die Fachbauleitung wird dem AN übertragen. Die Fachbauleitung wird nicht gesondert vergütet. Der AN ist für die Einhaltung der einschlägigen Vorschriften allein verantwortlich. Als Ansprechpartner vor Ort ist ein deutschsprachiger Monteur zu stellen, der das Projekt über die gesamte Bauzeit betreut. Kenntnisse der für das Projekt entsprechenden Vorschriften sind Voraussetzung.

Bautageberichte

Der AN hat Bautagesberichte mit der Eintragung der täglichen Aktivitäten und besonderen Vorkommnisse als lückenlose Dokumentation des eigenen Bauablaufes und Baufortschrittes zu erstellen. Die Berichte sind arbeitstäglich anzufertigen und einmal wöchentlich dem AG zu übergeben.

Nachträge

Bei Auftragsänderungen sind Nachtragsangebote vor Beginn der Arbeiten einzureichen. Im Nachtragsangebot muss die Summe der Auftragserhöhung/-minderung als Bruttobetrag ersichtlich sein. Im Hauptauftrag gegebene Nachlässe sind zu berücksichtigen. Kalkulationsnachweise sind beizufügen und wenn erforderlich eine Aufstellung über die Massenmehrung

01	LV	Sanitärtechnik
Nachträge		
bzw. -minderung. Für Nachtragsangebote sind die Einheitspreise des Hauptangebotes verbindlich. Werden während der Baudurchführung Materialien und Leistungen erforderlich, welche nicht im Leistungsverzeichnis enthalten sind, so ist für diese Materialien und Leistungen ein Einheitspreisangebot einzureichen.		
01 Bereich 1. Bauabschnitt		
01.01 Titel Abwasseranlagen		
01.01.01 Abschnitt Abwasseranlagen		
A0001	Kalkulationshinweis Montagehöhen	
Ausführungsbeschr.	Kalkulationshinweis Montagehöhen	
	die Montagehöhen der im nachfolgenden Abschnitt aufgeführten Installationen einschl. aller Formstücke überschreiten Standardmontagehöhe von 3,5m (vergleiche VOB Teil C).	
	Auf den vorgehaltenen Rüstungen (z. B. Raumgerüsten etc.), unter Berücksichtigung der sich zwangsläufig ergebenden Bezugspunkte für Hauptauflager und Befestigungen sowie dem Rohbau werden die Standardmontagehöhe von 3,5m (vergleiche VOB Teil C) überschritten. Für folgende Montagehöhen sind Gerüste, genügend groß, aufzustellen und zu unterhalten (OKRFB bis UKRD):	
	Raumhöhen im Gebäude.	
	Ebene 00	3,90 m
	Ebene 10	3,90 m
A0002	Kalkulationshinweis Montageabstand	
Ausführungsbeschr.	Kalkulationshinweis Montageabstand	
	die Montageabstände der im nachfolgenden Abschnitt aufgeführten Installationen einschl. aller Formstücke entsprechen nicht den Mindestabständen nach DIN 4140.	
	In den nachfolgenden Positionen ist bis zu 50% eine Unterschreitung von Mindestabständen zwischen den parallel verlaufenden und punktuell massiver kreuzenden Installationen sowie auch baulicher Abstandsflächen im Rohrverlauf zu rechnen.	
	Der Abstand der fertigen Dämmschicht zur parallelen Einengung kann bis gegen 0 cm gehen.	
Übertrag:		

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik			
01	Bereich	1. Bauabschnitt			
01.01	Titel	Abwasseranlagen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
A0003	Abwasserleitungen Gussrohr				
Ausführungsbeschr.	Abwasserleitungen Gussrohr für Schmutz- und Regenwasser				
Das nachfolgend beschriebene muffenlose, gusseiserne Abflussrohr sowie die zugehörigen Form und Verbindungsstücke nach DIN EN 877 sind aus Gründen der Gewährleistung von einem gemeinsamen Hersteller anzubieten. Bei der Installation des Abflusssystemes ist darauf zu achten, dass alle Schnittkanten mit einem Schnittkantenschutz in Form einer Lackierung zu versehen sind. Zu beschichten sind die Schnittkanten und je nach Nennweite eine Einschublänge der Rohrenden von 40 mm. Die Preise sind für Rohrleitungen ab einer Länge von 0,5 m zu kalkulieren. Die vor beschriebenen Leistungen sind in die nachfolgenden Positionen einzukalkulieren.					
01.01.01.0001	Abwasserlgt Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100 Gebäude				KG:411
STLB-Bau 10/2024 044 Abwasserleitung aus Gusseisen, DIN EN 877 und DIN 19522, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 100, Verlegung in Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Vorhaltung des Gerüsts für Arbeiten anderer AN wird gesondert vergütet.					
			23 m	EP.....	GP
01.01.01.0002	Bogen bis 45Grad Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100				KG:411
STLB-Bau 10/2024 044 Bogen, bis 45 Grad, für Abwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, Farbton rotbraun, DN 100.					
			5 St	EP.....	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
01	Bereich	1. Bauabschnitt		
01.01	Titel	Abwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.01.01.0003	Bogen 45-90Grad Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100	KG:411		
STLB-Bau 10/2024 044				
Bogen, über 45 bis 90 Grad, für Abwasserleitung aus				
Gusseisen, innen mit				
Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit				
Grundbeschichtung, Farbton rotbraun, DN 100.				
		13 St	EP.....	GP
01.01.01.0004	Abzweig bis 45Grad Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100	KG:411		
STLB-Bau 10/2024 044				
Abzweig, bis 45 Grad, für Abwasserleitung aus				
Gusseisen, innen mit				
Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit				
Grundbeschichtung, Farbton rotbraun, DN 100.				
		1 St	EP.....	GP
01.01.01.0005	Reinigungsrohr runde Öffnung Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100	KG:411		
STLB-Bau 10/2024 044				
Reinigungsrohr mit runder Öffnung, für Abwasserleitung				
aus Gusseisen, innen mit				
Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit				
Grundbeschichtung, Farbton rotbraun, DN 100.				
		1 St	EP.....	GP
01.01.01.0006	Enddeckel Klemmschelle Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100	KG:411		
STLB-Bau 10/2024 044				
Enddeckel mit Klemmschelle, für Abwasserleitung aus				
Gusseisen, innen mit				
Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit				
Grundbeschichtung, Farbton rotbraun, DN 100.				
		1 St	EP.....	GP
01.01.01.0007	Gummimanschette Profilschelle Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100	KG:411		
STLB-Bau 10/2024 044				
Gummimanschette und Profilschelle, aus nichtrostendem				
Stahl, mit Spannschraube aus beschichtetem Stahl, für				
Abwasserleitung aus Gusseisen, innen mit				
Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit				
Grundbeschichtung, Farbton rotbraun, DN 100.				
		4 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
01	Bereich	1. Bauabschnitt		
01.01	Titel	Abwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.01.01.0008	Sicherungsschelle zugfest Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100			KG:411
	STLB-Bau 10/2024 044 Zugfeste Sicherungsschelle aus verzinktem Stahl, für Abwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 100.			
		19 St	EP.....	GP
01.01.01.0009	Anschlussmuffe Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100			KG:411
	STLB-Bau 10/2024 044 Anschlussmuffe, für PP-Rohr, mit Dichtlippen und Spannschelle aus nichtrostendem Stahl, für Abwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, Farbton rotbraun, DN 100.			
		1 St	EP.....	GP
01.01.01.0010	Kalkulation Kurzlängen Gussrohr			KG:411
	Kalkulation Kurzlängen Gussrohr Leitungen für Abwasserleitungen Gußrohr als Zulage für Kurzlängen von 0,1m - 0,49 m			
		5 St	EP.....	GP
A0004	Abwasserleitungen Kunststoff für Objektanschlüsse			
Ausführungsbeschr.	Abwasserleitungen Kunststoff für Objektanschlüsse Die Preise sind für Rohrleitungen ab eine Länge von 0,5 m zu kalkulieren.			
01.01.01.0011	Abwasserltg PE heißwasserbest. DN/OD50 Gebäude			KG:411
	STLB-Bau 10/2024 044 Abwasserleitung aus PE-Rohr DIN EN 1519-1, heißwasserbeständig, für Schmutzwasser, DN/OD 50, Verlegung in Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
		17 m	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
01	Bereich	1. Bauabschnitt		
01.01	Titel	Abwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.01.0012	Wie vor, jedoch DN/OD 100;			
				KG:411
STLB-Bau 10/2024 044 Wie Position 01.01.01.0011 , jedoch: DN/OD 100				
		28 m	EP.....	GP
01.01.01.0013	Abzweig 45Grad Abwasserleitung PE heißwasserbest. DN/OD50			
				KG:411
STLB-Bau 10/2024 044 Abzweig, 45 Grad, für Abwasserleitung, aus PE-Rohr DIN EN 1519-1, heißwasserbeständig, DN/OD 50.				
		6 St	EP.....	GP
01.01.01.0014	Wie vor, jedoch DN/OD 100;			
				KG:411
STLB-Bau 10/2024 044 Wie Position 01.01.01.0013 , jedoch: DN/OD 100				
		7 St	EP.....	GP
01.01.01.0015	Abzweig 45-90Grad Abwasserleitung PE heißwasserbest. DN/OD50			
				KG:411
STLB-Bau 10/2024 044 Abzweig, über 45 bis 90 Grad, für Abwasserleitung, aus PE-Rohr DIN EN 1519-1, heißwasserbeständig, DN/OD 50.				
		11 St	EP.....	GP
01.01.01.0016	Wie vor, jedoch DN/OD 100;			
				KG:411
STLB-Bau 10/2024 044 Wie Position 01.01.01.0015 , jedoch: DN/OD 100				
		11 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik			
01	Bereich	1. Bauabschnitt			
01.01	Titel	Abwasseranlagen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
01.01.01.0017	Wand-Doppelanschlussbogen	KG:411			
Wand-Doppelanschlussbogen					
mit Anschlussmuffe aus Kunststoff, zum Anschluss zweier Rücken an Rücken stehenden Abwasserverbraucher für Abwasserleitung , für waagerechte Montage, DN 100./DN100/ DN100					
		4 St	EP.....	GP	
01.01.01.0018	Schweißmuffe Abwasserleitung PE heißwasserbest. DN/OD50	KG:411			
STLB-Bau 10/2024 044 Heizwendel-Schweißmuffe, für Abwasserleitung, aus PE-Rohr DIN EN 1519-1, heißwasserbeständig, DN/OD 50.					
		28 St	EP.....	GP	
01.01.01.0019	Wie vor, jedoch DN/OD 100;	KG:411			
STLB-Bau 10/2024 044 Wie Position 01.01.01.0018 , jedoch: DN/OD 100					
		38 St	EP.....	GP	
01.01.01.0020	Heizel.-Stumpfschweißung Abwasserleitung PE heißwasserbest. DN/OD80	KG:411			
STLB-Bau 10/2024 044 Heizelement-Stumpfschweißung, für Abwasserleitung, aus PE-Rohr DIN EN 1519-1, heißwasserbeständig, DN/OD 80.					
		2 St	EP.....	GP	
01.01.01.0021	Wie vor, jedoch DN/OD 100;	KG:411			
STLB-Bau 10/2024 044 Wie Position 01.01.01.0020 , jedoch: DN/OD 100					
		2 St	EP.....	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik			
01	Bereich	1. Bauabschnitt			
01.01	Titel	Abwasseranlagen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
01.01.01.0022	Kalkulation Kurzlängen Abwasserleitungen Kunststoffrohr	KG:411			
Kalkulation Kurzlängen Abwasserleitungen Kunststoffrohr					
Leitungen für Abwasserleitungen Kunststoffrohr als Zulage für Kurzlängen von 0,1m - 0,49 m					
		12 St	EP.....	GP	
A0005	Anschluss an Bestand				
Ausführungsbeschr.	Anschluss an Bestand				
Verweis auf Position: 01.01.01.0004 (Seite 41)					
01.01.01.0023	Anschluss an Bestand DN100	KG:411			
Anschluss an Bestand					
Abwasserleitung aus Gusseisen, Anschluss herstellen im einzelnen - Anschluss DN70 (Abzweig) aus Bestandsleitung herauslösen - Neuen Anschluss DN100 (Abzweig) in Bestandsleitung einbauen, Verlegung in Gebäuden, Incl. Abzweiganschluss wie in wie Pos.: 01.01.01.0004 beschrieben. , Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, die Vorhaltung des Gerüsts für Arbeiten anderer AN wird gesondert vergütet.					
		5 St	EP.....	GP	
01.01.01.0024	Rohraufhängung Stahl verz L bis 0,5m DN100	KG:411			
STLB-Bau 10/2024 042 Rohraufhängung, aus verzinktem Stahl, mit schalldämmenden Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge Aufhängung bis 0,5 m, Befestigung gelenkig, mit Gewindestäben, mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln, einschl. Bohrarbeiten, Rohr aus Gusseisen, DN 100, für Abwasser, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.					
		6 St	EP.....	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
01	Bereich	1. Bauabschnitt		
01.01	Titel	Abwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.01.01.0025	Wie vor, jedoch Länge Aufhängung über 0,5 bis 1 m;			KG:411
	STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 01.01.01.0024 , jedoch: Länge Aufhängung über 0,5 bis 1 m			
		15 St	EP.....	GP
Summe Abschnitt 01.01.01		Abwasseranlagen, Netto:		
01.01.02 Abschnitt Geräteanschlüsse				
01.01.02.0001	Anschluss herstellen Abwasserltg DN100 Muffenverbindung Gussrohr DN100			KG:411
	STLB-Bau 10/2024 044 Anschluss herstellen, an vorh. Abwasserleitung, aus Stahlrohr, DN 100, durch Muffenverbindung, mit Gusseisenrohr DIN EN 877 und DIN 19522, 2. DN 100, einschl. Dichtungsmittel.			
		5 St	EP.....	GP
01.01.02.0002	Anschlussstutzen Schrumpfmuffe Abwasserleitung PE DN/OD50			KG:411
	STLB-Bau 10/2024 044 Anschlussstutzen mit Schrumpfmuffe, für Abwasserleitung, aus PE-Rohr, DN/OD 50.			
		5 St	EP.....	GP
01.01.02.0003	Anschlussstutzen Schrumpfmuffe Abwasserleitung PE DN/OD100			KG:411
	STLB-Bau 10/2024 044 Anschlussstutzen mit Schrumpfmuffe, für Abwasserleitung, aus PE-Rohr, DN/OD 100.			
		10 St	EP.....	GP
Summe Abschnitt 01.01.02		Geräteanschlüsse, Netto:		
01.01.03 Abschnitt Brandschutzdämmung Abwasser				

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik												
01	Bereich	1. Bauabschnitt												
01.01	Titel	Abwasseranlagen												
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)										
				Übertrag:										
A0006	Kalkulationshinweis Montagehöhen													
Ausführungsbeschr.	Kalkulationshinweis Montagehöhen													
die Montagehöhen der im nachfolgenden Abschnitt aufgeführten Installationen einschl. aller Formstücke überschreiten Standardmontagehöhe von 3,5m (vergleiche VOB Teil C). Auf den vorgehaltenen Rüstungen (z. B. Raumgerüsten etc.), unter Berücksichtigung der sich zwangsläufig ergebenden Bezugspunkte für Hauptauflager und Befestigungen sowie dem Rohbau werden die Standardmontagehöhe von 3,5m (vergleiche VOB Teil C) überschritten. Für folgende Montagehöhen sind Gerüste, genügend groß, aufzustellen und zu unterhalten (OKRFB bis UKRD): Raumhöhen im Gebäude. <table><tr><td>2.OG:</td><td>3,24 m</td></tr><tr><td>1.OG:</td><td>3,36m</td></tr><tr><td>EG:</td><td>3,76m</td></tr><tr><td>UG Technikzentrale:</td><td>4,21m</td></tr><tr><td>UG:</td><td>3,34m</td></tr></table> UG Flur Hauptgebäude: 2,94m					2.OG:	3,24 m	1.OG:	3,36m	EG:	3,76m	UG Technikzentrale:	4,21m	UG:	3,34m
2.OG:	3,24 m													
1.OG:	3,36m													
EG:	3,76m													
UG Technikzentrale:	4,21m													
UG:	3,34m													
A0007	Kalkulationshinweis Montageabstand													
Ausführungsbeschr.	Kalkulationshinweis Montageabstand													
die Montageabstände der im nachfolgenden Abschnitt aufgeführten Installationen einschl. aller Formstücke entsprechen nicht den Mindestabständen nach DIN 4140. In den nachfolgenden Positionen ist bis zu 50% eine Überschreitung von Mindestabständen zwischen den parallel verlaufenden und punktuell massiver kreuzenden Installationen sowie auch baulicher Abstandsflächen im Rohrverlauf zu rechnen. Der Abstand der fertigen Dämmschicht zur parallelen Einengung kann bis gegen 0 cm gehen.														
				Übertrag:										

01	LV	Sanitärtechnik		
01	Bereich	1. Bauabschnitt		
01.01	Titel	Abwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Gültigkeit Prüfzeugnis oder Zulassung Gültigkeit Prüfzeugnis oder Zulassung Die Gültigkeit des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses oder der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung der angebotenen Rohrdurchführung muss mindestens 15 Monate betragen. Die Prüfzeugnis - oder Zulassungsnummer der angebotenen Rohrdurchführung ist zwingend anzugeben.			
	Rohrschottung Typ 2a Rohrschottung Typ 2a mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen (ABP) für Entwässerungsleitungen in Massivdecken , Massiv- und Leichtbauwände.			
A0008	Rohrschottung aus Mineralfaser, alukaschiert			
Ausführungsbeschr.	Rohrschottung aus Mineralfaser, alukaschiert			
	Zur Sicherstellung des Brandabschnittes sind Dämmungen an klassifizierten Bauteilen zu unterbrechen. Stattdessen kommt nachfolgender Baustoff, Klasse A, zur Ausführung, Einpaß- und Andichtarbeiten an die bauseitige Rohrdämmung ist zu kalkulieren.			
	Rohrschott R 90 mit allgemein bauaufsichtlichem Prüfzeugnis (ABP). - ohne Aufnahme von Rohrbewegungen - für nichtbrennbare Entsorgungsleitungen - in Wand/Decke/leichter Trennwand			
	mit einer weiterführenden Dämmung aus nichtbrennbaren Mineralwolle-Dämmstoffen, Schmelzpunkt > 1000 °C, alukaschiert, Länge entsprechend ABP, beidseitig der Wand- bzw. Deckenkonstruktion anzubringen. Alle Dämmstoffe sind mit verzinktem Bindendraht, 8 Wicklungen pro lfd.M., auf dem Rohr zu befestigen. Fugen bis 2 mm sind mit Kleber abzudichten. Größere Fugen (bis ca. 30 mm) sind mit Mörtel (MG II, IIa,III) vollständig zu verschließen. Bei leichten Trennwänden sind die verbleibenden Öffnungen mit Spachtelmasse vollständig zu			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
01	Bereich	1. Bauabschnitt		
01.01	Titel	Abwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	verschließen. Die Ausführung muß gemäß ABP erfolgen. Die ordnungsgemäße Ausführung ist vom AN nach Abschluß der Arbeiten durch eine Übereinstimmungserklärung zu bescheinigen. Die Abschottung ist abzustimmen auf das Leitungssystem: - Muffenloses Gussrohr Längs- und Rundstöße mit selbstklebender Aluminiumfolie diffusionsdicht überkleben. Brandschutzdurchführung als Rohrschale zur Wärmedämmung Rohdichte > 150 kg/m³, Wärmeleitfähigkeit 0,04 W/mK bei einer Mitteltemperatur von 40 °C, mit Aluminiumfolie kaschiert, verklebt, Mindestdicke 0,05 mm, Schmelzpunkt > 1000 °C Weiterführende Dämmung als Rohrschale oder Matte zur Wärmedämmung Rohdichte > 90 kg/m³, Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/mK bei einer Mitteltemperatur von 40 °C, mit Aluminiumfolie kaschiert, Mindestdicke 0,05 mm, Schmelzpunkt > 1000 °C Dämmlänge gemäß ABP * Dämmschichtstärke - DN 50 bis DN 150 = 30 bis 40 mm - DN 200 bis DN 300= 40 mm			Übertrag:
01.01.03.0001	Rohrschott R 90 MF, alukaschiert DN 100			KG:411
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0008 (Seite 48) Rohrschott R 90 MF, alukaschiert DN 100	7 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik			
01	Bereich	1. Bauabschnitt			
01.01	Titel	Abwasseranlagen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	Rohrschottung Typ 11				
	Rohrschottung Typ 11				
A0009	Brandschutzrohrmanschette				
Ausführungsbeschr.	Brandschutzrohrmanschette				
	Kombinierte Brandschutz- und Körperschalldämmung an PP- und PE- Abwasserleitungen im Bereich von Wand oder Deckendurchführungen in Bauteilen mit F 30 bis F 90 Anforderung. Rohrschott R 90 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (ABZ). - ohne Aufnahme von Rohrbewegungen - für brennbare Entsorgungsleitungen aus PP oder PE - in Massivwand/Decke - in leichter Trennwand - geeignet für Nennweiten bis DN 150 - mit Körperschalldämmung im Durchführungsbereich entsprechend den Vorgaben der ABZ (z.B. PE- Schlauch 4 mm oder Schlauch aus Synthese- Kautschuk 4 bis 9 mm) - geeignet zum nachträglichen Einbau - geeignet zum Einbau (teilweise oder ganz eingemörtelt) - geeignet zum schrägen Einbau - geeignet zum Einbau mit Nullabstand Brandschutzrohrmanschette aus Edelstahl mit intumeszierender Masse und Körperschalldämmung im Durchführungsbereich. Die Ausführung muss gemäß ABZ erfolgen. Die ordnungsgemäße Ausführung ist vom AN nach Abschluß der Arbeiten durch ein dauerhaft angebrachtes Kennzeichnungsschild und eine Übereinstimmungserklärung zu bestätigen. bestehend aus Brandschutz - Manschette, Körperschalldämmung, Kennzeichnungsschild und Befestigungsmaterial für Massiv- oder Trockenbauwand.				
01.01.03.0002	Brandschutzrohrmanschette DN 100				
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0009 Brandschutzrohrmanschette DN 100.				
		7 St	EP.....	GP	
				Übertrag:	

KG:411

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik			
01	Bereich	1. Bauabschnitt			
01.01	Titel	Abwasseranlagen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 01.01.03					
Brandschutzdämmung Abwasser, Netto:					.....
Summe Titel 01.01					
Abwasseranlagen, Netto:					.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):					.....
Gesamtsumme, Brutto:					.....
01.02 Titel Trinkwasseranlagen					
01.02.01 Abschnitt Rohrleitungen Edelstahl					
A0010	Kalkulationshinweis Montagehöhen				
Ausführungsbeschr.	Kalkulationshinweis Montagehöhen				
die Montagehöhen der im nachfolgenden Abschnitt aufgeführten Installationen einschl. aller Formstücke überschreiten Standardmontagehöhe von 3,5m (vergleiche VOB Teil C).					
Auf den vorgehaltenen Rüstungen (z. B. Raumgerüsten etc.), unter Berücksichtigung der sich zwangsläufig ergebenden Bezugspunkte für Hauptauflager und Befestigungen sowie dem Rohbau werden die Standardmontagehöhe von 3,5m (vergleiche VOB Teil C) überschritten. Für folgende Montagehöhen sind Gerüste, genügend groß, aufzustellen und zu unterhalten (OKRFB bis UKRD):					
Raumhöhen im Gebäude.					
Ebene 10		3,90 m			
A0011	Kalkulationshinweis Montageabstand				
Ausführungsbeschr.	Kalkulationshinweis Montageabstand				
die Montageabstände der im nachfolgenden Abschnitt aufgeführten Installationen einschl. aller Formstücke entsprechen nicht den Mindestabständen nach DIN 4140.					
In den nachfolgenden Positionen ist bis zu 50% eine Überschreitung von Mindestabständen zwischen den					

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
01	Bereich	1. Bauabschnitt		
01.02	Titel	Trinkwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	parallel verlaufenden und punktuell massiver kreuzenden Installationen sowie auch baulicher Abstandsflächen im Rohrverlauf zu rechnen. Der Abstand der fertigen Dämmschichtoberfläche zur parallelen Einengung kann bis gegen 0 cm gehen.			Übertrag:
A0012	Trinkwasserleitungen Edelstahlrohr			
Ausführungsbeschr.	Trinkwasserleitungen Edelstahlrohr, gepreßt für Trinkwasser kalt, warm und Zirkulation			
	Das nachfolgend beschriebene nichtrostende Stahlrohr nach DVGW GW 541 sowie die zugehörigen Form und Verbindungsstücke sind aus Gründen der Gewährleistung von einem gemeinsamen Hersteller anzubieten. Die Preise sind für Rohrleitungen ab einer Länge von 0,5 m zu kalkulieren.			
01.02.01.0001	Rohr Stahl niro geschweißt TW AD 15mm WD 1mm Pressen			KG:412
	STLB-Bau 10/2024 042 Rohrleitung aus nichtrostenden Stahlrohren DVGW GW 541, geschweißt, Werkstoff-Nr 1.4401, Legierungszuschlag mind. 2,2 Gewichts-% Molybdän, für Trinkwasser DIN 1988-200, Außendurchmesser 15 mm, Wanddicke 1 mm, Verbindung durch Pressen, mit Verpresstkennzeichnung und Prüfsicherheit, einschl. Dichtungsmittel und Herstellen der Verbindungen, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Verlegung in Gebäuden, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.	78 m	EP.....	GP
01.02.01.0002	Wie vor, jedoch Außendurchmesser 18 mm;			KG:412
	STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 01.02.01.0001 , jedoch: Außendurchmesser 18 mm	114 m	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
01	Bereich	1. Bauabschnitt		
01.02	Titel	Trinkwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.01.0003	Wie vor, jedoch Außendurchmesser 22 mm; Wanddicke 1,2 mm;	KG:412		
	STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 01.02.01.0001 , jedoch: Außendurchmesser 22 mm Wanddicke 1,2 mm			
		49 m	EP.....	GP
01.02.01.0004	Bogen Einsteckende Stahl niro bis 45Grad TW Pressverbindung AD 15mm	KG:412		
	STLB-Bau 10/2024 042 Bogen, mit Einsteckende, aus nichtrostendem Stahl, bis 45 Grad, für Rohrleitung aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4401, Legierungszuschlag mind. 2,2 Gewichts-% Molybdän, für Trinkwasser DIN 1988-200, als Pressverbindung mit DVGW-Zertifizierung, mit Verpresstkennzeichnung und Prüfsicherheit, Außendurchmesser 15 mm.			
		5 St	EP.....	GP
01.02.01.0005	Wie vor, jedoch Außendurchmesser 18 mm;	KG:412		
	STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 01.02.01.0004 , jedoch: Außendurchmesser 18 mm			
		5 St	EP.....	GP
01.02.01.0006	Wie vor, jedoch Außendurchmesser 22 mm;	KG:412		
	STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 01.02.01.0004 , jedoch: Außendurchmesser 22 mm			
		5 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik			
01	Bereich	1. Bauabschnitt			
01.02	Titel	Trinkwasseranlagen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
01.02.01.0007	Bogen Einsteckende Stahl niro 45-90Grad TW Pressverbindung AD 15mm	KG:412			
STLB-Bau 10/2024 042 Bogen, mit Einsteckende, aus nichtrostendem Stahl, über 45 bis 90 Grad, für Rohrleitung aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4401, Legierungszuschlag mind. 2,2 Gewichts-% Molybdän, für Trinkwasser DIN 1988-200, als Pressverbindung mit DVGW-Zertifizierung, mit Verpresstkennzeichnung und Prüfsicherheit, Außendurchmesser 15 mm.					
		65 St	EP.....	GP	
01.02.01.0008	Wie vor, jedoch Außendurchmesser 18 mm;	KG:412			
STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 01.02.01.0007 , jedoch: Außendurchmesser 18 mm					
		63 St	EP.....	GP	
01.02.01.0009	Wie vor, jedoch Außendurchmesser 22 mm;	KG:412			
STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 01.02.01.0007 , jedoch: Außendurchmesser 22 mm					
		36 St	EP.....	GP	
01.02.01.0010	T-Stück Einsteckende Stahl niro TW Pressverbindung AD 15mm	KG:412			
STLB-Bau 10/2024 042 T-Stück, mit Einsteckende, aus nichtrostendem Stahl, für Rohrleitung aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4401, Legierungszuschlag mind. 2,2 Gewichts-% Molybdän, für Trinkwasser DIN 1988-200, als Pressverbindung mit DVGW-Zertifizierung, mit Verpresstkennzeichnung und Prüfsicherheit, Außendurchmesser 15 mm.					
		5 St	EP.....	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik			
01	Bereich	1. Bauabschnitt			
01.02	Titel	Trinkwasseranlagen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
01.02.01.0011	Wie vor, jedoch Außendurchmesser 18 mm;				KG:412
	STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 01.02.01.0010 , jedoch: Außendurchmesser 18 mm				
		28 St	EP.....	GP	
01.02.01.0012	Wie vor, jedoch Außendurchmesser 22 mm;				KG:412
	STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 01.02.01.0010 , jedoch: Außendurchmesser 22 mm				
		5 St	EP.....	GP	
01.02.01.0013	Wie vor, jedoch Außendurchmesser 22 mm;				KG:412
	Wie Position [03.01.0380] , jedoch: Außendurchmesser 22 mm.				
		2 St	EP.....	GP	
01.02.01.0014	Muffe Stahl niro TW Pressverbindung AD 15mm				KG:412
	STLB-Bau 10/2024 042 Muffe, aus nichtrostendem Stahl, für Rohrleitung aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4401, Legierungszuschlag mind. 2,2 Gewichts-% Molybdän, für Trinkwasser DIN 1988-200, als Pressverbindung mit DVGW-Zertifizierung, mit Verpresstkennzeichnung und Prüfsicherheit, Außendurchmesser 15 mm.				
		2 St	EP.....	GP	
01.02.01.0015	Wie vor, jedoch Außendurchmesser 18 mm;				KG:412
	STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 01.02.01.0014 , jedoch: Außendurchmesser 18 mm				
		2 St	EP.....	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
01	Bereich	1. Bauabschnitt		
01.02	Titel	Trinkwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.01.0016	Wie vor, jedoch Außendurchmesser 22 mm;	KG:412		
	STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 01.02.01.0014 , jedoch: Außendurchmesser 22 mm			
		2 St	EP.....	GP
01.02.01.0017	Kalkulation Kurzlängen Trinkwasserleitungen Edelstahlrohr	KG:412		
	Kalkulation Kurzlängen Trinkwasserleitungen Edelstahlrohr			
	Leitungen für Trinkwasser als Zulage für Kurzlängen von 0,1m - 0,49 m			
		25 St	EP.....	GP
01.02.01.0018	Rohraufhängung Stahl verz L bis 0,5m DN15	KG:412		
	STLB-Bau 10/2024 042 Rohraufhängung, aus verzinktem Stahl, mit schalldämmenden Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge Aufhängung bis 0,5 m, Befestigung gelenkig, mit Gewindestäben, mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln, einschl. Bohrarbeiten, Rohr aus nichtrostendem Stahl, DN 15, für Trinkwasser DIN 1988-200, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.			
		44 St	EP.....	GP
01.02.01.0019	Wie vor, jedoch DN 20;	KG:412		
	STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 01.02.01.0018 , jedoch: DN 20			
		64 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
01	Bereich	1. Bauabschnitt		
01.02	Titel	Trinkwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.01.0020	Wie vor, jedoch DN 25;	KG:412		
	STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 01.02.01.0018 , jedoch: DN 25			
		32 St	EP.....	GP
01.02.01.0021	Rohraufhängung Stahl verz L 0,5-1m DN15	KG:412		
	STLB-Bau 10/2024 042 Rohraufhängung, aus verzinktem Stahl, mit schalldämmenden Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge Aufhängung über 0,5 bis 1 m, Befestigung gelenkig, mit Gewindestäben, mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln, einschl. Bohrarbeiten, Rohr aus nichtrostendem Stahl, DN 15, für Trinkwasser DIN 1988-200, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.			
		28 St	EP.....	GP
01.02.01.0022	Wie vor, jedoch DN 20;	KG:412		
	STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 01.02.01.0021 , jedoch: DN 20			
		38 St	EP.....	GP
01.02.01.0023	Wie vor, jedoch DN 25;	KG:412		
	STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 01.02.01.0021 , jedoch: DN 25			
		24 St	EP.....	GP
Summe Abschnitt 01.02.01				
		Rohrleitungen Edelstahl, Netto:		
01.02.02 Abschnitt Armaturen				

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik			
01	Bereich	1. Bauabschnitt			
01.02	Titel	Trinkwasseranlagen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
01.02.02.0001	Absperrventil Rotguss Schrägsitz Entleerungsanschluss Handrad PN16 DN15 Dämmschalen	KG:412			
STLB-Bau 10/2024 042 TA TB Absperrventil mit Schallschutzprüfzeichen DIN EN ISO 3822-1 Klasse I, für Trinkwasserleitung DIN 1988-200, Gehäuse, Oberteil und wasserberührende Teile der Innengarnitur aus Rotguss DIN EN 1982, Schrägsitzform, mit Entleerungsanschluss und -ventil, mit EPDM-Lippendichtung und EPDM-Sitzdichtung, mit Sitzring aus nichtrostendem Stahl, mit Handrad, mit angeformtem Pressanschluss, Nenndruck 1,6 MPa (16 bar), DN 15, mit Dämmschalen, Hersteller und Typ Fa. Viega oder gleichwertig, Hersteller und Typ ' ' vom Bieter einzutragen.					
		8 St	EP.....	GP	
01.02.02.0002	Wie vor, jedoch DN 20;	KG:412			
STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 01.02.02.0001 , jedoch: DN 20					
		11 St	EP.....	GP	
01.02.02.0003	Wie vor, jedoch DN 25;	KG:412			
STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 01.02.02.0001 , jedoch: DN 25					
		9 St	EP.....	GP	
01.02.02.0004	Zirkulations-Regulierventil Rotguss Schrägsitz Entleerungsanschluss PN16 DN15 Dämmschalen	KG:412			
STLB-Bau 10/2024 042 TA TB Zirkulations-Regulierventil statisch regelbar, absperrbar ohne Veränderung Voreinstellung, für Trinkwasserleitung warm DIN 1988-200, zum hydraulischen, fixen Strangabgleich, Gehäuse, Oberteil und wasserberührende Teile der Innengarnitur aus					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
01	Bereich	1. Bauabschnitt		
01.02	Titel	Trinkwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Rotguss DIN EN 1982, Schrägsitzform, mit Entleerungsanschluss und -stopfen, mit digitaler Voreinstellungsanzeige und Zeigerthermometer, mit wartungsfreier Spindelabdichtung aus EPDM, selbstfettend, und PTFE-Sitzdichtung im Bereich der Absperreinheit, mit Außengewindeanschluss, Nenndruck 1,6 MPa (16 bar), DN 15, mit Dämmschalen, Hersteller und Typ Fa. Viega oder gleichwertig, Hersteller und Typ '', vom Bieter einzutragen.	5 St	EP.....	GP
01.02.02.0005	Wie vor, jedoch DN 20;			KG:412
	STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 01.02.02.0004 , jedoch: DN 20	5 St	EP.....	GP
01.02.02.0006	Wie vor, jedoch DN 25;			KG:412
	STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 01.02.02.0004 , jedoch: DN 25	5 St	EP.....	GP
01.02.02.0007	Wandeinbauarmatur Rotguss DN15 Dämmschalen			KG:412
	STLB-Bau 10/2024 045 TA TB Wandeinbauarmatur, als Absperrentil, Gehäuse, Oberteil und Innengarnitur aus Rotguss, DN 15, Geräuschverhalten DIN 4109-1 Gruppe I, mit Prüfbericht, mit Pressanschluss, Einbautiefe über 80 bis 180 mm, mit Dämmschalen, Hersteller und Typ Fa. Viega oder gleichwertig, Hersteller und Typ '', vom Bieter einzutragen.	10 St	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik			
01	Bereich	1. Bauabschnitt			
01.02	Titel	Trinkwasseranlagen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
01.02.02.0008	Wie vor, jedoch DN 20;				KG:412
	STLB-Bau 10/2024 045 Wie Position 01.02.02.0007 , jedoch: DN 20				
		2 St	EP.....	GP	
A0013	Hygienespüleinrichtung für Trinkwasser kalt				
Ausführungsbeschr.	Hygienespüleinrichtung für Trinkwasser kalt				
	Das nachfolgend beschriebene Spüleinrichtung für einen Trinkwasser kalt-Anschluss ist mit einer Steuerung auszustatten, die am Gerät selbst einstellbar ist. Die Spülauslösung ist als intervall- , zeit-, temperatur- und nutzerorientiert zu ermöglichen. Weiterhin ist eine Anschlussmöglichkeit zur Aufschaltung auf die Gebäudeleittechnik vorzusehen.				
	Die vor beschriebenen Leistungen sind in die nachfolgenden Positionen einzukalkulieren.				
01.02.02.0009	Spüleintr. elektron. Feuchtraum DN15 Rotguss Magnetselbstschlussventil Vorabsperr. programmierbar				KG:412
	STLB-Bau 10/2024 045 TA TB Elektronische Spüleinrichtung zur Verhinderung von Trinkwasserstagnation in Rohrleitungen, für Einbau in Feuchtraum, DN 15, mit Gewindeanschluss, aus Rotguss, medienberührende Teile nickelfrei, mit Magnet-Selbstschlussventil und Vorabsperrung als Durchgangsventil, Ventil in Ruhestellung geschlossen, Auslösung programmierbar, für Wandeinbau, mit Wandeinbaukasten aus Kunststoff, mit Geruchverschluss mit Rückstausensor, DN 50, mit Wandabdeckplatte aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, gebürstet, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, Hersteller und Typ Fa. Viega oder gleichwertig, Hersteller und Typ '' vom Bieter einzutragen.				
		3 St	EP.....	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
01	Bereich	1. Bauabschnitt		
01.02	Titel	Trinkwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.02.0010	Anschluss an Gerät TW Einbau T-Stück Stahl niro DN15			
STLB-Bau 10/2024 042 Anschluss herstellen, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, an Gerät, Medium Trinkwasser DIN 1988-200, einschl. Einbau eines T-Stückes, mit Rohr aus nichtrostendem Stahl, DN 15.		16 St	EP.....	GP
A0014	Anschluss an Bestandsleitung			
Ausführungsbeschr.	Anschluss an Bestandsleitung			
für Trinkwasser-Kalt, Trinkwasser-Warm, Zirkulation mit dazu notwendigen Verschraubungen				
01.02.02.0011	Anschluss an Bestandsleitung TWK DN 25			
Anschluss an Bestandsleitung TWK				
für Trinkwasser-Kalt DN 25		5 St	EP.....	GP
01.02.02.0012	Anschluss an Bestandsleitung TWW DN 20			
Anschluss an Bestandsleitung TWW				
für Trinkwasser-Warm DN 20		5 St	EP.....	GP
01.02.02.0013	Anschluss an Bestandsleitung Zirk DN 15			
Anschluss an Bestandsleitung TWK				
für Trinkwasser-Zirkulation DN 15		5 St	EP.....	GP
Summe Abschnitt 01.02.02			Armaturen, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
01	Bereich	1. Bauabschnitt		
01.02	Titel	Trinkwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 01.02				
		Trinkwasseranlagen, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
01.03 Titel Sanitäre Objekte				
01.03.01 Abschnitt Sanitäre Objekte				
Waschtische Labor WT Labor				
01.03.01.0001	Waschbecken wandhängend Sanitärporzellan B 500-550mm Ausladung 400-450mm	KG:412		
STL-Bau 10/2024 045 Waschbecken DIN EN 31 (wandhängend), aus Sanitärporzellan, Farbton weiß, glasiert, ohne Hahnloch, ohne Überlauf, für Ablaufventil, Breite über 500 bis 550 mm, Ausladung über 400 bis 450 mm, Befestigung an Installationselement, mit Schallschutz DIN 4109-1.				
		1 St	EP.....	GP
01.03.01.0002	Einhandmischer Wandmontage DN15 Messing Armhebel Waschbeckenbatterie Strahlregler	KG:412		
Einhandmischer für Wandmontage, eigensicher gegen Rückfließen, DN 15, aus Messing, verchromt, Oberteil mit Keramikscheiben, mit Warmwasserzuflussbegrenzer, mit Durchflussmengeneinstellung, Betätigungselement aus Metall, verchromt, als Armhebel mit einstellbarem Temperaturanschlag, Geräuschverhalten DIN 4109 Gruppe I, mit Prüfbericht, Waschbeckenbatterie, mit schwenkbarem und feststellbarem gegossenen Auslauf, mit Clinic Strahlregler Neoperl, mit S-Anschluss, absperrbar, Ausladung über 210 mm.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik			
01	Bereich	1. Bauabschnitt			
01.03	Titel	Sanitäre Objekte			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	Hersteller und Typ Hansa / HANSA CLINICA oder gleichwertig, Hersteller und Typ '', vom Bieter einzutragen.	1 St	EP.....	GP	
01.03.01.0003	Ablaufventil Waschbecken DN32 Stahl niro Messing Stopfenventil			KG:412	
	STLB-Bau 10/2024 045 Ablaufventil DIN EN 274-1, für Waschbecken DN 32, Oberteil aus nichtrostendem Stahl, Unterteil aus Messing, verchromt, als Stopfenventil, höhenverstellbar, Steckanschluss, aus Messing.	1 St	EP.....	GP	
01.03.01.0004	Geruchverschluss Waschbecken 1 1/4xDN32 Messing Röhrengeruchverschluss			KG:412	
	STLB-Bau 10/2024 045 Geruchverschluss DIN 19541 für Waschbecken, 1 1/4 x DN 32, aus Messing, verchromt, als Röhrengeruchverschluss, mit Rosette.	1 St	EP.....	GP	
	Armaturen für bauseitigen Steckbeckenspüler mit Hospitalausguss Armaturen für bauseitigen Steckbeckenspüler mit Hospitalausguss				
01.03.01.0005	Elektronik-Wandarmatur für Wandmontage			412	
	Grundposition 001.0 Elektronik-Wandarmatur für Wandmontage, mit Infrarot-Sensor für bidirektionale Kommunikation • für kaltes oder vorgemischtes Wasser • mit Trafo 100-230 V AC, 50-60 Hz, 6 V DC • Maximaler Durchfluss (bei 3 bar): 8 l/min • Edelstahl-Rosette • Edelstahl-Auslauf • Ausladung min 230 mm • 7 voreingestellte Programme • automatische Spülung • thermische Desinfektion • Reinigungsmodus • zusätzliche Funktionen und Einstellungen mit Fernbedienung • Fertigmontageset für UP-Einbaukasten				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
01	Bereich	1. Bauabschnitt		
01.03	Titel	Sanitäre Objekte		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	• CE-Zeichen • Armaturengruppe I nach DIN 4109 incl. UP-Einbaukasten • mit verdeckter, voreinstellbarer thermostatischer Mischeinrichtung • Wandeinbau • passend zu IR-Fertigmontagesets • 2 Vorabsperrungen • Rückflussverhinderer • Anschlussgehäuse für Netzspannung • für normgerechte Abdichtung zur Wandkonstruktion • mit Dichtmanschette Hersteller und Typ Hansa / HANSA CLINICA oder gleichwertig, Hersteller und Typ ' ' vom Bieter einzutragen.			Übertrag:
		8 St	EP.....	GP
01.03.01.0006	Einhandmischer Wandmontage DN15 Messing Waschbeckenbatterie			412
Wahlposition 001.1	Strahlregler Einhandmischer für Wandmontage, eigensicher gegen Rückfließen, DN 15, aus Messing, verchromt, Oberteil mit Keramikscheiben, mit Warmwasserzuflussbegrenzer, mit Durchflussmengeneinstellung, Betätigungselement aus Metall, verchromt, als Armhebel mit einstellbarem Temperaturanschlag, Geräuschverhalten DIN 4109 Gruppe I, mit Prüfbericht, Waschbeckenbatterie, mit schwenkbarem und feststellbaren gegossenen Auslauf, mit Clinic Strahlregler Neoperl mit S-Anschluss, absperrbar, Ausladung über 270 mm.	8 St	EP.....	- Nur EP -
01.03.01.0007	Geruchverschluss Ausgussbecken 1 1/2xDN50 Kunststoff Röhrengeruchverschluss			KG:412
	STLB-Bau 10/2024 045 Geruchverschluss für Ausgussbecken, 1 1/2 x DN 50, aus Kunststoff, als Röhrengeruchverschluss.	4 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV	Sanitärtechnik		
01	Bereich	1. Bauabschnitt		
01.03	Titel	Sanitäre Objekte		
Übertrag:				
01.03.01.0008	Ablaufventil Waschbecken DN32 Messing Schaftventil			KG:412
	STLB-Bau 10/2024 045 Ablaufventil DIN EN 274-1, für Waschbecken DN 32, aus Messing, verchromt, als Schaftventil, mit Überlauf, Gewindeanschluss aus Messing.			
		2 St	EP.....	GP
	Armaturen für Arbeitspflegekombination			
01.03.01.0009	Einhandmischer Wandmontage DN15 Messing Waschbeckenbatterie Strahlregler			KG:412
	Einhandmischer für Wandmontage, eigensicher gegen Rückfließen, DN 15, aus Messing, verchromt, Oberteil mit Keramikscheiben, mit Warmwasserzuflussbegrenzer, mit Durchflussmengeneinstellung, Betätigungselement aus Metall, verchromt, als Armhebel mit einstellbarem Temperaturanschlag, Geräuschverhalten DIN 4109 Gruppe I, mit Prüfbericht, Waschbeckenbatterie, mit schwenkbarem und feststellbaren gegossenen Auslauf, mit Clinic Strahlregler Neoperl , mit S-Anschluss, absperrbar, Ausladung über 270 mm. Hersteller und Typ Hansa / HANSA CLINICA oder gleichwertig, Hersteller und Typ ' ' vom Bieter einzutragen.			
		2 St	EP.....	GP
01.03.01.0010	Ablaufventil Waschbecken DN40 Messing Schaftventil			KG:412
	STLB-Bau 10/2024 045 Ablaufventil DIN EN 274-1, für Waschbecken DN 40, aus Messing, verchromt, als Schaftventil, mit Überlauf, Gewindeanschluss aus Messing.			
		2 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV	Sanitärtechnik		
01	Bereich	1. Bauabschnitt		
01.03	Titel	Sanitäre Objekte		
Übertrag:				
01.03.01.0011	Geruchverschluss Spültisch 1 1/2xDN50 Kunststoff Röhrengeruchverschluss			KG:412
	STLB-Bau 10/2024 045 Geruchverschluss DIN 19541 für Spültisch, mit Geräteanschluss, 1 1/2 x DN 50, aus Kunststoff, Farbton weiß, mit Gummilippendichtung, als Röhrengeruchverschluss, für Wandanschluss, verstellbar, mit Rosette.	2 St	EP.....	GP
	Armaturen für Bestands-Teeküche			
***Bedarfspos.				
01.03.01.0012	Einhandmischer Wandmontage DN15 Messing Waschbeckenbatterie Strahlregler für Teeküche			KG:412
	Einhandmischer für Wandmontage, eigensicher gegen Rückfließen, DN 15, aus Messing, verchromt, Oberteil mit Keramikscheiben, mit Warmwasserzuflussbegrenzer, mit Durchflussmengeneinstellung, Betätigungselement aus Metall, verchromt, mit einstellbarem Temperaturanschlag, Geräuschverhalten DIN 4109 Gruppe I, mit Prüfbericht, Waschbeckenbatterie, mit schwenkbarem und feststellbaren gegossenen Auslauf, mit Clinic Strahlregler Neoperl , mit S-Anschluss, absperrbar, Ausladung über 270 mm und integrierter Spülfunktion . Hersteller und Typ Hansa / oder gleichwertig, Hersteller und Typ '', vom Bieter einzutragen.	1 St	EP.....	- Nur EP -
	Allgemein			
	Allgemein			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
01	Bereich	1. Bauabschnitt		
01.03	Titel	Sanitäre Objekte		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.01.0013	Eckventil DIN 3227 Absperr- Anschlussventil DN15 Betätigungsgriff Messing Spindelabdichtung Sitzdichtung Schubrosette	KG:412		
STLB-Bau 10/2024 045 Eckventil DIN 3227, als Absperr- und Anschlussventil, DN 15, Geräuschverhalten DIN 4109-1 Gruppe I, mit Prüfbericht, mit Betätigungsgriff, verchromt, aus Messing, verchromt, medienberührende Teile nickelfrei, mit wartungsfreier Spindelabdichtung, Edelstahlkegel und EPDM-Sitzdichtung, mit Schubrosette.				
		20 St	EP.....	GP
01.03.01.0014	Verlängerung Rotguss G1/2 L 25mm	KG:412		
STLB-Bau 10/2024 045 Verlängerung DIN 3523, aus Rotguss, mit Gewinde G 1/2, Länge 25 mm.				
		10 St	EP.....	GP
01.03.01.0015	Verlängerung Rotguss G1/2 L 50mm	KG:412		
STLB-Bau 10/2024 045 Verlängerung DIN 3523, aus Rotguss, mit Gewinde G 1/2, Länge 50 mm.				
		10 St	EP.....	GP
Summe Abschnitt 01.03.01		Sanitäre Objekte, Netto:		
01.03.02 Abschnitt Hygienegerät				
Zubehör Waschtischanlage Zubehör Waschtischanlage für Untersuchungs- und Behandlungsräume				
01.03.02.0001	Abfallbehälter Drahtkorb Wandaufbau rechteckig 40-60l	KG:412		
STLB-Bau 10/2024 045 Abfallbehälter, als Drahtkorb, für Wandaufbau, rechteckig, Fassungsvermögen über 40 bis 60 l, offen, Behälter für Einwegbeutel.				
		1 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
01	Bereich	1. Bauabschnitt		
01.03	Titel	Sanitäre Objekte		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.03.02.0002	Spiegel Kristallspiegel rechteckig H 60 cm B 60 cm C-Kante	KG:412		
STLB-Bau 10/2024 045 TA Spiegel, als Kristallspiegel DIN EN 1036-1, rechteckig, Höhe '60' cm, Breite '60' cm, mit abgeschrägten Ecken, mit C-Kante, Spiegel ohne Rahmen, Befestigung durch verdeckte Aufhängung.				
		1 St	EP.....	GP
Summe Abschnitt 01.03.02				
			Hygienegerät, Netto:	
01.03.03 Abschnitt Installationsgerüste				
01.03.03.0001	Installationselement Einzelelement Waschbecken höhen- tiefenverstellbar f.Wandbatterie B 550 mm	KG:412		
Installationselement, für WT Labor für Metallständerwände und Vorwandmontage, als Einzelelement, für Wand- und Fußbodenbefestigung, statisch selbsttragend, mit Füßen, statisch selbsttragend, Anzahl 2 und Wandwinkel, Anzahl 2 Stück für Aufbau auf Rohfußboden, mit Befestigung und Anschlüssen für Zu- und Abläufe Anzahl Zuläufe 2, als Doppelwandscheibe für Trinkwasser kalt , Anschluss von unten. als Wandwinkel für Trinkwasser warm, Anschluss von oben, statisch belastbar durch Sanitärobjekte, für Waschbecken, Waschbecken, Hersteller/Typ Sandard WT höhen- und tiefenverstellbar, Verstellbereich in mm: 0-250 tiefenverstellbar, Verstellbereich in mm :0-250 für Wandbatterie, DN 15, mit Abflussverrohrung und Ablaufbogen aus Guss-Rohr, DN 50, Ablaufbogen aus Gussrohr, Einbauhöhe über 1000 bis 1200 mm, Breite Installationselement '550' mm, mit Schallschutz DIN 4109.				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik						
01	Bereich	1. Bauabschnitt						
01.03	Titel	Sanitäre Objekte						
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)				
Übertrag:								
		1 St	EP.....	GP				
Summe Abschnitt 01.03.03								
			Installationsgerüste, Netto:					
Summe Titel 01.03								
			Sanitäre Objekte, Netto:					
			zzgl. MwSt. (19,0 %):					
			Gesamtsumme, Brutto:					
Summe Bereich 01								
			1. Bauabschnitt, Netto:					
			zzgl. MwSt. (19,0 %):					
			Gesamtsumme, Brutto:					
02 Bereich 2. Bauabschnitt								
02.01 Titel Abwasseranlagen								
02.01.01 Abschnitt Abwasseranlagen								
A0015	Kalkulationshinweis Montagehöhen							
Ausführungsbeschr.	Kalkulationshinweis Montagehöhen							
die Montagehöhen der im nachfolgenden Abschnitt aufgeführten Installationen einschl. aller Formstücke überschreiten Standardmontagehöhe von 3,5m (vergleiche VOB Teil C). Auf den vorgehaltenen Rüstungen (z. B. Raumgerüsten etc.), unter Berücksichtigung der sich zwangsläufig ergebenden Bezugspunkte für Hauptauflager und Befestigungen sowie dem Rohbau werden die Standardmontagehöhe von 3,5m (vergleiche VOB Teil C) überschritten. Für folgende Montagehöhen sind Gerüste, genügend groß, aufzustellen und zu unterhalten (OKRFB bis UKRD): Raumhöhen im Gebäude. <table> <tr> <td>Ebene 00</td> <td>3,90 m</td> </tr> <tr> <td>Ebene 10</td> <td>3,90 m</td> </tr> </table>					Ebene 00	3,90 m	Ebene 10	3,90 m
Ebene 00	3,90 m							
Ebene 10	3,90 m							
Übertrag:								

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
02	Bereich	2. Bauabschnitt		
02.01	Titel	Abwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
A0016	Kalkulationshinweis Montageabstand			
Ausführungsbeschr.	Kalkulationshinweis Montageabstand			
die Montageabstände der im nachfolgenden Abschnitt aufgeführten Installationen einschl. aller Formstücke entsprechen nicht den Mindestabständen nach DIN 4140. In den nachfolgenden Positionen ist bis zu 50% eine Unterschreitung von Mindestabständen zwischen den parallel verlaufenden und punktuell massiver kreuzenden Installationen sowie auch baulicher Abstandsflächen im Rohrverlauf zu rechnen. Der Abstand der fertigen Dämmungsoberfläche zur parallelen Einengung kann bis gegen 0 cm gehen.				
A0017	Abwasserleitungen Gussrohr			
Ausführungsbeschr.	Abwasserleitungen Gussrohr für Schmutz- und Regenwasser			
Das nachfolgend beschriebene muffenlose, gusseiserne Abflussrohr sowie die zugehörigen Form und Verbindungsstücke nach DIN EN 877 sind aus Gründen der Gewährleistung von einem gemeinsamen Hersteller anzubieten. Bei der Installation des Abflusssystemes ist darauf zu achten, dass alle Schnittkanten mit einem Schnittkantenschutz in Form einer Lackierung zu versehen sind. Zu beschichten sind die Schnittkannten und je nach Nennweite eine Einschublänge der Rohrenden von 40 mm. Die Preise sind für Rohrleitungen ab eine Länge von 0,5 m zu kalkulieren. Die vor beschriebenen Leistungen sind in die nachfolgenden Positionen einzukalkulieren.				
02.01.01.0001	Abwasserlgt Guss 2K-Epoxyd-Besch Grundbesch DN100 Gebäude			KG:411
STLB-Bau 10/2024 044 Abwasserleitung aus Gusseisen, DIN EN 877 und DIN 19522, für Schmutzwasser, mit Auszugsicherung, innen mit Zweikomponenten-Epoxyd-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 100, Verlegung in Gebäuden, Form-				
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
02	Bereich	2. Bauabschnitt		
02.01	Titel	Abwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Vorhaltung des Gerüsts für Arbeiten anderer AN wird gesondert vergütet.	9 m	EP.....	GP
02.01.01.0002	Bogen bis 45Grad Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100			
	STLB-Bau 10/2024 044 Bogen, bis 45 Grad, für Abwasserleitung aus Gusseisen, mit Auszugsicherung, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, Farbton rotbraun, DN 100.	2 St	EP.....	GP
02.01.01.0003	Bogen 45-90Grad Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100			
	STLB-Bau 10/2024 044 Bogen, über 45 bis 90 Grad, für Abwasserleitung aus Gusseisen, mit Auszugsicherung, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, Farbton rotbraun, DN 100.	11 St	EP.....	GP
02.01.01.0004	Reinigungsrohr runde Öffnung Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100			
	STLB-Bau 10/2024 044 Reinigungsrohr mit runder Öffnung, für Abwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, Farbton rotbraun, DN 100.	1 St	EP.....	GP
02.01.01.0005	Abzweig Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100			
	STLB-Bau 10/2024 044 Abzweig, für Abwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, Farbton rotbraun, DN 100.	1 St	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik			
02	Bereich	2. Bauabschnitt			
02.01	Titel	Abwasseranlagen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
02.01.01.0006	Enddeckel Klemmschelle Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100			KG:411	
	STLB-Bau 10/2024 044 Enddeckel mit Klemmschelle, für Abwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, Farbton rotbraun, DN 100.	1 St	EP.....	GP	
02.01.01.0007	Gummimanschette Profilschelle Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100			KG:411	
	STLB-Bau 10/2024 044 Gummimanschette und Profilschelle, aus nichtrostendem Stahl, mit Spannschraube aus beschichtetem Stahl, für Abwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, Farbton rotbraun, DN 100.	2 St	EP.....	GP	
02.01.01.0008	Sicherungsschelle zugfest Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100			KG:411	
	STLB-Bau 10/2024 044 Zugfeste Sicherungsschelle aus verzinktem Stahl, für Abwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 100.	15 St	EP.....	GP	
02.01.01.0009	Anschlussmuffe Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100			KG:411	
	STLB-Bau 10/2024 044 Anschlussmuffe, für PP-Rohr, mit Dichtlippen und Spannschelle aus nichtrostendem Stahl, für Abwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, Farbton rotbraun, DN 100.	1 St	EP.....	GP	
02.01.01.0010	Kalkulation Kurzlängen Gussrohr			KG:411	
	Kalkulation Kurzlängen Gussrohr Leitungen für Abwasserleitungen Gußrohr als Zulage für Kurzlängen von 0,1m - 0,49 m	5 St	EP.....	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik			
02	Bereich	2. Bauabschnitt			
02.01	Titel	Abwasseranlagen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
02.01.01.0011	Rohraufhängung Stahl verz L bis 0,5m DN100	KG:411			
STLB-Bau 10/2024 042 Rohraufhängung, aus verzinktem Stahl, mit schalldämmenden Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge Aufhängung bis 0,5 m, Befestigung gelenkig, mit Gewindestäben, mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln, einschl. Bohrarbeiten, Rohr aus Gusseisen, DN 100, für Abwasser, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.					
		1 St	EP.....	GP	
02.01.01.0012	Rohraufhängung Stahl verz L 0,5-1m DN100	KG:411			
STLB-Bau 10/2024 042 Rohraufhängung, aus verzinktem Stahl, mit schalldämmenden Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge Aufhängung über 0,5 bis 1 m, Befestigung gelenkig, mit Gewindestäben, mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln, einschl. Bohrarbeiten, Rohr aus Gusseisen, DN 100, für Abwasser, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.					
		7 St	EP.....	GP	
A0018	Abwasserleitungen Kunststoff für Objektanschlüsse				
Ausführungsbeschr.	Abwasserleitungen Kunststoff für Objektanschlüsse				
Die Preise sind für Rohrleitungen ab eine Länge von 0,5 m zu kalkulieren.					
02.01.01.0013	Abwasserltg PE heißwasserbest. DN/OD50 Gebäude	KG:411			
STLB-Bau 10/2024 044 Abwasserleitung aus PE-Rohr DIN EN 1519-1, heißwasserbeständig, für Schmutzwasser, DN/OD 50, Verlegung in Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.					
		2 m	EP.....	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik			
02	Bereich	2. Bauabschnitt			
02.01	Titel	Abwasseranlagen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
02.01.01.0014	Wie vor, jedoch DN/OD 100;			KG:411	
	STLB-Bau 10/2024 044 Wie Position 02.01.01.0013 , jedoch: DN/OD 100				
		5 m	EP.....	GP	
02.01.01.0015	Bogen 45Grad Abwasserleitung PE heißwasserbest. DN/OD50			KG:411	
	STLB-Bau 10/2024 044 Bogen, 45 Grad, für Abwasserleitung, aus PE-Rohr DIN EN 1519-1, heißwasserbeständig, DN/OD 50.				
		3 St	EP.....	GP	
02.01.01.0016	Wie vor, jedoch DN/OD 100;			KG:411	
	STLB-Bau 10/2024 044 Wie Position 02.01.01.0015 , jedoch: DN/OD 100				
		6 St	EP.....	GP	
02.01.01.0017	Abzweig red. 45Grad Abwasserleitung PE heißwasserbest. DN/OD100 DN50			KG:411	
	STLB-Bau 10/2024 044 Abzweig, reduziert, 45 Grad, für Abwasserleitung, aus PE-Rohr DIN EN 1519-1, heißwasserbeständig, DN/OD 100, 2. DN/OD 50.				
		1 St	EP.....	GP	
02.01.01.0018	Abzweig red. 45-90Grad Abwasserleitung PE heißwasserbest. DN/OD100 DN50			KG:411	
	STLB-Bau 10/2024 044 Abzweig, reduziert, über 45 bis 90 Grad, für Abwasserleitung, aus PE-Rohr DIN EN 1519-1, heißwasserbeständig, DN/OD 100, 2. DN/OD 50.				
		1 St	EP.....	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik			
02	Bereich	2. Bauabschnitt			
02.01	Titel	Abwasseranlagen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
02.01.01.0019	Anschlussstutzen Schrumpfmuffe Abwasserleitung PE heißwasserbest. DN/OD50			KG:411	
	STLB-Bau 10/2024 044 Anschlussstutzen mit Schrumpfmuffe, für Abwasserleitung, aus PE-Rohr DIN EN 1519-1, heißwasserbeständig, DN/OD 50.	1 St	EP.....	GP	
02.01.01.0020	Wie vor, jedoch DN/OD 100;			KG:411	
	STLB-Bau 10/2024 044 Wie Position 02.01.01.0019 , jedoch: DN/OD 100	2 St	EP.....	GP	
02.01.01.0021	Schweißmuffe Abwasserleitung PE heißwasserbest. DN/OD50			KG:411	
	STLB-Bau 10/2024 044 Heizwendel-Schweißmuffe, für Abwasserleitung, aus PE-Rohr DIN EN 1519-1, heißwasserbeständig, DN/OD 50.	4 St	EP.....	GP	
02.01.01.0022	Wie vor, jedoch DN/OD 100;			KG:411	
	STLB-Bau 10/2024 044 Wie Position 02.01.01.0021 , jedoch: DN/OD 100	4 St	EP.....	GP	
02.01.01.0023	Heizel.-Stumpfschweißung Abwasserleitung PE heißwasserbest. DN/OD50			KG:411	
	STLB-Bau 10/2024 044 Heizelement-Stumpfschweißung, für Abwasserleitung, aus PE-Rohr DIN EN 1519-1, heißwasserbeständig, DN/OD 50.	1 St	EP.....	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
02	Bereich	2. Bauabschnitt		
02.01	Titel	Abwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.01.01.0024	Wie vor, jedoch DN/OD 100;			KG:411
	STLB-Bau 10/2024 044 Wie Position 02.01.01.0023 , jedoch: DN/OD 100			
		1 St	EP.....	GP
02.01.01.0025	Kalkulation Kurzlängen Abwasserleitungen Kunststoffrohr			KG:411
	Kalkulation Kurzlängen Abwasserleitungen Kunststoffrohr			
	Leitungen für Abwasserleitungen Kunststoffrohr als Zulage für Kurzlängen von 0,1m - 0,49 m			
		4 St	EP.....	GP
A0019	Anschluss an Bestand			
Ausführungsbeschr.	Anschluss an Bestand			
	Verweis auf Position: 02.01.01.0005 (Seite 71)			
02.01.01.0026	Anschluss an Bestand DN100			KG:411
	Anschluss an Bestand			
	Abwasserleitung aus Gusseisen, Anschluss herstellen im einzelnen - Anschluss DN70 (Abzweig) aus Bestandsleitung herauslösen - Neuen Anschluss DN100 (Abzweig) in Bestandsleitung einbauen, Verlegung in Gebäuden, Incl. Abzweiganschluss wie in wie Pos.: 02.01.01.0005 beschrieben. , Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, die Vorhaltung des Gerüsts für Arbeiten anderer AN wird gesondert vergütet.			
		1 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik			
02	Bereich	2. Bauabschnitt			
02.01	Titel	Abwasseranlagen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
02.01.01.0027	Rohraufhängung Stahl verz L bis 0,5m DN100	KG:411			
STLB-Bau 10/2024 042 Rohraufhängung, aus verzinktem Stahl, mit schalldämmenden Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge Aufhängung bis 0,5 m, Befestigung gelenkig, mit Gewindestäben, mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln, einschl. Bohrarbeiten, Rohr aus Gusseisen, DN 100, für Abwasser, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.					
		2 St	EP.....	GP	
02.01.01.0028	Wie vor, jedoch Länge Aufhängung über 0,5 bis 1 m;	KG:411			
STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 02.01.01.0027 , jedoch: Länge Aufhängung über 0,5 bis 1 m					
		7 St	EP.....	GP	
Summe Abschnitt 02.01.01					
Abwasseranlagen, Netto:					
02.01.02 Abschnitt Geräteanschlüsse					
02.01.02.0001	Anschluss herstellen Abwasserltg DN100 Muffenverbindung Gussrohr DN100	KG:411			
STLB-Bau 10/2024 044 Anschluss herstellen, an vorh. Abwasserleitung, aus Stahlrohr, DN 100, durch Muffenverbindung, mit Gusseisenrohr DIN EN 877 und DIN 19522, 2. DN 100, einschl. Dichtungsmittel.					
		1 St	EP.....	GP	
02.01.02.0002	Anschlussstutzen Schrumpfmuffe Abwasserleitung PE DN/OD50	KG:411			
STLB-Bau 10/2024 044 Anschlussstutzen mit Schrumpfmuffe, für Abwasserleitung, aus PE-Rohr, DN/OD 50.					
		1 St	EP.....	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
02	Bereich	2. Bauabschnitt		
02.01	Titel	Abwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.01.02.0003	Anschlussstutzen Schrumpfmuffe Abwasserleitung PE DN/OD100			KG:411
STL-Bau 10/2024 044 Anschlussstutzen mit Schrumpfmuffe, für Abwasserleitung, aus PE-Rohr, DN/OD 100.				
	2 St	EP.....	GP	
Summe Abschnitt 02.01.02				
			Geräteanschlüsse, Netto:	.....
02.01.03 Abschnitt Brandschutzdämmung Abwasser				
A0020	Kalkulationshinweis Montagehöhen			
Ausführungsbeschr.	Kalkulationshinweis Montagehöhen			
die Montagehöhen der im nachfolgenden Abschnitt aufgeführten Installationen einschl. aller Formstücke überschreiten Standardmontagehöhe von 3,5m (vergleiche VOB Teil C).				
Auf den vorgehaltenen Rüstungen (z. B. Raumgerüsten etc.), unter Berücksichtigung der sich zwangsläufig ergebenden Bezugspunkte für Hauptauflager und Befestigungen sowie dem Rohbau werden die Standardmontagehöhe von 3,5m (vergleiche VOB Teil C) überschritten. Für folgende Montagehöhen sind Gerüste, genügend groß, aufzustellen und zu unterhalten (OKRFB bis UKRD):				
Raumhöhen im Gebäude.				
2.OG: 3,24 m				
1.OG: 3,36m				
EG: 3,76m				
UG Technikzentrale: 4,21m				
UG: 3,34m				
UG Flur Hauptgebäude: 2,94m				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
02	Bereich	2. Bauabschnitt		
02.01	Titel	Abwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
A0021	Kalkulationshinweis Montageabstand			
Ausführungsbeschr.	Kalkulationshinweis Montageabstand die Montageabstände der im nachfolgenden Abschnitt aufgeführten Installationen einschl. aller Formstücke entsprechen nicht den Mindestabständen nach DIN 4140. In den nachfolgenden Positionen ist bis zu 50% eine Unterschreitung von Mindestabständen zwischen den parallel verlaufenden und punktuell massiver kreuzenden Installationen sowie auch baulicher Abstandsflächen im Rohrverlauf zu rechnen. Der Abstand der fertigen Dämmssoberfläche zur parallelen Einengung kann bis gegen 0 cm gehen. Gültigkeit Prüfzeugnis oder Zulassung Gültigkeit Prüfzeugnis oder Zulassung Die Gültigkeit des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses oder der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung der angebotenen Rohrdurchführung muss mindestens 15 Monate betragen. Die Prüfzeugnis - oder Zulassungsnummer der angebotenen Rohrdurchführung ist zwingend anzugeben. Rohrschottung Typ 2a Rohrschottung Typ 2a mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen (ABP) für Entwässerungsleitungen in Massivdecken , Massiv- und Leichtbauwände.			
A0022	Rohrschottung aus Mineralfaser, alukaschiert			
Ausführungsbeschr.	Rohrschottung aus Mineralfaser, alukaschiert Zur Sicherstellung des Brandabschnittes sind Dämmungen an klassifizierten Bauteilen zu unterbrechen. Stattdessen kommt nachfolgender Baustoff, Klasse A, zur Ausführung, Einpaß- und Andichtarbeiten an die bauseitige Rohrdämmung ist zu kalkulieren. Rohrschott R 90 mit allgemein bauaufsichtlichem			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
02	Bereich	2. Bauabschnitt		
02.01	Titel	Abwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Prüfzeugnis (ABP). - ohne Aufnahme von Rohrbewegungen - für nichtbrennbare Entsorgungsleitungen - in Wand/Decke/leichter Trennwand mit einer weiterführenden Dämmung aus nichtbrennbaren Mineralwolle-Dämmstoffen, Schmelzpunkt > 1000 °C, alukaschiert, Länge entsprechend ABP, beidseitig der Wand- bzw. Deckenkonstruktion anzubringen. Alle Dämmstoffe sind mit verzinktem Bindedraht, 8 Wicklungen pro lfd.M., auf dem Rohr zu befestigen. Fugen bis 2 mm sind mit Kleber abzudichten. Größere Fugen (bis ca. 30 mm) sind mit Mörtel (MG II, IIa,III) vollständig zu verschließen. Bei leichten Trennwänden sind die verbleibenden Öffnungen mit Spachtelmasse vollständig zu verschließen. Die Ausführung muß gemäß ABP erfolgen. Die ordnungsgemäße Ausführung ist vom AN nach Abschluß der Arbeiten durch eine Übereinstimmungserklärung zu bescheinigen. Die Abschottung ist abzustimmen auf das Leitungssystem: - Muffenloses Gussrohr Längs- und Rundstöße mit selbstklebender Aluminiumfolie diffusionsdicht überkleben. Brandschutzdurchführung als Rohrschale zur Wärmedämmung Rohdichte > 150 kg/m³, Wärmeleitfähigkeit 0,04 W/mK bei einer Mitteltemperatur von 40 °C, mit Aluminiumfolie kaschiert, verklebt, Mindestdicke 0,05 mm, Schmelzpunkt > 1000 °C Weiterführende Dämmung als Rohrschale oder Matte zur Wärmedämmung Rohdichte > 90 kg/m³, Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/mK bei einer Mitteltemperatur von 40 °C, mit Aluminiumfolie kaschiert, Mindestdicke 0,05 mm, Schmelzpunkt > 1000 °C Dämmlänge gemäß ABP * Dämmschichtstärke - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik			
02	Bereich	2. Bauabschnitt			
02.01	Titel	Abwasseranlagen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	- DN 50 bis DN 150 = 30 bis 40 mm - DN 200 bis DN 300= 40 mm				
02.01.03.0001	Rohrschott R 90 MF, alukaschiert DN 100			KG:411	
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0022 (Seite 79) Rohrschott R 90 MF, alukaschiert DN 100				
		2 St	EP.....	GP	
	Rohrschottung Typ 11 Rohrschottung Typ 11				
A0023	Brandschutzrohrmanschette				
Ausführungsbeschr.	Brandschutzrohrmanschette				
	Kombinierte Brandschutz- und Körperschalldämmung an PP- und PE- Abwasserleitungen im Bereich von Wand oder Deckendurchführungen in Bauteilen mit F 30 bis F 90 Anforderung.				
	Rohrschott R 90 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (ABZ).				
	- ohne Aufnahme von Rohrbewegungen				
	- für brennbare Entsorgungsleitungen aus PP oder PE				
	- in Massivwand/Decke				
	- in leichter Trennwand				
	- geeignet für Nennweiten bis DN 150				
	- mit Körperschalldämmung im Durchführungsbereich entsprechend den Vorgaben der ABZ (z.B. PE- Schlauch 4 mm oder Schlauch aus Synthese- Kautschuk 4 bis 9 mm)				
	- geeignet zum nachträglichen Einbau				
	- geeignet zum Einbau (teilweise oder ganz eingemörtelt)				
	- geeignet zum schrägen Einbau				
	- geeignet zum Einbau mit Nullabstand				
	Brandschutzrohrmanschette aus Edelstahl mit intumeszierender Masse und Körperschalldämmung im Durchführungsbereich. Die Ausführung muss gemäß ABZ erfolgen. Die ordnungsgemäße Ausführung ist vom AN nach Abschluß der Arbeiten durch ein dauerhaft angebrachtes				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:	

KG:411

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
02	Bereich	2. Bauabschnitt		
02.01	Titel	Abwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Kennzeichnungsschild und eine Übereinstimmungserklärung zu bestätigen.				
bestehend aus Brandschutz - Manschette, Körperschalldämmung, Kennzeichnungsschild und Befestigungsmaterial für Massiv- oder Trockenbauwand.				
02.01.03.0002	Brandschutzrohrmanschette DN 100			KG:411
Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0023 (Seite 81)				
Brandschutzrohrmanschette DN 100.				
	2 St		EP.....	GP
Summe Abschnitt 02.01.03				
Brandschutzdämmung Abwasser, Netto:				
Summe Titel 02.01				
Abwasseranlagen, Netto:				
zzgl. MwSt. (19,0 %):				
Gesamtsumme, Brutto:				
02.02 Titel Trinkwasseranlagen				
02.02.01 Abschnitt Rohrleitungen Edelstahl				
A0024	Kalkulationshinweis Montagehöhen			
Ausführungsbeschr.	Kalkulationshinweis Montagehöhen			
die Montagehöhen der im nachfolgenden Abschnitt aufgeführten Installationen einschl. aller Formstücke überschreiten Standardmontagehöhe von 3,5m (vergleiche VOB Teil C).				
Auf den vorgehaltenen Rüstungen (z. B. Raumgerüsten etc.), unter Berücksichtigung der sich zwangsläufig ergebenden Bezugspunkte für Hauptauflager und Befestigungen sowie dem Rohbau werden die Standardmontagehöhe von 3,5m (vergleiche VOB Teil C) überschritten. Für folgende Montagehöhen sind Gerüste, genügend groß, aufzustellen und zu unterhalten				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
02	Bereich	2. Bauabschnitt		
02.02	Titel	Trinkwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	(OKRFB bis UKRD):			Übertrag:
	Raumhöhen im Gebäude.			
	Ebene 00	3,90 m		
	Ebene 10	3,90 m		
A0025	Kalkulationshinweis Montageabstand			
Ausführungsbeschr.	Kalkulationshinweis Montageabstand			
	die Montageabstände der im nachfolgenden Abschnitt aufgeführten Installationen einschl. aller Formstücke entsprechen nicht den Mindestabständen nach DIN 4140.			
	In den nachfolgenden Positionen ist bis zu 50% eine Unterschreitung von Mindestabständen zwischen den parallel verlaufenden und punktuell massiver kreuzenden Installationen sowie auch baulicher Abstandsflächen im Rohrverlauf zu rechnen.			
	Der Abstand der fertigen Dämmssoberfläche zur parallelen Einengung kann bis gegen 0 cm gehen.			
A0026	Trinkwasserleitungen Edelstahlrohr			
Ausführungsbeschr.	Trinkwasserleitungen Edelstahlrohr, gepreßt für Trinkwasser kalt, warm und Zirkulation			
	Das nachfolgend beschriebene nichtrostende Stahlrohr nach DVGW GW 541 sowie die zugehörigen Form und Verbindungsstücke sind aus Gründen der Gewährleistung von einem gemeinsamen Hersteller anzubieten.			
	Die Preise sind für Rohrleitungen ab eine Länge von 0,5 m zu kalkulieren.			
02.02.01.0001	Rohr Stahl niro geschweißt TW AD 15mm WD 1mm Pressen			
	STLB-Bau 10/2024 042			
	Rohrleitung aus nichtrostenden Stahlrohren DVGW GW 541, geschweißt, Werkstoff-Nr 1.4401, Legierungszuschlag mind. 2,2 Gewichts-% Molybdän, für Trinkwasser DIN 1988-200, Außendurchmesser 15 mm, Wanddicke 1 mm, Verbindung durch Pressen, mit Verpresstkennzeichnung und Prüfsicherheit, einschl. Dichtungsmittel und Herstellen der Verbindungen, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Verlegung in Gebäuden, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.	14 m	EP.....	GP
				Übertrag:

KG:412

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
02	Bereich	2. Bauabschnitt		
02.02	Titel	Trinkwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.02.01.0002	Wie vor, jedoch Außendurchmesser 18 mm;	KG:412		
	STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 02.02.01.0001 , jedoch: Außendurchmesser 18 mm			
		14 m	EP.....	GP
02.02.01.0003	Wie vor, jedoch Außendurchmesser 22 mm; Wanddicke 1,2 mm;	KG:412		
	STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 02.02.01.0001 , jedoch: Außendurchmesser 22 mm Wanddicke 1,2 mm			
		14 m	EP.....	GP
02.02.01.0004	Bogen Einsteckende Stahl niro 45-90Grad TW Pressverbindung AD 15mm	KG:412		
	STLB-Bau 10/2024 042 Bogen, mit Einsteckende, aus nichtrostendem Stahl, über 45 bis 90 Grad, für Rohrleitung aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4401, Legierungszuschlag mind. 2,2 Gewichts-% Molybdän, für Trinkwasser DIN 1988-200, als Pressverbindung mit DVGW-Zertifizierung, mit Verpresstkennzeichnung und Prüfsicherheit, Außendurchmesser 15 mm.			
		14 St	EP.....	GP
02.02.01.0005	Wie vor, jedoch Außendurchmesser 18 mm;	KG:412		
	STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 02.02.01.0004 , jedoch: Außendurchmesser 18 mm			
		14 St	EP.....	GP
02.02.01.0006	Wie vor, jedoch Außendurchmesser 22 mm;	KG:412		
	STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 02.02.01.0004 , jedoch: Außendurchmesser 22 mm			
		5 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik			
02	Bereich	2. Bauabschnitt			
02.02	Titel	Trinkwasseranlagen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
02.02.01.0007	Übergangsstück Einsteckende AG Stahl niro TW Pressverbindung AD 15mm R1/2	KG:412			
STLB-Bau 10/2024 042 Übergangsstück, mit Einsteckende und Außengewinde, aus nichtrostendem Stahl, für Rohrleitung aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4401, Legierungszuschlag mind. 2,2 Gewichts-% Molybdän, für Trinkwasser DIN 1988-200, als Pressverbindung mit DVGW-Zertifizierung, mit Verpresstkennzeichnung und Prüfsicherheit, Außendurchmesser 15 mm, Gewindeanschluss R 1/2.		2 St	EP.....	GP	
02.02.01.0008	Wie vor, jedoch Gewindeanschluss R 3/4; Außendurchmesser 18 mm;	KG:412			
STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 02.02.01.0007 , jedoch: Gewindeanschluss R 3/4 Außendurchmesser 18 mm		4 St	EP.....	GP	
02.02.01.0009	Kontrollstück, für Trinkwasserleitung,	KG:412			
Kontrollstück, für Trinkwasserleitung, mit Eignungsnachweis DIN 1988, aus nichtrostenden Stahlrohr DVGW GW541, geschweißt, Rohrenden Flansch/Flansch, Flanschanschluss DIN EN 1092, PN 10, Nennaußendurchmesser DN25		2 St	EP.....	GP	
02.02.01.0010	Wiederherstellung der Trinkwasserinstallation, DN25	KG:412			
Wiederherstellung der Trinkwasserinstallation für das vorgenannte herausgetrennte Probestück. Einschl. Dichtheitsprobe, für Trinkwasserleitung DN20 - DN25		2 St	EP.....	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik			
02	Bereich	2. Bauabschnitt			
02.02	Titel	Trinkwasseranlagen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
02.02.01.0011	Kalkulation Kurzlängen Trinkwasserleitungen Edelstahlrohr	KG:412			
Kalkulation Kurzlängen Trinkwasserleitungen Edelstahlrohr					
Leitungen für Trinkwasser als Zulage für Kurzlängen von 0,1m - 0,49 m					
		10 St	EP.....	GP	
02.02.01.0012	Rohraufhängung Stahl verz L bis 0,5m DN15	KG:412			
STLB-Bau 10/2024 042 Rohraufhängung, aus verzinktem Stahl, mit schalldämmenden Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge Aufhängung bis 0,5 m, Befestigung gelenkig, mit Gewindestäben, mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln, einschl. Bohrarbeiten, Rohr aus nichtrostendem Stahl, DN 15, für Trinkwasser DIN 1988-200, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.					
		5 St	EP.....	GP	
02.02.01.0013	Wie vor, jedoch DN 20;	KG:412			
STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 02.02.01.0012 , jedoch: DN 20					
		5 St	EP.....	GP	
02.02.01.0014	Wie vor, jedoch DN 25;	KG:412			
STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 02.02.01.0012 , jedoch: DN 25					
		5 St	EP.....	GP	
02.02.01.0015	Rohraufhängung Stahl verz L 0,5-1m DN15	KG:412			
STLB-Bau 10/2024 042 Rohraufhängung, aus verzinktem Stahl, mit schalldämmenden Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge Aufhängung über 0,5 bis 1 m, Befestigung gelenkig, mit					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
02	Bereich	2. Bauabschnitt		
02.02	Titel	Trinkwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Gewindestäben, mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln, einschl. Bohrarbeiten, Rohr aus nichtrostendem Stahl, DN 15, für Trinkwasser DIN 1988-200, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.	7 St	EP.....	GP
02.02.01.0016	Wie vor, jedoch DN 20;			KG:412
	STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 02.02.01.0015 , jedoch: DN 20	7 St	EP.....	GP
02.02.01.0017	Wie vor, jedoch DN 25;			KG:412
	STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 02.02.01.0015 , jedoch: DN 25	5 St	EP.....	GP
Summe Abschnitt 02.02.01				
		Rohrleitungen Edelstahl, Netto:		
02.02.02 Abschnitt Armaturen				
02.02.02.0001	Absperrventil Rotguss Schrägsitz Entleerungsanschluss Handrad PN16 DN15 Dämmschalen			KG:412
	STLB-Bau 10/2024 042 Absperrventil mit Schallschutzprüfzeichen DIN EN ISO 3822-1 Klasse I, für Trinkwasserleitung DIN 1988-200, Gehäuse, Oberteil und wasserberührende Teile der Innengarnitur aus Rotguss DIN EN 1982, Schrägsitzform, mit Entleerungsanschluss und -ventil, mit EPDM-Lippendichtung und EPDM-Sitzdichtung, mit Sitzring aus nichtrostendem Stahl, mit Handrad, mit angeformtem Pressanschluss, Nenndruck 1,6 MPa (16 bar), DN 15, mit Dämmschalen.	1 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik			
02	Bereich	2. Bauabschnitt			
02.02	Titel	Trinkwasseranlagen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
02.02.02.0002	Wie vor, jedoch DN 20;	KG:412			
	STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 02.02.02.0001 , jedoch: DN 20				
		1 St	EP.....	GP	
02.02.02.0003	Wie vor, jedoch DN 25;	KG:412			
	STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 02.02.02.0001 , jedoch: DN 25				
		1 St	EP.....	GP	
02.02.02.0004	Zirkulations-Regulierventil Rotguss Schrägsitz Entleerungsanschluss PN16 DN15 Dämmschalen	KG:412			
	STLB-Bau 10/2024 042 Zirkulations-Regulierventil statisch regelbar, absperrbar ohne Veränderung Voreinstellung, für Trinkwasserleitung warm DIN 1988-200, zum hydraulischen, fixen Strangabgleich, Gehäuse, Oberteil und wasserberührende Teile der Innengarnitur aus Rotguss DIN EN 1982, Schrägsitzform, mit Entleerungsanschluss und -stopfen, mit digitaler Voreinstellungsanzeige und Zeigerthermometer, mit wartungsfreier Spindelabdichtung aus EPDM, selbstfettend, und PTFE-Sitzdichtung im Bereich der Absperreinheit, mit Außengewindeanschluss, Nenndruck 1,6 MPa (16 bar), DN 15, mit Dämmschalen.				
		1 St	EP.....	GP	
02.02.02.0005	Wie vor, jedoch DN 20;	KG:412			
	STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 02.02.02.0004 , jedoch: DN 20				
		1 St	EP.....	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
02	Bereich	2. Bauabschnitt		
02.02	Titel	Trinkwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.02.02.0006	Wie vor, jedoch DN 25;			KG:412
	STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 02.02.02.0004 , jedoch: DN 25			
		1 St	EP.....	GP
02.02.02.0007	Wandeinbauarmatur Rotguss DN15 Dämmschalen			KG:412
	STLB-Bau 10/2024 045 Wandeinbauarmatur, als Absperrventil, Gehäuse, Oberteil und Innengarnitur aus Rotguss, DN 15, Geräuschverhalten DIN 4109-1 Gruppe I, mit Prüfbericht, mit Pressanschluss, Einbautiefe über 80 bis 180 mm, mit Dämmschalen.			
		1 St	EP.....	GP
02.02.02.0008	Wie vor, jedoch DN 20;			KG:412
	STLB-Bau 10/2024 045 Wie Position 02.02.02.0007 , jedoch: DN 20			
		2 St	EP.....	GP
02.02.02.0009	Anschluss an Gerät TW Einbau T-Stück Stahl niro DN15			KG:412
	STLB-Bau 10/2024 042 Anschluss herstellen, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, an Gerät, Medium Trinkwasser DIN 1988-200, einschl. Einbau eines T-Stückes, mit Rohr aus nichtrostendem Stahl, DN 15.			
		4 St	EP.....	GP
A0027	Anschluss an Bestandsleitung			
Ausführungsbeschr.	Anschluss an Bestandsleitung			
	für Trinkwasser-Kalt, Trinkwasser-Warm,Zirkulation mit dazu notwendigen Verschraubungen			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik			
02	Bereich	2. Bauabschnitt			
02.02	Titel	Trinkwasseranlagen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
02.02.02.0010	Anschluss an Bestandsleitung TWK DN 25	KG:412			
Anschluss an Bestandsleitung TWK					
für Trinkwasser-Kalt DN 25					
		1 St	EP.....	GP	
02.02.02.0011	Anschluss an Bestandsleitung TWW DN 20	KG:412			
Anschluss an Bestandsleitung TWW					
für Trinkwasser-Warm DN 20					
		1 St	EP.....	GP	
02.02.02.0012	Anschluss an Bestandsleitung Zirk DN 15	KG:412			
Anschluss an Bestandsleitung TWK					
für Trinkwasser-Zirkulation DN 15					
		1 St	EP.....	GP	
Summe Abschnitt 02.02.02					
			Armaturen, Netto:	.....	
02.02.03 Abschnitt Sanitäre Objekte					
Armaturen für bauseitigen Steckbeckenspüler mit Hospitalausguss					
Armaturen für bauseitigen Steckbeckenspüler mit Hospitalausguss					
02.02.03.0001	Elektronik-Wandarmatur für Wandmontage	412			
Grundposition 003.0 Elektronik-Wandarmatur für Wandmontage,					
mit Infrarot-Sensor für bidirektionale Kommunikation					
• für kaltes oder vorgemischtes Wasser					
• mit Trafo 100-230 V AC, 50-60 Hz, 6 V DC					
• Maximaler Durchfluss (bei 3 bar): 8 l/min					
• Edelstahl-Rosette					
• Edelstahl-Auslauf					
• Ausladung min 230 mm					
• 7 voreingestellte Programme					
• automatische Spülung					
• thermische Desinfektion					
• Reinigungsmodus					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
02	Bereich	2. Bauabschnitt		
02.02	Titel	Trinkwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	• zusätzliche Funktionen und Einstellungen mit Fernbedienung • Fertigmontageset für UP-Einbaukasten • CE-Zeichen • Armaturengruppe I nach DIN 4109 incl. UP-Einbaukasten • mit verdeckter, voreinstellbarer thermostatischer Mischeinrichtung • Wandeinbau • passend zu IR-Fertigmontagesets • 2 Vorabsperrungen • Rückflussverhinderer • Anschlussgehäuse für Netzspannung • für normgerechte Abdichtung zur Wandkonstruktion • mit Dichtmanschette			Übertrag:
		1 St	EP.....	GP
02.02.03.0002	Einhandmischer Wandmontage DN15 Messing Waschbeckenbatterie			412
Wahlposition 003.1	Strahlregler Einhandmischer für Wandmontage, eigensicher gegen Rückfließen, DN 15, aus Messing, verchromt, Oberteil mit Keramikscheiben, mit Warmwasserzulußbegrenzer, mit Durchflusssmengeneinstellung, Betätigungselement aus Metall, verchromt, als Armhebel mit einstellbarem Temperaturanschlag, Geräuschverhalten DIN 4109 Gruppe I, mit Prüfbericht, Waschbeckenbatterie, mit schwenkbarem und feststellbarem gegossenen Auslauf, mit Clinic Strahlregler Neoperl mit S-Anschluss, absperierbar, Ausladung über 270 mm.			
		1 St	EP.....	- Nur EP -
02.02.03.0003	Geruchverschluss Ausgussbecken 1 1/2xDN50 Kunststoff Röhrengeruchverschluss			KG:412
	STLB-Bau 10/2024 045 Geruchverschluss für Ausgussbecken, 1 1/2 x DN 50, aus Kunststoff, als Röhrengeruchverschluss.			
		1 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
02	Bereich	2. Bauabschnitt		
02.02	Titel	Trinkwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.02.03.0004	Ablaufventil Waschbecken DN32 Messing Schaftventil			
				KG:412
STLB-Bau 10/2024 045 Ablaufventil DIN EN 274-1, für Waschbecken DN 32, aus Messing, verchromt, als Schaftventil, mit Überlauf, Gewindeanschluss aus Messing.				
		1 St	EP.....	GP
Armaturen für Arbeitspflegekombination				
02.02.03.0005	Einhandmischer Wandmontage DN15 Messing Waschbeckenbatterie Strahlregler			
				KG:412
Einhandmischer für Wandmontage, eigensicher gegen Rückfließen, DN 15, aus Messing, verchromt, Oberteil mit Keramikscheiben, mit Warmwasserzuflussbegrenzer, mit Durchflussmengeneinstellung, Betätigungselement aus Metall, verchromt, als Armhebel mit einstellbarem Temperaturanschlag, Geräuschverhalten DIN 4109 Gruppe I, mit Prüfbericht, Waschbeckenbatterie, mit schwenkbarem und feststellbaren gegossenen Auslauf, mit Clinic Strahlregler Neoperl , mit S-Anschluss, absperrbar, Ausladung über 270 mm.				
		1 St	EP.....	GP
02.02.03.0006	Ablaufventil Waschbecken DN40 Messing Schaftventil			
				KG:412
STLB-Bau 10/2024 045 Ablaufventil DIN EN 274-1, für Waschbecken DN 40, aus Messing, verchromt, als Schaftventil, mit Überlauf, Gewindeanschluss aus Messing.				
		1 St	EP.....	GP
02.02.03.0007	Geruchverschluss Spültisch 1 1/2xDN50 Kunststoff Röhrengeruchverschluss			
				KG:412
STLB-Bau 10/2024 045 Geruchverschluss DIN 19541 für Spültisch, mit Geräteanschluss, 1 1/2 x DN 50, aus Kunststoff, Farbton weiß, mit Gummilippendichtung, als Röhrengeruchverschluss, für Wandanschluss, verstellbar, mit Rosette.				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
02	Bereich	2. Bauabschnitt		
02.02	Titel	Trinkwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		1 St	EP.....	GP
Allgemein Allgemein				
02.02.03.0008	Eckventil DIN 3227 Absperr- Anschlussventil DN15 Betätigungsgriff Messing Spindelabdichtung Sitzdichtung Schubrosette			KG:412
	STL-Bau 10/2024 045 Eckventil DIN 3227, als Absperr- und Anschlussventil, DN 15, Geräuschverhalten DIN 4109-1 Gruppe I, mit Prüfbericht, mit Betätigungsgriff, verchromt, aus Messing, verchromt, medienberührende Teile nickelfrei, mit wartungsfreier Spindelabdichtung, Edelstahlkegel und EPDM-Sitzdichtung, mit Schubrosette.	2 St	EP.....	GP
02.02.03.0009	Verlängerung Rotguss G1/2 L 25mm			KG:412
	STL-Bau 10/2024 045 Verlängerung DIN 3523, aus Rotguss, mit Gewinde G 1/2, Länge 25 mm.	1 St	EP.....	GP
02.02.03.0010	Verlängerung Rotguss G1/2 L 50mm			KG:412
	STL-Bau 10/2024 045 Verlängerung DIN 3523, aus Rotguss, mit Gewinde G 1/2, Länge 50 mm.	1 St	EP.....	GP
Summe Abschnitt 02.02.03		Sanitäre Objekte, Netto:		
02.02.04 Abschnitt Brandschutzdämmung Trinkwasser				
A0028	Kalkulationshinweis Montagehöhen			
Ausführungsbeschr.	Kalkulationshinweis Montagehöhen			
die Montagehöhen der im nachfolgenden Abschnitt aufgeführten Installationen einschl. aller Formstücke überschreiten Standardmontagehöhe von 3,5m (vergleiche VOB Teil C).				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
02	Bereich	2. Bauabschnitt		
02.02	Titel	Trinkwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Auf den vorgehaltenen Rüstungen (z. B. Raumgerüsten etc.), unter Berücksichtigung der sich zwangsläufig ergebenden Bezugspunkte für Hauptauflager und Befestigungen sowie dem Rohbau werden die Standardmontagehöhe von 3,5m (vergleiche VOB Teil C) überschritten. Für folgende Montagehöhen sind Gerüste, genügend groß, aufzustellen und zu unterhalten (OKRFB bis UKRD): Raumhöhen im Gebäude. 2.OG: 3,24 m 1.OG: 3,36m EG: 3,76m UG Technikzentrale: 4,21m UG: 3,34m UG Flur Bestandsgebäude: 2,94m			
A0029	Kalkulationshinweis Montageabstand			
Ausführungsbeschr.	Kalkulationshinweis Montageabstand			
	die Montageabstände der im nachfolgenden Abschnitt aufgeführten Installationen einschl. aller Formstücke entsprechen nicht den Mindestabständen nach DIN 4140. In den nachfolgenden Positionen ist bis zu 50% eine Überschreitung von Mindestabständen zwischen den parallel verlaufenden und punktuell massiver kreuzenden Installationen sowie auch baulicher Abstandsflächen im Rohrverlauf zu rechnen. Der Abstand der fertigen Dämmschicht zur parallelen Einengung kann bis gegen 0 cm gehen. Gültigkeit Prüfzeugnis oder Zulassung Gültigkeit Prüfzeugnis oder Zulassung Die Gültigkeit des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses oder der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung der angebotenen Rohrdurchführung muss mindestens 15 Monate betragen. Die Prüfzeugnis - oder Zulassungsnummer der angebotenen Rohrdurchführung ist zwingend anzugeben.			
	Übertrag:			

01	LV	Sanitärtechnik		
02	Bereich	2. Bauabschnitt		
02.02	Titel	Trinkwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Rohrschottung Typ 2 Rohrschottung Typ 2 mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen (ABP) für Versorgungsleitungen in Massivdecken , Massiv- und Leichtbauwände.			
A0030	Rohrschottung aus Mineralfaser, alukaschiert Rohrschottung aus Mineralfaser, alukaschiert			
Ausführungsbeschr.	Zur Sicherstellung des Brandabschnittes sind Dämmungen an klassifizierten Bau- teilen zu unterbrechen. Stattdessen kommt nachfolgender Baustoff, Klasse A, zur Ausführung, Einpaß- und Andichtarbeiten an die bauseitige Rohrdämmung ist zu kalkulieren. Rohrschott R 90 mit allgemein bauaufsichtlichem Prüfzeugnis (ABP). - ohne Aufnahme von Rohrbewegungen - für nichtbrennbare Versorgungsleitungen - in Wand/Decke/leichter Trennwand mit einer weiterführenden Dämmung aus nichtbrennbaren Mineralwolle-Dämmstoffen, Schmelzpunkt > 1000 °C, alukaschiert, Länge entsprechend ABP, beidseitig der Wand- bzw. Deckenkonstruktion anzubringen. Alle Dämmstoffe sind mit verzinktem Bindendraht, 8 Wicklungen pro lfd.M., auf dem Rohr zu befestigen. Fugen bis 2 mm sind mit Kleber abzudichten. Größere Fugen (bis ca. 30 mm) sind mit Mörtel (MG II, IIa,III) vollständig zu verschließen. Bei leichten Trennwänden sind die verbleibenden Öffnungen mit Spachtelmasse vollständig zu verschließen. Die Ausführung muß gemäß ABP erfolgen. Die ordnungsgemäße Ausführung ist vom AN nach Abschluß der Arbeiten durch eine Übereinstimmungserklärung zu bescheinigen. Die Abschottung ist abzustimmen auf das Leitungssystem: - Stahlrohr, Kupferrohr, Edelstahlrohr, geeignet für Rohre aus austenitischen Stählen mit Chlorgehalt gem. den Anforderungen des Arbeitsblattes AGI Q 135 neueste Fassung			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
02	Bereich	2. Bauabschnitt		
02.02	Titel	Trinkwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Längs- und Rundstöße mit selbstklebender Aluminiumfolie diffusionsdicht überkleben. Brandschutzdurchführung als Rohrschale zur Wärmedämmung Rohdichte > 150 kg/m³, Wärmeleitfähigkeit 0,04 W/mK bei einer Mitteltemperatur von 40 °C, mit Aluminiumfolie kaschiert, verklebt, Mindestdicke 0,05 mm, Schmelzpunkt > 1000 °C Bauteilstärke 150 bis 350 mm Weiterführende Dämmung als Rohrschale oder Matte zur Wärmedämmung Rohdichte > 90 kg/m³, Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/mK bei einer Mitteltemperatur von 40 °C, mit Aluminiumfolie kaschiert, Mindestdicke 0,05 mm, Schmelzpunkt > 1000 °C Dämmlänge > 1000 mm beidseitig * Dämmschichtstärke - DN 10 bis DN 25 = 20 mm - DN 32 bis DN 50= 30 mm - DN 65 = 60 mm.			
02.02.04.0001	Rohrschott R 90 MF, alukaschiert DN 15			KG:412
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0030 (Seite 95) Rohrschott R 90 MF, alukaschiert DN 15.	1 St	EP.....	GP
02.02.04.0002	Rohrschott R 90 MF, alukaschiert DN 20			KG:412
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0030 (Seite 95) Rohrschott R 90 MF, alukaschiert DN 20.	1 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
02	Bereich	2. Bauabschnitt		
02.02	Titel	Trinkwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.02.04.0003	Rohrschott R 90 MF, alukaschiert DN 25			KG:412
Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0030 (Seite 95) Rohrschott R 90 MF, alukaschiert DN 25.				
		1 St	EP.....	GP
Summe Abschnitt 02.02.04				
		Brandschutzdämmung Trinkwasser, Netto:		
Summe Titel 02.02				
		Trinkwasseranlagen, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
Summe Bereich 02				
		2. Bauabschnitt, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
03 Bereich Besondere Leistungen				
03.01 Titel Besondere Leistungen				
03.01.00 Abschnitt Beprobung				
Beprobung vor der Installation Beprobung vor der Installation Die Beprobung des Trinkwassers ist gemäß den Nachfolgenden Positionen auszuführen Sie soll erfolgen - Vor der demontage - Während der Installation - Am Ende der Installation - Vor der Abnahme Die Probe-Entnahmeventile sind an den Abgängen vorsehen				
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
03	Bereich	Besondere Leistungen		
03.01	Titel	Besondere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	und nach Beprobung und Abnahme zu demontieren und an UKJ übergeben. Diese Leistungen sind in den Nachfolgenden Positionen einzurechnen			Übertrag:
03.01.00.0001	Bakteriologische Untersuchung TWK vor der Installation			KG:419
	Bakteriologische Untersuchung für die Eigenuntersuchung der Hausinstallation - Trinkwasser kalt, vor der Demontage. Grundlage: DVGW-Arbeitsblatt W 551 sowie die "Trinkwasserverordnung" (derzeit gültige Trinkwasserverordnung) Untersuchung auf: - Legionellen - KbE/ml - Escherichia coli - Coliforme Keime - Pseudomonas aeruginosa zu ziehen von einem Prüfinstitut (nach Bundesseuchengesetz) bakteriologisch zu untersuchen und auszuwerten. Die Untersuchung auf Keime erfolgt bei den gleichen Proben. Die Festlegung der jeweiligen zu beprobenden Entnahmestellen erfolgt durch die Bauleitung und den Bauherrn. Entnahme- und Ergebnisprotokolle sind einzureichen.	2 St	EP.....	GP
03.01.00.0002	Bakteriologische Untersuchung TWW und Zirkulation vor der Installation			KG:419
	Bakteriologische Untersuchung für die Eigenuntersuchung der Hausinstallation - Trinkwasser Warm und Zirkulation vor der Demontage. Grundlage: DVGW-Arbeitsblatt W 551 sowie die "Trinkwasserverordnung" (derzeit gültige Trinkwasserverordnung) Untersuchung auf: - Legionellen - KbE/ml - Escherichia coli - Coliforme Keime			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
03	Bereich	Besondere Leistungen		
03.01	Titel	Besondere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Pseudomonas aeruginosa zu ziehen von einem Prüfinstitut (nach Bundesseuchengesetz) bakteriologisch zu untersuchen und auszuwerten. Die Untersuchung auf Keime erfolgt bei den gleichen Proben. Die Festlegung der jeweiligen zu beprobenden Entnahmestellen erfolgt durch die Bauleitung und den Bauherrn. Entnahme- und Ergebnisprotokolle sind einzureichen.	2 St	EP.....	GP
03.01.00.0003	Bakteriologische Untersuchung TWK während der Installation			
	Bakteriologische Untersuchung für die Eigenuntersuchung der Hausinstallation - Trinkwasser kalt, während der Installation. Grundlage: DVGW-Arbeitsblatt W 551 sowie die "Trinkwasserverordnung" (derzeit gültige Trinkwasserverordnung) Untersuchung auf: - Legionellen - KbE/ml - Escherichia coli - Coliforme Keime - Pseudomonas aeruginosa zu ziehen von einem Prüfinstitut (nach Bundesseuchengesetz) bakteriologisch zu untersuchen und auszuwerten. Die Untersuchung auf Keime erfolgt bei den gleichen Proben. Die Festlegung der jeweiligen zu beprobenden Entnahmestellen erfolgt durch die Bauleitung und den Bauherrn. Entnahme- und Ergebnisprotokolle sind einzureichen.	4 St	EP.....	GP
	Übertrag:			

KG:419

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik			
03	Bereich	Besondere Leistungen			
03.01	Titel	Besondere Leistungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
03.01.00.0004	Bakteriologische Untersuchung TWW und Zirkulation während der Installation				KG:419
Bakteriologische Untersuchung					
für die Eigenuntersuchung der Hausinstallation - Trinkwasser Warm und Zirkulation während der Installation. Grundlage: DVGW-Arbeitsblatt W 551 sowie die "Trinkwasserverordnung" (derzeit gültige Trinkwasserverordnung) Untersuchung auf: - Legionellen - KbE/ml - Escherichia coli - Coliforme Keime - Pseudomonas aeruginosa zu ziehen von einem Prüfinstitut (nach Bundesseuchengesetz) bakteriologisch zu untersuchen und auszuwerten. Die Untersuchung auf Keime erfolgt bei den gleichen Proben. Die Festlegung der jeweiligen zu beprobenden Entnahmestellen erfolgt durch die Bauleitung und den Bauherrn. Entnahme- und Ergebnisprotokolle sind einzureichen. Untersuchungen: - vor Anschluss TWK an das Bestandsnetz sowie - 5 Tage nach Anschluss an das Hausnetz als Nachfolgeuntersuchung					
		4 St	EP.....	GP	
03.01.00.0005	Bakteriologische Untersuchung TWK am Ende der Installation				KG:419
Bakteriologische Untersuchung					
für die Eigenuntersuchung der Hausinstallation - Trinkwasser kalt, am Ende der Installation. Grundlage: DVGW-Arbeitsblatt W 551 sowie die "Trinkwasserverordnung" (derzeit gültige Trinkwasserverordnung) Untersuchung auf: - Legionellen - KbE/ml - Escherichia coli					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
03	Bereich	Besondere Leistungen		
03.01	Titel	Besondere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Coliforme Keime - Pseudomonas aeruginosa zu ziehen von einem Prüfinstitut (nach Bundesseuchengesetz) bakteriologisch zu untersuchen und auszuwerten. Die Untersuchung auf Keime erfolgt bei den gleichen Proben. Die Festlegung der jeweiligen zu beprobenden Entnahmestellen erfolgt durch die Bauleitung und den Bauherrn. Entnahme- und Ergebnisprotokolle sind einzureichen.	2 St	EP.....	GP
03.01.00.0006	Bakteriologische Untersuchung TWW und Zirkulation am Ende der Installation			
	Bakteriologische Untersuchung für die Eigenuntersuchung der Hausinstallation - Trinkwasser Warm und Zirkulation am Ende der Installation. Grundlage: DVGW-Arbeitsblatt W 551 sowie die "Trinkwasserverordnung" (derzeit gültige Trinkwasserverordnung) Untersuchung auf: - Legionellen - KbE/ml - Escherichia coli - Coliforme Keime - Pseudomonas aeruginosa zu ziehen von einem Prüfinstitut (nach Bundesseuchengesetz) bakteriologisch zu untersuchen und auszuwerten. Die Untersuchung auf Keime erfolgt bei den gleichen Proben. Die Festlegung der jeweiligen zu beprobenden Entnahmestellen erfolgt durch die Bauleitung und den Bauherrn. Entnahme- und Ergebnisprotokolle sind einzureichen.	2 St	EP.....	GP
	Übertrag:			

KG:419

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik			
03	Bereich	Besondere Leistungen			
03.01	Titel	Besondere Leistungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
03.01.00.0007	Bakteriologische Untersuchung TWK vor der Abnahme				KG:419
	Bakteriologische Untersuchung für die Eigenuntersuchung der Hausinstallation - Trinkwasser kalt, vor der Abnahme. Grundlage: DVGW-Arbeitsblatt W 551 sowie die "Trinkwasserverordnung" (derzeit gültige Trinkwasserverordnung) Untersuchung auf: - Legionellen - KbE/ml - Escherichia coli - Coliforme Keime - Pseudomonas aeruginosa zu ziehen von einem Prüfinstitut (nach Bundesseuchengesetz) bakteriologisch zu untersuchen und auszuwerten. Die Untersuchung auf Keime erfolgt bei den gleichen Proben. Die Festlegung der jeweiligen zu beprobenden Entnahmestellen erfolgt durch die Bauleitung und den Bauherrn. Entnahme- und Ergebnisprotokolle sind einzureichen. Untersuchungen: - vor der Abnahme und Anschluss TWK an das Bestandsnetz sowie - 5 Tage nach der Abnahme und Anschluss an das Hausnetz als Nachfolgeuntersuchung				
		2 St	EP.....	GP	
03.01.00.0008	Bakteriologische Untersuchung TWW und Zirkulation vor der Abnahme				KG:419
	Bakteriologische Untersuchung für die Eigenuntersuchung der Hausinstallation - Trinkwasser Warm und Zirkulation, vor der Abnahme. Grundlage: DVGW-Arbeitsblatt W 551 sowie die "Trinkwasserverordnung" (derzeit gültige Trinkwasserverordnung) Untersuchung auf: - Legionellen - KbE/ml - Escherichia coli - Coliforme Keime				
Übertrag:					

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik			
03	Bereich	Besondere Leistungen			
03.01	Titel	Besondere Leistungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	Übertrag: - Pseudomonas neruginosa zu ziehen von einem Prüfinstitut (nach Bundesseuchengesetz) bakteriologisch zu untersuchen und auszuwerten. Die Untersuchung auf Keime erfolgt bei den gleichen Proben. Die Festlegung der jeweiligen zu beprobenden Entnahmestellen erfolgt durch die Bauleitung und den Bauherrn. Entnahme- und Ergebnisprotokolle sind einzureichen. Untersuchungen: - vor der Abnahme und Anschluss TWW und Zirkulation an das Bestandsnetz sowie - 5 Tage nach der Abnahme und Anschluss an das Hausnetz als Nachfolgeuntersuchung	2 St	EP.....	GP	
03.01.00.0009	Probenahmeventil absperrrbar TWK DN10			KG:412	
	STLB-Bau 10/2024 042 Probenahmeventil, für Trinkwasser DIN 1988-200, absperrrbar, Gewindeanschluss, DN 10.	10 St	EP.....	GP	
03.01.00.0010	Probenahmeventil absperrrbar TWW DN10			KG:412	
	STLB-Bau 10/2024 042 Probenahmeventil, für Trinkwasser warm DIN 1988-200, absperrrbar, Gewindeanschluss, DN 10.	20 St	EP.....	GP	
03.01.00.0011	Ein- und Ausbau Probeventil TWK			KG:412	
	Verweis auf Position: 03.01.00.0009 Ein- und Ausbau Probeventil TWK Vorbeschriebes Probeventile aus Pos. 03.01.00.0009 sind fachberecht an den Abgängen bzw. nach Vorgabe der örtlichen Bauleitung einzubauen. Notwendige Arbeiten sind in den Einheitspreis einzurechnen. Dies betrifft u.A. - T-Stück - Passtück / Verbindungsstück				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik			
03	Bereich	Besondere Leistungen			
03.01	Titel	Besondere Leistungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	Übertrag:				
	- Einbauvor der Beprobung - Ausbau nach Fertigstellung Beprobung				
	incl. notwendiges Lötmaterial				
		10 St	EP.....	GP	
Verweis auf Position: 03.01.00.0010 (Seite 103)					
03.01.00.0012	Ein- und Ausbau Probeventil TWW und Zirkulation				KG:412
	Ein- und Ausbau Probeventil TWW und Zirkulation				
	Vorbeschriebes Probeventile aus Pos. 03.01.00.0010 sind fachgerecht an den Abgängen bzw. nach Vorgabe der örtlichen Bauleitung einzubauen. Notwendige Arbeiten sind in den Einheitspreis einzurechnen. Dies betrifft u.A. - T-Stück - Passtück / Verbindungsstück - Einbauvor der Beprobung - Ausbau nach Fertigstellung Beprobung				
	incl. notwendiges Lötmaterial				
		20 St	EP.....	GP	
Summe Abschnitt 03.01.00					
	Beprobung, Netto:				
03.01.01 Abschnitt Demontage					
	Demontagearbeiten				
	Demontagearbeiten				
	Sämtliche Hautechnischen Anlagen sind freizuschalten, zu demontieren und fachgerecht zu entsorgen. Ausnahme bilden die Räume im Anbau sowie ausgewählte Räume, die von der Objektüberwachung angegeben werden.				
	Alle Einheitspreise beinhalten die Demontage, alle Hilfsmittel für die Demontage und fachgerechte Entsorgung der Anlagen.				
	Auf Verlangen des Auftraggebers sind die				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
	Übertrag:				

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik			
03	Bereich	Besondere Leistungen			
03.01	Titel	Besondere Leistungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	Entsorgungsnachweise vorzulegen, spätestens jedoch mit Einreichung der Schlussrechnung. Stellplätze für Container sind mit der Objektüberwachung abzustimmen.			Übertrag:	
03.01.01.0001	Armaturen DN15 - DN20			KG:429	
	Armaturen DN15 - DN 20 einschl. Befestigung und Anbindung				
		34 St	EP.....	GP	
03.01.01.0002	Armaturen DN25 - DN32			KG:429	
	Armaturen DN25 - DN32 einschl. Befestigung und Anbindung				
		40 St	EP.....	GP	
03.01.01.0003	Abbruch und Entsorgung Rohrleitung Stahl AD bis 20mm			KG:494	
	Abbruch der Rohrleitung aus Stahl, Außendurchmesser bis 20 mm, im Gebäude, Höhe bis 4 m, incl. Dämmung, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme Abbruch von Hand bzw. mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren und sammeln, die Stoffe gehen komplett durch den AN zu entsorgen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen und Stahl, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.				
		240 m	EP.....	GP	
03.01.01.0004	Abbruch und Entsorgung Rohrleitung Stahl AD bis 40mm			KG:494	
	Wie Position 03.01.01.0003 jedoch: bis Rohrleitung aus Stahl, Außendurchmesser bis 40 mm,				
		50 m	EP.....	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik			
03	Bereich	Besondere Leistungen			
03.01	Titel	Besondere Leistungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
03.01.01.0005	Abbruch und Entsorgung Abwasserrohrleitung Formstück Befest. Armatur dukt.Guss AD 60-80mm	KG:494			
Abbruch und Entsorgung der Rohrleitung einschl. der Form- und Verbindungsstücke, Befestigungen und Armaturen, aus duktilem Gusseisen, Außendurchmesser über 60 bis 80 mm, im Gebäude, Höhe bis 4 m, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Abbruch von Hand bzw. mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m3, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis zur nächsten Entsorgungsstelle, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen und Stahl, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.		50 m	EP.....	GP	
03.01.01.0006	Abbruch und Entsorgung Abwasserrohrleitung Formstück Befest. Armatur dukt.Guss AD 100-125mm	KG:494			
Wie Position 03.01.01.0005 jedoch: Abbruch der Rohrleitung einschl. der Form- und Verbindungsstücke, Befestigungen und Armaturen, aus duktilem Gusseisen, Außendurchmesser über 100 bis 120 mm		20 m	EP.....	GP	
03.01.01.0007	Verschließen von Bestandsabläufen und Leitungen Außendurchmesser über 60 mm	KG:494			
Verschließen von Bestandsabläufen und Leitungen Nach Abbruch sind nicht mehr benötigte Abläufe und Leitungsenden zu verschließen Incl. aller notwendigen Leistungen wie zum Bsp bei Rohrleitungen einschl. der Formstücke und Befestigungen. Außendurchmesser über 60 mm		6 St	EP.....	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
03	Bereich	Besondere Leistungen		
03.01	Titel	Besondere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.01.01.0008	Verschließen von Bestandsabläufen und Leitungen Außendurchmesser über 100 mm			KG:494
Verschließen von Bestandsabläufen und Leitungen				
Nach Abbruch sind nicht mehr benötigte Abläufe und Leitungsenden zu verschließen Incl. aller notwendigen Leistungen wie zum Bsp bei Rohrleitungen einschl. der Formstücke und Befestigungen. Außendurchmesser über 100 mm				
		10 St	EP.....	GP
Summe Abschnitt 03.01.01			Demontage, Netto:	
03.01.02 Abschnitt Baustelleneinrichtung				
03.01.02.0001	Baustelleneinrichtung			KG:429
Baustelleneinrichtung				
Aus ablauforganisatorischen Gründen können innerhalb des Bauwerks keinerlei Lager- und Aufenthaltsbereiche geschaffen werden. Somit ist es erforderlich, das jeder Auftragnehmer für sein Montagepersonal Container bereitstellt. Für die Lagerung und Sicherung von Materialien hat der Auftragnehmer durch eigene Container Sorge zu tragen und notfalls unter Verschluss zu nehmen. Es steht je Auftragnehmer eine Containerstellfläche zur Verfügung, Aufstockung ist möglich. Für eine Aufstockung ist eine Treppe mit Podest vorzusehen. Die Treppe ist auch für andere Gewerke nutzbar zu gestalten. Weitere Standorte für Bauwagen und Container sowie Lagerflächen sind vom AN in Eigenregie außerhalb des Baugeländes zu besorgen. Evtl. Erschwernisse durch Anlieferung oder die Entfernung zum Arbeitsplatz sind zu berücksichtigen. Siehe auch Baustelleneinrichtungsplan Für diese Leistungen ist für die gesamte Bauzeit ein Pauschalbetrag zu kalkulieren.				
		1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
03	Bereich	Besondere Leistungen		
03.01	Titel	Besondere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.01.02.0002	Vorhalten der eigenen Baustelleneinrichtung			KG:429
Vorhalten der eigenen Baustelleneinrichtung über die Dauer der vertraglich vereinbarten Ausführungsfrist hinaus, einschl. Bereithaltung eines qualifizierten Bauleiters und funktionstüchtigem Baustellenbüro Die Vorhaltung der Restbaustelleneinrichtung über die vertragliche Ausführungszeit hinaus wird nur vergütet, wenn der Auftraggeber die Bauzeitenüberschreitung zu vertreten hat. Ausführung nur nach gesonderter Anordnung des AG Abrechnung nach Wochen 1 Wo EP..... GP				
Summe Abschnitt 03.01.02				
			Baustelleneinrichtung, Netto:	.....
03.01.03 Abschnitt Gerüste				
A0031	Hinweis zu Gerüsten			
Ausführungsbeschr.	Hinweis zu Gerüsten			
Sämtliche Gerüste innerhalb des Gebäudes sind vom Auftragnehmer selbst aufzustellen und zu unterhalten. Die erforderlichen Schutz- und Arbeitsgerüste sind entsprechend gültiger Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, herzustellen. Dem Auftragnehmer obliegt die Sicherung der Gerüste und die Aufsichtspflicht gegenüber den Gerüstbenutzern. Unter Berücksichtigung der sich zwangsläufig ergebenden Bezugspunkte für Hauptauflager und Befestigungen, sowie der lichten Raumhöhen sind Gerüste, genügend groß, zu erstellen. Kosten inklusive der Rücknahme und Demontage., Übertrag:				

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
03	Bereich	Besondere Leistungen		
03.01	Titel	Besondere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.01.03.0001	Aufbau Abbau fahrbares Gerüst 4Wo Rahmen 0,75kN/m2 L 2 m B 0,6 m 1Lage H 2m			KG:429
	Aufbauen, Abbauen fahrbares Gerüst DIN 4420-3, DIN EN 12810, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Systemgerüst DIN EN 12810-1 als Rahmengerüst, Lastklasse 1 (0,75 kN/m2), Länge Gerüst/-bauteil 2 m, Breite Gerüst/-bauteil 0,6 m, eine genutzte Gerüstlage, Höhe der obersten Gerüstlage 2 m, im Gebäude, Arbeitsfläche bis 5 m2.			
		1 St	EP.....	GP
03.01.03.0002	Verlängerung Vorhaltung Gerüst			KG:429
	Verlängerung Vorhaltung Gerüst Nach Ablauf der Vorhaltung seit Beginn der Montagearbeiten ist die Vorhaltung bis zum Ende aller Arbeiten in den Bereichen, wo eine Rüstung erforderlich ist, um jeweils X Woche zu verlängern.			
		1 Wo	EP.....	GP
Summe Abschnitt 03.01.03				
			Gerüste, Netto:	.....
03.01.04 Abschnitt Bohrarbeiten				
A0032	Hinweis Bohrarbeiten			
Ausführungsbeschr.	Hinweis Bohrarbeiten Kernbohr- und Stemmanfragen für nachträglich herzustellende Durchbrüche und Schlitze bzw. Kernbohrungen Jeder nachträglich herzustellende Durchbruch oder Schlitz bzw. jede Kernbohrung in Stahlbetonkonstruktionen und tragendem Mauerwerk ist vor der Ausführung mit dem Tragwerksplaner abzustimmen. Die Lage der gewünschten Durchbrüche, Schlitze oder Kernbohrungen sowie die Abmessungen bzw. Durchmesser sind immer mit eindeutiger Vermaßung auf die Bauwerksachsen sowie der Angabe von Höhenquoten (Baunull, bezogen auf OK oder UK Durchbruch bzw. Achse der Kernbohrung) in Auszugskopien der aktuellen Schalpläne einzutragen. Die Kernbohr- und Stemmanfragen werden ausschließlich			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
03	Bereich	Besondere Leistungen		
03.01	Titel	Besondere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	über die jeweils verantwortliche Bauleitung eingereicht und an den Tragwerksplaner weitergeleitet. Hierfür ist ein bei der Bauleitung vorliegendes Formblatt zu verwenden. Nach erfolgter Genehmigung durch die Bauleitung (Hochbau/Architekt) erteilt der Tragwerksplaner die Freigabe zur Herstellung von Durchbrüchen, Schlitten oder Kernbohrungen aus statischer Sicht, ggf. nach vorheriger Rücksprache mit dem Prüfenieur. Zwecks eindeutiger Zuordnung werden die freigegebenen Kernbohranfragen auf dem Formblatt durch den Tragwerksplaner fortlaufend durchnummeriert Für nachträglich herzustellende Durchbrüche, Schlitten und Kernbohrungen der TGA-Gewerke obliegt die Verantwortlichkeit für das Einholen der Freigaben, sowie für die Veranlassung und Ausführung der Bauleitung (TGA). Entsprechend obliegt die Verantwortlichkeit für Kernbohr- und Stemmafragen seitens der Hochbau-Gewerke der Bauleitung (Hochbau/Architekt). Kernbohrungen im Stahlbeton mit Absaugung Kernbohrungen im Stahlbeton mit Absaugung in Betonwänden oder -decken, Wandstärke bis 30 cm. In die EP sind die Werkzeugbereitstellung und die Reinigung der Durchbruchstelle sowie das Schliessen der Durchbrüche nach erfolgter Montage mit einzurechnen. Der entstandene Bauschutt ist vom Auftragnehmer zu entsorgen.			Übertrag:
03.01.04.0001	Kernbohrung Stahlbeton Durchm. 50-100mm T 25-30cm Geräteeinsatz mgl. nicht schadstoffbelastet			KG:429
	Kernbohrung, Untergrundfläche waagrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 50 bis 100 mm, Bohrtiefe über 25 bis 30 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m³, Arbeitshöhe bis 4 m, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 0,2 bis 0,5 m³, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen,			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
03	Bereich	Besondere Leistungen		
03.01	Titel	Besondere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)			Übertrag:
	vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
		2 St	EP.....	GP
03.01.04.0002	Wie vor, jedoch Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm;			KG:429
	Wie Position 03.01.04.0001 (Seite 110) jedoch: Wie Position 06.03.0001 , jedoch: Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm			
		2 St	EP.....	GP
03.01.04.0003	Wie vor, jedoch Bohrdurchmesser über 150 bis 200 mm;			KG:429
	Wie Position 03.01.04.0001 (Seite 110) jedoch: Wie Position 06.03.0001 , jedoch: Bohrdurchmesser über 150 bis 200 mm			
		2 St	EP.....	GP
03.01.04.0004	Betonstahl anschneiden			KG:429
	Betonstahl anschneiden			
	(nomineller Stabquerschnitt) bei einer Einzelquerschnittsfläche größer als 2 cm ² je Bohrung.			
		1 cm²	EP.....	GP
Summe Abschnitt 03.01.04				
		Bohrarbeiten, Netto:		
03.01.05	Abschnitt Kennzeichnungen, Befestigungskonstruktionen			
03.01.05.0001	Fließrichtungspfeile			KG:429
	Fließrichtungspfeile			
	Farbe und Beschriftung nach DIN 2403 mit Bezeichnung Medium			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik			
03	Bereich	Besondere Leistungen			
03.01	Titel	Besondere Leistungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	in Farbgebung nach DIN 3381, aus Kunststoffband, angeklebt auf Rohrleitungen bzw. Dämmung mit Kleberauftrag zur dauerhaften Befestigung. Alle Rohrleitungen sind am Anfangs- und Endpunkt sowie in Abständen von max. 25 m und an Abzweigungen mit Richtungspfeilen und Mediumsbeschriftung zu kennzeichnen. Die Richtungspfeile und Beschriftungen sind in ausreichender Größe vorzusehen.			Übertrag:	
		2 St	EP.....	GP	
03.01.05.0002	Bezeichnungsschild,			KG:429	
	Bezeichnungsschild , Farbe und Beschriftung nach DIN 2403 Ausführung nach DIN 825 Beschriftung mehrzeilig, Schild aus mehrschichtigem Kunststoff gefräst, Schildträger aus verzinktem Stahlblech, Acryl- Kunststoffabdeckung, Höhe : 50 mm, Breite :100 mm. Befestigen durch Schrauben, Befestigungsuntergrund entsprechend der zur Kennzeichnung vorgesehenen Bauteile, Bei Dämmungen mit Weichschaum sind entsprechende Tragschalen vorzusehen, Rohrleitungen, Armaturen, Aggregate, mit und ohne Dämmung.				
		4 St	EP.....	GP	
03.01.05.0003	Profilstahlkonstruktion			KG:429	
	Profilstahlkonstruktion für Stütz-, Hänge-, Trag- und Sonder- konstruktionen, Konstruktionen für Rohr- und Kanalbefestigungen mit statischem Nachweis für F30/90, mit Zinkauflage durch Feuerverzinkung, größer 64 µm aus vorgefertigten				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
03	Bereich	Besondere Leistungen		
03.01	Titel	Besondere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: U-, Winkel- und Kombiprofilen, schall- und schwingungsentkoppelt. Abrechnung mit den Einheitsgewichten der zutreffenden DIN-Normen. einschl. herstellen der Löcher und zugelassenen Befestigungsmaterial	100 kg	EP.....	GP
03.01.05.0004	Wandkonsolkonstruktion verzinkt			KG:429
	Wandkonsolenkonstruktion verzinkt mit und ohne Knoten für Lasten bis 5 kN bei einer Ausladung bis 500 mm einschließlich Befestigungsmaterial für Wand einschließlich Verbindungs- und Versteifungselemente inkl. der notwendigen Dübelbohrungen Ausführung mit statischem Nachweis Abrechnung mit Einheitsgewichten der zutreffenden DIN-Normen.	20 kg	EP.....	GP
Summe Abschnitt 03.01.05				
	Kennzeichnungen, Befestigungskonstruktionen, Netto:			
03.01.06	Abschnitt	Druckproben, Spülung		
03.01.06.0001	Zusätzl. Druck- Dichtheitsprüfung Rohr TW AD bis 63mm Rohr-L 30 m			KG:412
	STLB-Bau 10/2024 041 TA Zusätzliche Druck- und Dichtheitsprüfung von Rohrleitungen, aus nichtrostendem Stahl DVGW GW 541, geschweißt, Betriebsmedium Trinkwasser DIN 1988-200, Außendurchmesser bis 63 mm, max. Rohrleitungslänge '30' m, im Gebäude, Ausführung DIN EN 806-4, ZVSHK-Merkblatt T82/1, Prüfmedium Luft/Gas, einschl. aller erforderlicher Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen, Rohrverschlüsse.	1 St	EP.....	GP
	Spülung von hydraulischen Systemen Spülung von hydraulischen Systemen mit eingebauten (auch bauseitigen) wasserseitig durchflossenen Armaturen und Apparaten ,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
03	Bereich	Besondere Leistungen		
03.01	Titel	Besondere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	um Verunreinigungen der inneren Oberflächen der Leitungen zu beseitigen und hygienisch einwandfreie Voraussetzungen für die Inbetriebnahme zu schaffen. Die Leitungen sind getrennt mit einem Luft-Wasser-Gemisch intermittierend unter Druck zu spülen. Es sollte angestrebt werden, mit dem Trinkwasser aus der Versorgungsleitung so zu spülen, dass eine Mindestfließgeschwindigkeit von 0,5 m/s in der größten zu spülenden Rohrleitung erreicht wird. Dazu muss eine Mindestanzahl von Entnahmestellen geöffnet werden (für Trinkwasseranlagen, siehe DIN 1988). Tiefpunkte, Schmutzfänger etc., sind nach durchgeführter Spülung zu entwässern bzw. zu reinigen. Um empfindliche Armaturen und Apparate vor Schädigung durch eingespülte Feststoffe zu schützen, wird empfohlen, solche Bauteile erst nach dem Spülen einzubauen und vorerst Passstücke einzusetzen. Es sind folgende Spülungen durchzuführen und durch einen Prüfbericht zu protokollieren:			Übertrag:
03.01.06.0002	Spülen Leitungsanlage DN25 L bis 50m			KG:412
	STLB-Bau 10/2024 042 Spülen der Leitungsanlage DIN EN 806-4 DN 25, mit Spülgerät, Rohrleitung aus Rohr aus nichtrostendem Stahl, Installation der Spüleinrichtungen einschl. Anschluss und Sicherung von Abwasserschläuchen, sowie Wiederverschließen nach dem Spülvorgang, Gesamtlänge Verteilleitungssystem bis 50 m.	2 St	EP.....	GP
03.01.06.0003	Wie vor, jedoch DN 32;			KG:412
	STLB-Bau 10/2024 042 Wie Position 03.01.06.0002 , jedoch: DN 32	2 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
03	Bereich	Besondere Leistungen		
03.01	Titel	Besondere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.01.06.0004	Spülen der bestehenden Rohrleitung Trinkwasser			KG:419
	Spülen der bestehenden Rohrleitung vor Anschluss der neuen Installationen, Leitungslänge: DN15 bis DN 65 gesamt 350 m zum Entfernen aller möglichen Einlagerungen und Verschmutzungen nach den technischen Vorschriften und dem Stand der Technik. Spülmedium: Wasser oder Druckluft-Wasser-Gemisch Druck, Mindest-Fließgeschwindigkeit, Dauer und Mindestwassermenge der durchzuführenden Spülvorgänge sind nach technischen Vorschriften und dem Stand der Technik zu wählen. Spülen der Rohrleitungen wird durch die Bauleitung freigegeben. Alle für den Spülvorgang notwendigen Haupt- und Nebenleistungen, Materialien und Dichtungen, insbesondere das teilweise und zeitweise verschließen und Abdichten von Rohröffnungen sind in dieser Position zu berücksichtigen. Incl. allen für das temporäre Verschließen von offenen Rohrstellen erforderlichen Formstücken und Bauteilen Incl. allen temporären Einfüllstutzen und -Ventilen Incl. allen erforderlichen Schlauchverbindungen zu den Zu- und Ablaufstellen. Incl. alle erforderlichen Maßnahmen zum Personen- und Gebäudeschutz und zur Unfallverhütung, insbesondere Absperren der Gebäudeteile, Schutz von Einrichtungen, etc. Ebenfalls sind in dieser Position das Füllen und das Wiederentleeren des Leitungsnetzes incl. der erforderlichen Maßnahmen für das fachgerechte und gesicherte Zu- und Ableiten des Füllwassers enthalten. > Einschließlich allen für die Spülung notwendiger Haupt- und Nebenmaßnahmen, insbesondere allen notwendigen Aufwendungen zum gesicherten und fachgerechten Zu- und Ableiten des Spülwassers. > vor der Spülmaßnahme sind dem Auftraggeber rechtzeitig folgende Unterlagen vorzulegen vorzuliegen: a) Anlagenschema mit Kennzeichnung der zu spülenden Anlagenteile und der Spülventile über die gespült werden soll b) Rohrleitungs-Bestandsplan (mit Roteintrag aller Änderungen) mit Kennzeichnung der zu spülende Anlagenteile und der Spülventile über die gespült werden soll Hinweise zur Vergütung: > jede geplante Spülmaßnahme ist rechtzeitig vor Ausführung dem Auftraggeber anzumelden. Die Ausführungstermine sind mit dem Auftraggeber abzustimmen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
03	Bereich	Besondere Leistungen		
03.01	Titel	Besondere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	> für jede dieser Sprinklergruppen ist ein separates Protokoll über die erfolgreiche Durchführung des Spülvorgangs zu erstellen. Das Protokoll muss auch folgende Unterlagen enthalten: a) Anlagenschema mit Kennzeichnung der zu spülenden Anlagenteile und der Spülventile über die gespült werden soll b) Rohrleitungs-Bestandsplan (mit Roteintrag aller Änderungen) mit Kennzeichnung der zu spülende Anlagenteile und der Spülventile über die gespült werden soll > der Anspruch auf Vergütung besteht, wenn die o.g. Protokolle (vom AG unterzeichnet) dem Aufmaß beiliegen. Der Einheitspreis bezieht sich auf jeweils eine vom Auftraggeber freigegebene Rohrspülung. Für Rohrspülungen, die vom AG nicht ausdrücklich und schriftlich freigeben worden sind, besteht kein Anspruch auf Vergütung.			Übertrag:
		2 h	EP.....	GP
03.01.06.0005	Spülen der bestehenden Rohrleitung Abwasser			KG:419
	Spülen der bestehenden Rohrleitung vor Anschluss der neuen Installationen, Leitungslänge: DN32 bis DN 150 gesamt 120 m zum Entfernen aller möglichen Einlagerungen und Verschmutzungen nach den technischen Vorschriften und dem Stand der Technik. Spülmedium: Wasser oder Druckluft-Wasser-Gemisch Druck, Mindest-Fließgeschwindigkeit, Dauer und Mindestwassermenge der durchzuführenden Spülvorgänge sind nach technischen Vorschriften und dem Stand der Technik zu wählen. Spülen der Rohrleitungen wird durch die Bauleitung freigegeben. Alle für den Spülvorgang notwendigen Haupt- und Nebenleistungen, Materialien und Dichtungen, insbesondere das teilweise und zeitweise verschließen und Abdichten von Rohröffnungen sind in dieser Position zu berücksichtigen. Incl. allen für das temporäre Verschließen von offenen Rohrstellen erforderlichen Formstücken und Bauteilen Incl. allen temporären Einfüllstutzen und -Ventilen Incl. allen erforderlichen Schlauchverbindungen zu den Zu- und Ablaufstellen. Incl. alle erforderlichen Maßnahmen zum Personen- und Gebäudeschutz und zur Unfallverhütung, insbesondere Absperren der Gebäudeteile, Schutz von Einrichtungen, etc.			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
03	Bereich	Besondere Leistungen		
03.01	Titel	Besondere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Ebenfalls sind in dieser Position das Füllen und das Wiederentleeren des Leitungsnetzes incl. der erforderlichen Maßnahmen für das fachgerechte und gesicherte Zu- und Ableiten des Füllwassers enthalten. > Einschließlich allen für die Spülung notwendiger Haupt- und Nebenmaßnahmen, insbesondere allen notwendigen Aufwendungen zum gesicherten und fachgerechten Zu- und Ableiten des Spülwassers. > vor der Spülmaßnahme sind dem Auftraggeber rechtzeitig folgende Unterlagen vorzulegen vorzuliegen: a) Anlagenschema mit Kennzeichnung der zu spülenden Anlagenteile und der Spülventile über die gespült werden soll b) Rohrleitungs-Bestandsplan (mit Roteintrag aller Änderungen) mit Kennzeichnung der zu spülende Anlagenteile und der Spülventile über die gespült werden soll Hinweise zur Vergütung: > jede geplante Spülmaßnahme ist rechtzeitig vor Ausführung dem Auftraggeber anzumelden. Die Ausführungstermine sind mit dem Auftraggeber abzustimmen > für jede dieser Sprinklergruppen ist ein separates Protokoll über die erfolgreiche Durchführung des Spülvorgangs zu erstellen. Das Protokoll muss auch folgende Unterlagen enthalten: a) Anlagenschema mit Kennzeichnung der zu spülenden Anlagenteile und der Spülventile über die gespült werden soll b) Rohrleitungs-Bestandsplan (mit Roteintrag aller Änderungen) mit Kennzeichnung der zu spülende Anlagenteile und der Spülventile über die gespült werden soll > der Anspruch auf Vergütung besteht, wenn die o.g. Protokolle (vom AG unterzeichnet) dem Aufmaß beiliegen. Der Einheitspreis bezieht sich auf jeweils eine vom Auftraggeber freigegebene Rohrspülung. Für Rohrspülungen, die vom AG nicht ausdrücklich und schriftlich freigegeben worden sind, besteht kein Anspruch auf Vergütung.			Übertrag:
		4 h	EP.....	GP
03.01.06.0006	Bakteriologische Untersuchung im Gebäude			KG:419
	Bakteriologische Untersuchung für die Eigenuntersuchung der Hausinstallation - Trinkwasser ,kalt, Grundlage: DVGW-Arbeitsblatt W 551/- 553 sowie die "Verordnung über Trinkwasser "			Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik			
03	Bereich	Besondere Leistungen			
03.01	Titel	Besondere Leistungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	Übertrag: vom 21.05.2001 Untersuchung auf: - Legionellen - KbE/ml - Escherichia coli - Coliforme Keime - Pseudomonas neruginosa zu ziehen von einem akkreditiertes Prüfinlabor (nach Bundesseuchengesetz) bakteriologisch zu unter- suchen und auszuwerten, Die Untersuchung auf Keime erfolgt bei den gleichen Proben, Die Festlegung der jeweiligen zu beprobenden Entnahmestellen erfolgt durch die Bauleitung und den Bauherrn. Entnahme- und Ergebnisprotokolle sind einzureichen. Untersuchung: vor Anschluss TWK an das öffentl. Netz sowie 5 Tage nach Anschluss an das Hausnetz als Nachfolgeuntersuchung				
		2 St	EP.....	GP	
Summe Abschnitt 03.01.06		Druckproben, Spülung, Netto:		.....	
03.01.07 Abschnitt Rohrdurchführungen Brandschutz					
Hinweis Dämmung und Rohrschotte Hinweis Dämmung und Rohrschotte Die Dämmarbeiten werden ggf. vom Gewerk Isolierung ausgeführt. Für die Montage der BS Wand- und Deckendurchführungen sind diese jedoch durch das Gewerk Heizung/Kälte mit auszuführen. Sämtliche Brandschutzarbeiten sind durch eine Fachfirma mit der entsprechenden Zertifizierung zum angebotenen Schottungssystem durchzuführen. Jede Durchführung ist zu kennzeichnen mit Zulassungsnummer des Schottes, und der ausführenden Firma					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
03	Bereich	Besondere Leistungen		
03.01	Titel	Besondere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
A0033	Kalkulationshinweis Montageabstand			
Ausführungsbeschr.	Kalkulationshinweis Montageabstand			
	die Montageabstände der im nachfolgenden Abschnitt aufgeführten Installationen einschl. aller Formstücke entsprechen nicht den Mindestabständen nach DIN 4140. In den nachfolgenden Positionen ist bis zu 50% eine Unterschreitung von Mindestabständen zwischen den parallel verlaufenden und punktuell massiver kreuzenden Installationen sowie auch baulicher Abstandsflächen im Rohrverlauf zu rechnen. Der Abstand der fertigen Dämmschichtoberfläche zur parallelen Einengung kann bis gegen 0 cm gehen. Rohrabschottung in Wand/Decke F90 Rohrabschottung in Wand/Decke F90 für nichtbrennbare Heizungsleitungen Brandschutzmanschette für Rohr Brandschutzbandage für die Abschottung nichtbrennbarer Rohre einschl. Verschliessen des Restspaltes inkl. aller Klein-, Dichtungs- und Befestigungsmaterialien Kennzeichnungsschild pro Durchführung Rohrschott R 90 - für nichtbrennbare Heizungs- / Kälteleitungen - in Massivbauteilen und leichten Trennwand - für Rohrleitungen aus Stahlrohr / Cu-Rohr / Edelstahlrohr (Abrechnung erfolgt immer auf die Passende bzw. nächst größer Rohrschottdimension) Erstellung einer Rohrabschottung in eine Kernbohrung formschlüssig eingepreßt oder bei verbleibenden Restfugen bzw. Durchbruch vollständig einzumörteln. Matte ist mit verzinktem Bindendraht auf dem Rohr zu befestigen. Die ordnungsgemäße Ausführung hat entspr. Herstellerangaben zu erfolgen.			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
03	Bereich	Besondere Leistungen		
03.01	Titel	Besondere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.01.07.0001	Rohrschott R 90 , DN 32			KG:429
	Rohrschott R 90 , DN 32			
	Leistung ansonsten wie vor in vollem Wortlaut beschrieben			
		2 St	EP.....	GP
Summe Abschnitt 03.01.07				
Rohrdurchführungen Brandschutz, Netto:				
03.01.08 Abschnitt Dokumentation, Revisionsunterlagen				
03.01.08.0001	Angaben Trockenbau Aussparung			KG:419
	Angaben Trockenbau			
	Vom Auftragnehmer sind auf Basis der Montageplanung und der örtlichen Gegebenheiten Aussparungen in Trockenbauwänden anzugeben und mit den am Bau Beteiligten abzustimmen.			
	Der Eintrag erfolgt in CAD ACAD 2014, Eintrag			
	ebenenweise in Pläne des Architekturbüros, die			
	Vermaßung erfolgt auf Wände (cm/m).			
	Die Pläne sind eigenverantwortlich beim Architekturbüro bzw. Planplattform abzufordern.			
	Angaben: - Lage Aussparungen in den Grundrissen - Dimension Aussparung - Vermaßung - Schnitte/Details			
	Eine Planüberarbeitung über alle Ebenen (Montageplanung und Aussparungspläne) infolge der Nichtrealisierbarkeit von Aussparungen aus architektonischen Gründen ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.			
	Vorlage der vollständigen Pläne vor Montagebeginn			
	Die Pläne sind einschl. der zugehörigen Farb- und Zahlenschlüssel in 2 facher Papieraufbereitung und digital als pdf und dwg, farbig angelegt, zusammen mit den Montageplänen, einzureichen.			
		3 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik			
03	Bereich	Besondere Leistungen			
03.01	Titel	Besondere Leistungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
03.01.08.0002	Angabe für Trockenbau Revisionsöffnungen				KG:419
Angabe für Trockenbau Revisionsöffnungen Vom Auftragnehmer sind auf Basis der Montageplanung und der örtlichen Gegebenheiten Angabe der notwendigen Revisionsöffnungen für Wände und Decken auf Grundlage der Trockenbaumontage. Die Pläne sind einschl. der zugehörigen Farb- und Zeichenschlüssel in 2-facher Papieraufbereitung,digital als pdf und dwg, farbig angelegt, zusammen mit den Montageplänen, einzureichen. 3 St EP..... GP					
03.01.08.0003	Erweiterte Montage- und Revisionsplanung				KG:439
Erweiterte Montage- und Revisionsplanung Vom Auftragnehmer sind auf Basis der übergebenen Pläne die Werks- und Montageplanungen auf Grund der Änderungen zum ursprünglichen Planungskonzept zu überarbeiten. Dabei sind die örtlichen Gegebenheiten und die bereits erstellten Installationen zu beachten. Die bereits errichteten Installationen sind in die Montageplanung mit einzubeziehen und einzupflegen. Das Schema, sowie der Installationsplan sind an die neuen Planvorgaben unter Berücksichtigung der bereits vorhandenen Installationen anzupassen. Die Pläne sind digital als pdf und dwg, als neue Montageplänen einzureichen. 1 St EP..... GP					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
03	Bereich	Besondere Leistungen		
03.01	Titel	Besondere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.01.08.0004	Fließ- und Schaltschemata in Zentralen			KG:419
	Fließ- und Schaltschemata in Zentralen			
	1 Satz Fließ- und Schaltschemata farbig nach DIN in alterungsbeständiger Ausführung laminiert auf Blechtafel befestigt für die jeweiligen technischen Zentralen:			
	- Sanitär TWK, TWW und Zirkiulation			
		1 psch		GP
03.01.08.0005	Revisionsunterlagen			KG:419
	Revisionsunterlagen			
	Bei Fertigstellung der Gesamtanlage, spätestens jedoch im Rahmen des Probebetriebes, hat der Auftragnehmer die nachfolgenden Unterlagen an den Auftraggeber zu übergeben:			
	Revisionspläne auf Basis der Ausführungspläne oder Montagepläne, in welche alle im Rahmen der Ausführung vorgenommenen Änderungen maßstäblich eingetragen sind. Bei geringfügigen Änderungen ist aus Kostengründen eine Maßänderung ausreichend. Zu den Bestandsplänen gehören auch Fließ-, Strang- und Schaltschemata.			
	Diese Pläne sind in folgender Form zu übergeben:			
	2 Satz Papierpläne, farbig nach DIN, in Mappen geordnet,			
	2 Satz Fließ- und Schaltschemata farbig nach DIN,			
	Weiterhin sind folgende Bestandsunterlagen 2-fach, in Mappen geordnet, mit Inhaltsverzeichnis zu liefern:			
	- Stromlauf- und Klemmenanschlußpläne, Kabelpläne Schaltschrank-Innen- und Außenansicht mit Bezeichnung der Bestückung. Zusätzlich ist 1 Satz dieser Pläne in einem Planfach im Schaltschrank vorzusehen.			
	- Anlagen- und Funktionsbeschreibungen, sowie auf die eingebauten Geräte abgestimmte Gerätebeschreibungen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
03	Bereich	Besondere Leistungen		
03.01	Titel	Besondere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Kopien behördlicher Prüfbescheinigungen und Werksatteste - Protokolle über alle im Rahmen der Einregulierungsarbeiten durchgeführten Messungen* - Alle für den sicheren und wirtschaftlichen Betrieb erforderlichen Bedienungs- und Wartungsanleitungen, einschl. Schmierplan und detaillierter Wartungsliste. - Ersatzteilliste für alle in der Anlage eingebauten Geräte, die einem Verschleißunterliegen. Gerätebezeichnungen in Klartext mit Fabrikats- und Typenbezeichnung. - Vollständige Berechnungsunterlagen Vorstehende Unterlagen sind in deutscher Sprache zu liefern, die technischen Angaben haben nach DIN-Norm zu erfolgen und die Maßeinheiten müssen den deutschen Vorschriften entsprechen. Alle Unterlagen sind als Bestandsunterlagen mit dem Aufbau und Gliederung analog dem Papierexemplar, <u>2-fach digital auf Datenträger</u> beschriftet zu liefern.			
		1 St	EP.....	GP
Summe Abschnitt 03.01.08				
			Dokumentation, Revisionsunterlagen, Netto:	.....
03.01.09 Abschnitt Stundenlohnleistungen				
Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Bauherren oder der Bauleitung ausgeführt werden. Die Stundenlohnarbeiten gelten nicht als automatisch beauftragt, diese sind vom Auftraggeber vor Ausführung zu beauftragen! Die nachfolgend ausgeschriebenen Stundenlohnarbeiten gelten für Unvorhergesehenes bzw. nicht im Preisverzeichnis erfasste Leistungen, sofern diese				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
03	Bereich	Besondere Leistungen		
03.01	Titel	Besondere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Leistungen nicht an Hand der vorliegenden Einheitspreise kalkuliert werden können. Die Beauftragung erfolgt auf Veranlassung des Auftraggebers zum gesonderten Nachweis. Abgerechnet werden die reinen Arbeitszeiten auf der Baustelle. Sofern für beauftragte Arbeiten nur ein Facharbeiter erforderlich ist, erfolgt die Vergütung ausschließlich für diese Person, unabhängig von der Anzahl der durch den Auftragnehmer der Baustelle zugeteilten Handwerker. Mehrarbeits-, Schmutz-, Gefahren-, und Erschwerniszuschläge werden auf die in den Vorpositionen angebotenen Stundenverrechnungssätze nach den auf das Gewerk anwendbaren tariflichen Vereinbarungen berechnet. Der Anspruch dieser Zuschläge ist vor Arbeitsbeginn mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die für die Zuschlagsberechnung maßgeblichen tariflichen Vereinbarungen sind dem Auftraggeber spätestens mit der Rechnung über die betroffenen Arbeiten zur Verfügung zu stellen. Zur Verrechnung kommen nur die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Die im Leistungsverzeichnis angegebene Zahl von Stunden ist unverbindlich, §2 Abs. 3 VOB, Teil B, kommt nicht zur Anwendung.				
03.01.09.0001	Helfer oder Lehrling	KG:429		
	Helfer oder Lehrling			
		10 Std.	EP.....	GP
03.01.09.0002	Monteur	KG:429		
	Monteur			
		10 Std.	EP.....	GP
03.01.09.0003	Obermonteur	KG:429		
	Obermonteur			
		10 Std.	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
03	Bereich	Besondere Leistungen		
03.01	Titel	Besondere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.01.09.0004	Techniker / Ingenieur			KG:429
	Techniker / Ingenieur			
		4 Std.	EP.....	GP
Summe Abschnitt 03.01.09				
			Stundenlohnleistungen, Netto:	.....
03.01.10 Abschnitt Bemusterung				
03.01.10.0001	Bemusterung sichtbarer Einbauteile			KG:419
	Bemusterung sichtbarer Einbauteile			
	Sämtliche für das Gewerk typische sichtbare Teile sind rechtzeitig auf Aufforderung und Terminvorgabe der Bauleitung zum Zwecke der Bemusterung durch den Bauherrn und Architekten als Muster vorzulegen. Die Bemusterung ist im Montageterminplan darzustellen:			
	Sanitäre Objekte, wie Waschtisch, WC, Armaturen usw., Hygieneszubehör, wie Abfallbehälter, WC-Bürstengarnitur usw. inkl. Zubehör (Aufzählung nicht vollständig)			
	Des Weiteren sind auf Vorgabe Alternativangebote mit EP-Preisangabe darzustellen.			
		1 St	EP.....	GP
Summe Abschnitt 03.01.10				
			Bemusterung, Netto:	.....
03.01.11 Abschnitt Inbetriebnahmen und behördliche Abnahmen allgemein				
03.01.11.0001	Koord. haustechn. Gewerke z. Autom-Syst.			KG:419
	Koordination haustechnischer Gewerke zum Automationssystem			
	Mess-, Steuer- und Regelungstechnik			
	Ausführende Arbeiten für das haustechnische Gewerk Raumluftechnik, Kälte, Heizung, Sanitär, Elektro und Gebäudetechnik für Schnittstelle zum Automationssystem			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
03	Bereich	Besondere Leistungen		
03.01	Titel	Besondere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Teilnahme an Baubesprechungen durch einen verantwortlichen, sachverständigen und deutschsprachigen Projektleiter - Koordination der Ausführungsarbeiten zwischen Fachgewerk und Auftragnehmer Automationssystem - Vorgabe der gewerkespezifischen Funktionen und Parameter - Kontrolle über die Beseitigung der bei der Abnahme festgestellten Mängel, bezogen auf die gemeinsamen Leistungen - Koordination betreffend aller Einbauteile in gewerkespezifischen Medienleitungen, wie Heizungsleitungen, Druckluftleitungen usw. Dies bedeutet, dass der Einbau von Tauchhülsen, Messstellen für Druck und Differenzdruck, Ventile, Klappen usw. bei den Gewerken Dampf, Heizung, Lüftung, GT, Med. Gase, Sanitär und Kälte enthalten ist - Koordination der Geräteeinführung für elektr. Leitungen - Die im Leistungsverzeichnis geforderten potentialfreien Meldungen bei gewerkespezifischen Schaltschränken (WRG, Hebeanlagen, Med. Gase usw.) - Ermittlung aller thermischen und elektr. Leistungsdaten für das Fachgewerk - Ermittlung der Druckverluste aller Bauteile wie Wärmetauscher, Regelventile, Heizkörper usw. - Ermittlung der Fördermengen und Förderhöhen für Bauteile, wie Ventilatoren, Pumpen usw. - Überprüfung der Leistungen der Automationstechnik durch einen verantwortlichen und sachkundigen Projektleiter - Koordinationsbesprechungen, Baubesprechungen - Übergabe und Austausch technischer Daten und Pläne in geeigneter, erforderlicher Form und Stückzahl			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
03	Bereich	Besondere Leistungen		
03.01	Titel	Besondere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Terminkoordination der Liefertermine bzw. Ausführungstermine - Koordination der Stellglieder-Auslegung - Gemeinsame Funktionskontrolle - Koordination der Inbetriebnahme und Abnahme (gemeinsame Durchführung) Leistungsgrenzen: Die Leistungsgrenzen sind gemäß den entspr. Gewerke-Leistungsverzeichnissen wie folgt vorgegeben. DDC-Hard- und Software: Die kompl. DDC Hard- und Software für die Gewerke Raumluftechnik, Kälte, Heizung, Sanitär, ET und GT ist in dem Leistungsverzeichnis Automationssystem ausgeschrieben. Die Hardware ist aufgrund der gewerkespezifischen Anforderungen festzulegen. Die Software wird vom Automationssystem auf der Basis von gemeinsam mit den Gewerken Heizung, Raumluftechnik, Kälte, Sanitär, Elektro- und Gebäudetechnik erstellten Funktionsbeschreibungen bzw. Meldetexten erstellt. Gewährleistungsgrenzen: Die Gewährleistungsgrenzen entsprechen grundsätzlich den beschriebenen Leistungsgrenzen. Dies bedeutet, dass die einzelnen Gewerke für die im jeweiligen LVZ ausgeschriebene Lieferung und Leistung die Gewährleistung übernehmen müssen. Dazu gehören auch die Aussagen und Festlegungen zur Festlegung von Funktionen und Parametern.			
		1 St	EP.....	GP
03.01.11.0002	Gemeinsame Inbetriebnahme mit anderen Gewerken			
	Gemeinsame Inbetriebnahme mit anderen Gewerken einschl. Nachweis(Protokolle). mit Gewerk Lüftung:, Befeuchter an RLT-Geräten, Abwasseranschluss Umluftkühlgeräte, Befüllereinrichtung Die Inbetriebnahme erfolgt zusammen mit der Gewerke-firma einschl. Erstellung eines von beiden Gewerken unterzeichneten Inbetriebnahme- und Funktionsbestätigungsprotokolle. Dazu gehört auch: - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

KG:419

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
03	Bereich	Besondere Leistungen		
03.01	Titel	Besondere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: - gemeinsame Einweisung des Betreibers - gemeinsame Prüfung der Systemmeldungen - gemeinsamer Probetrieb 1 St EP..... GP				
03.01.11.0003	Komplexer Probetrieb	KG:419		
Komplexer Probetrieb Der komplexe Probetrieb beginnt nach erfolgter Inbetriebnahme und ist über einen Zeitraum von 3 Wochen vorgesehen. Während des komplexen Probetriebes erfolgt die Betriebsführung der BTA durch den Auftragnehmer. In dieser Phase ist das System gemeinsam mit der MSR-Firma zu optimieren und den sich ergebenden Anforderungen und Situationen des Nutzerbetriebes anzupassen. Nach Beendigung des komplexen Probetriebes hat der Auftragnehmer die Abnahme der mängelfreien Anlage schriftlich beim Bauherrn bzw. dessen Vertreter zu beantragen. Dazu gehört auch: - gemeinsame Einweisung des Betreibers nach VOB - hydraulischer Abgleich der kompletten Trinkwasseranlage - inkl. Dokumentation der Einstellwerte Abschluss ist ein 72-stündiger ununterbrochener und störungsfreier Betrieb der kompletten Anlage unter realen Betriebsbedingungen und unter Einhaltung der geforderten Spezifikationen. 1 St EP..... GP				
03.01.11.0004	Zusätzliche Einweisung	KG:419		
Zusätzliche Einweisung Das Bedienungspersonal ist in die haustechnischen Anlagen bezüglich Bedienung und Wartung einzuweisen. Ebenfalls ist das Personal in die Dokumentation der Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
03	Bereich	Besondere Leistungen		
03.01	Titel	Besondere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Revisionsunterlagen einzuweisen. Die Einweisung muss der Auftragnehmer sich vom Bauherrn bzw. dessen Vertreter schriftlich bestätigen lassen. Geeignetes Einweisungspersonal ist vom Auftragnehmer zur Verfügung zu stellen.	1 St	EP.....	GP
Übertrag:				
03.01.11.0005	Sachverständigenabnahme			
	Sachverständigenabnahme der gemäß Bauordnung abzunehmender Leistungen, sowie die Abnahme der gesamten Feuerlöschanlage diese Leistungsverzeichnisses sowie der bereits vor Insolvenz eingebauten Anlagenteilen. Es sind die eigenen Leistungen und die Kosten für den Sachverständigen zu kalkulieren. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, entsprechend dem Baufortschritt, die Teil-/Abnahmen und Leistungsfeststellungen durchzuführen. Der AN ist verantwortlich für: - die Abnahme selbst und deren Organisation - das Zusammenstellen der zur Abnahme erforderlichen Unterlagen, Abnahmepapiere und Berechnungen sowie deren Übergabe an den Prüfer bzw. Bauherren. Die Unterlagen sind 2-fach zu erstellen und geordnet mit Inhaltsverzeichnis zu übergeben. - die Vorbereitung der Anlagen (auch wenn notwendig für Teilabnahmen) zur Abnahme, so dass die Abnahme zügig durchgeführt werden kann. -die Bereitstellung von fachlich geeignetem Personal einschließlich Werkzeug, Hilfsmitteln, Leitern, Gerüsten, etc. zu und während den Abnahmen. - Ergebnisdokumentation Die Kosten für eine Nachkontrolle durch den			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis - Blankett

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
03	Bereich	Besondere Leistungen		
03.01	Titel	Besondere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Sachverständigen sind in diese Position einzukalkulieren. Notwendige wiederholte Anreisen und Prüfungen durch den Sachverständigen die durch Mängel des AN entstehen, werden nicht vergütet.			Übertrag:
		1 St	EP.....	GP
Summe Abschnitt 03.01.11				
Inbetriebnahmen und behördliche Abnahmen allgemein, Netto:				.....
Summe Titel 03.01				
Besondere Leistungen, Netto:				.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):				.....
Gesamtsumme, Brutto:				.....
Summe Bereich 03				
Besondere Leistungen, Netto:				.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):				.....
Gesamtsumme, Brutto:				.....

LV-Zusammenfassung

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Bereich	1. Bauabschnitt	39	.....
01.01	Titel	Abwasseranlagen	39	.....
01.01.01	Abschnitt	Abwasseranlagen	39	.....
01.01.02	Abschnitt	Geräteanschlüsse	46	.....
01.01.03	Abschnitt	Brandschutzdämmung Abwasser	47	.....
01.02	Titel	Trinkwasseranlagen	51	.....
01.02.01	Abschnitt	Rohrleitungen Edelstahl	51	.....
01.02.02	Abschnitt	Armaturen	58	.....
01.03	Titel	Sanitäre Objekte	62	.....
01.03.01	Abschnitt	Sanitäre Objekte	62	.....
01.03.02	Abschnitt	Hygienegerät	67	.....
01.03.03	Abschnitt	Installationsgerüste	69	.....
02	Bereich	2. Bauabschnitt	69	.....
02.01	Titel	Abwasseranlagen	69	.....
02.01.01	Abschnitt	Abwasseranlagen	69	.....
02.01.02	Abschnitt	Geräteanschlüsse	77	.....
02.01.03	Abschnitt	Brandschutzdämmung Abwasser	78	.....
02.02	Titel	Trinkwasseranlagen	82	.....
02.02.01	Abschnitt	Rohrleitungen Edelstahl	82	.....
02.02.02	Abschnitt	Armaturen	87	.....
02.02.03	Abschnitt	Sanitäre Objekte	90	.....
02.02.04	Abschnitt	Brandschutzdämmung Trinkwasser	93	.....
03	Bereich	Besondere Leistungen	97	.....
03.01	Titel	Besondere Leistungen	97	.....
03.01.00	Abschnitt	Beprobung	97	.....
03.01.01	Abschnitt	Demontage	104	.....
03.01.02	Abschnitt	Baustelleneinrichtung	107	.....
03.01.03	Abschnitt	Gerüste	108	.....

LV-Zusammenfassung

Jena Uniklinikum HKLS (2219018)

01	LV	Sanitärtechnik		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
03.01.04	Abschnitt	Bohrarbeiten	109	.....
03.01.05	Abschnitt	Kennzeichnungen, Befestigungskonstruktionen	111	.....
03.01.06	Abschnitt	Druckproben, Spülung	113	.....
03.01.07	Abschnitt	Rohrdurchführungen Brandschutz	118	.....
03.01.08	Abschnitt	Dokumentation, Revisionsunterlagen	120	.....
03.01.09	Abschnitt	Stundenlohnleistungen	123	.....
03.01.10	Abschnitt	Bemusterung	125	.....
03.01.11	Abschnitt	Inbetriebnahmen und behördliche Abnahmen allgemein	125	.....
Summe LV 01 Sanitärtechnik				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>